

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

**BELGIEN-
LUXEMBURG**

1957



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

B

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte [9]

**BELGIEN-
LUXEMBURG**

1957



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

(55.1623)
57.2764 C

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	7
Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur	8
Ausgewählte Wirtschaftszahlen	
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Belgien-Luxemburgs und der Bundesrepublik Deutschland	16
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Belgiens und der Bundesrepublik Deutschland	16
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Luxemburgs und der Bundesrepublik Deutschland	18
Übersichtskarte	19
Belgien-Luxemburg	
<u>Außenhandel</u>	
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Belgien-Luxemburg	20
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Belgien-Luxemburg	21
Einfuhr wichtiger Waren	22
Ausfuhr wichtiger Waren	23
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	24
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	24
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices	25
<u>Geld und Kredit</u>	
Devisenkurse und Geldvolumen	25
Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze, Geldmarktsatz und Kursindices von Aktienwerten	26
Durchschnittliche Renditen, Kursdurchschnitte, Kursindices von Aktienwerten und Emissionen	26
<u>Zahlungsbilanz</u>	
Zahlungsbilanz nach Jahren	27
Zahlungsbilanz nach Währungen	28
Belgien	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerungsdichte und Bevölkerung der Provinzen	29
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	29
Bevölkerung der Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	29
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1955	29
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	30
Bevölkerung nach der Umgangssprache am 31. Dezember 1947	30
Bevölkerung nach der Nationalität am 31. Dezember 1954	30
Bevölkerungsentwicklung	31
Natürliche Bevölkerungsbewegung	31
Sterbetafel 1946 bis 1949 in abgekürzter Form	32
Wanderungsbewegung	
Ein- und Auswanderung nach Geschlecht und Nationalität	32
Ein- und Auswanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern	32
<u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten	33
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	33
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Volksschulen	34
Mittelschulen und Höhere Schulen	34
Hochschulen	
Studierende und Immatrikulierte nach Studienfächern	34

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Provinzen am 31. Dezember 1947	34
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Nationalität und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947	35
Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen	35
Arbeitslose, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Streiks	35

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Hauptarten der Bodenbenutzung	36
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	36
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen	36
Brutto-Produktionswerte in der Landwirtschaft und im Gartenbau	36
Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen	37
Anbauflächen nach Provinzen am 15. Mai 1955	37
Waldbestand	38
Holzeinschlag	38
Viehbestand	38
Schlachtungen und Fleischgewinnung	38
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse	39
Bestand an Fischereifahrzeugen	39
Fischanlandungen nach Jahren	39
Fischanlandungen nach Anlandehäfen	39

Industrie und Bauwirtschaft

Index der industriellen Produktion	40
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	41
Beschäftigte Arbeiter in wichtigen Industriegruppen	43
Wohnungsbestand am 31. Dezember 1947	43
Erteilte Baugenehmigungen	43
Baufertigstellungen	43

Binnenhandel

Index der Binnenhandelsumsätze	44
--------------------------------------	----

Fremdenverkehr

Übernachtungen von Ausländern	44
-------------------------------------	----

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	45
Verkehrsleistungen	46
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	47
Verkehrsunfälle	47

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand	48
--	----

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise	48
Index der Einzelhandelspreise	49
Großhandelspreise ausgewählter Waren	50
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	51
Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschafts- bereichen	52

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Entstehung des Sozialprodukts	54
Verteilung des Volkseinkommens	55
Verwendung des Sozialprodukts	55
Privater Verbrauch	56
Anlageinvestitionen	56

LuxemburgGebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerungsdichte und Bevölkerung der Distrikte	57
Bevölkerung nach Jahren	57
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	57
Bevölkerung der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	57

<u>noch: Gebiet und Bevölkerung</u>	
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1955	57
Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand	58
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 31. Dezember 1947	58
Bevölkerung nach der Nationalität am 31. Dezember 1947	58
Bevölkerungsentwicklung	58
Natürliche Bevölkerungsbewegung	59
 <u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten	59
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	60
 <u>Unterricht und Bildung</u>	
Öffentliche Schulen	60
 <u>Erwerbstätigkeit</u>	
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Nationalität und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947	61
Unterstützte Arbeitslose, Stellensuchende, Stellenzuweisungen und freie Stellen	61
 <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung	62
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 15. Mai 1950	62
Brutto-Produktionswerte in der Landwirtschaft	62
Index der landwirtschaftlichen Produktion	63
Anbauflächen und Ernteerträge	63
Waldbestand	64
Holzeinschlag	64
Viehbestand	64
Schlachtungen und Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern	64
Erzeugung von Eiern und Milch, Herstellung von Butter und Käse	64
 <u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Beschäftigte und Brutto-Produktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe	65
Index der industriellen Produktion	65
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	66
Bestand an Gebäuden und Haushaltungen	66
Erteilte Baugenehmigungen	66
 <u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	67
Verkehrsleistungen	67
Straßenverkehrsunfälle	67
 <u>Fremdenverkehr</u>	
Übernachtungen von Ausländern	68
 <u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand	68
 <u>Preise und Löhne</u>	
Preisindex für die Lebenshaltung	69
Werkgrundpreise für Hüttenprodukte (Thomasgüte)	69
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	70
Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschafts- bereichen	71
 <u>Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts</u>	
Entstehung des Sozialprodukts	72
Verteilung des Volkseinkommens	72
Verwendung des Sozialprodukts	73
Privater Verbrauch	73
Anlageinvestitionen	73
Quellenverzeichnis	74
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	75
Maße und Gewichte	76

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des ORR Dr. Reepschlaeger innerhalb der Abteilung des Direktors beim Statistischen Bundesamt Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung des Überblicks über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur und der Tabellen lag bei dem Referenten Dr. Christian.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	PS	=	Pferdestärke
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunden
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
bfr	=	Belgischer Franc	Mill.	=	Millionen
lfr	=	Luxemburgischer Franc	St.	=	Stück
US-\$	=	US-Dollar	vH	=	vom Hundert
US-ct	=	US-Cent	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
t	=	Tonne	JS	=	Jahressumme
dz	=	Doppelzentner	JD	=	Jahresdurchschnitt
kg	=	Kilogramm	JA	=	Jahresanfang
g	=	Gramm	JM	=	Jahresmitte
km	=	Kilometer	JE	=	Jahresende
m	=	Meter	hj.	=	halbjährlich
qkm	=	Quadratkilometer	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
ha	=	Hektar	vj.	=	vierteljährlich
a	=	Ar	VjS	=	Vierteljahressumme
cbm	=	Kubikmeter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
hl	=	Hektoliter	MS	=	Monatssumme
l	=	Liter	MD	=	Monatsdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MA	=	Monatsanfang
NRT	=	Nettoregistertonne	ME	=	Monatsende
tkm	=	Tonnenkilometer	fob	=	free on board
Pkm	=	Personenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight

-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
|	oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

Vorbemerkung: Belgien und Luxemburg sind seit dem 1. Mai 1922 durch eine Wirtschaftsunion verbunden. Diese Wirtschaftsunion bildet seit dem 1. Januar 1948 zusammen mit den Niederlanden die Benelux-Zollunion, die wiederum zu einer umfassenderen Wirtschaftsunion ausgestaltet werden soll. Der Vertrag über die Benelux-Wirtschaftsunion dürfte noch in diesem Jahre unterzeichnet werden.

Der vorliegende Länderbericht stellt die Beziehungen Belgiens und Luxemburgs zur Benelux und die regional weitergehenden Verflechtungen im Rahmen der Montanuni-

on, der OEEC und der geplanten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nicht heraus, sondern befaßt sich nur mit diesen beiden Staaten.

Da einzelne Tatbestände des Wirtschaftslebens nicht für jeden der beiden Staaten gesondert nachweisbar sind (beispielsweise der Außenhandel), ist der vorliegende Bericht in drei Teile gegliedert, von denen sich der 1. Teil auf die Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg bezieht, soweit nur für diese zusammengefaßte Daten vorliegen, während der 2. und 3. Teil Belgien und Luxemburg gesondert behandeln.

Wirtschaftsunion Belgien-Luxemburg

Außenhandel

Abgesehen von einem Ausfuhrüberschuß im Jahre 1951 ist in den Nachkriegsjahren die belgisch-luxemburgische Handelsbilanz passiv¹⁾.

Seit 1952 liegen jedoch die Einfuhrwerte nicht wesentlich über den Ausfuhrwerten; 1956 übersteigt die Einfuhr die Ausfuhr um 3 vH.

Wertmäßig wichtige Warengruppen nach der Systematik des Internationalen Warenverzeichnisses (SITC) mit ihren Anteilen am gesamten Außenhandel sind 1956 u.a.:

<u>Einfuhr</u>	vH
Warengruppe	
Maschinen	11,5
Mineralische Brennstoffe	11,1
darunter:	
40 vH Kohle, Koks und Briketts	
34 vH Erdöl, roh und getoppt	
Unedle Metalle	10,0
darunter:	
32 vH Eisen und Stahl	
56 vH Kupfer	
Spinnstoffe und Abfälle	8,6
Erze und Metallabfälle	6,7
Fahrzeuge	5,9

<u>Ausfuhr</u>	vH
Warengruppe	
Unedle Metalle	34,3
darunter:	
73 vH Eisen und Stahl	
Garne, Gewebe und Textilwaren	10,1
darunter:	
35 vH Garne und Zwirne	
Maschinen	6,8
Mineralische Brennstoffe	6,1
darunter:	
58 vH Kohle, Koks und Briketts	
Fahrzeuge	4,7
Spinnstoffe und Abfälle	4,6
Silber, Platin, Schmuckwaren	4,6
Metallwaren	3,6

Die genannten Warengruppen umfassen 53,8 vH der Einfuhr und 74,8 vH der Ausfuhr.

Am Welthandel ist Belgien-Luxemburg 1956 bei der Einfuhr mit 3,4 vH und bei der Ausfuhr mit 3,5 vH beteiligt (BRD 6,9 bzw. 8,1 vH). Der belgisch-luxemburgi-

sche Außenhandel konzentriert sich stark auf einige wenige Länder. Die sechs wichtigsten Handelspartner, auf die 1956 zusammen 67,9 vH der Einfuhr und 63,1 vH der Ausfuhr entfällt, sind mit ihren Wertanteilen am gesamten Außenhandel:

<u>Einfuhr</u>	vH
Land	
Bundesrepublik Deutschland	14,9
Niederlande	13,1
Vereinigte Staaten von Amerika	12,5
Frankreich	11,9
Großbritannien und Nordirland	8,1
Belgisch-Kongo	7,4

<u>Ausfuhr</u>	vH
Land	
Niederlande	21,9
Frankreich	10,7
Bundesrepublik Deutschland	10,2
Vereinigte Staaten von Amerika	9,5
Großbritannien und Nordirland	6,4
Belgisch-Kongo	4,4

Die Staaten der geplanten Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, von denen lediglich Italien keinen Spitzenplatz in der vorstehenden Rangliste einnimmt, sind an der Gesamteinfuhr mit 41,3 vH und an der Gesamtausfuhr mit 44,8 vH beteiligt.

Der deutsche Außenhandel mit Belgien-Luxemburg wird auf Grund des Warenabkommens vom 9. 9. 1955 abgewickelt. 1956 kamen 4,8 vH der deutschen Einfuhren aus Belgien-Luxemburg und 6,8 vH der Ausfuhren gingen dorthin. Damit ist Belgien-Luxemburg einer der wichtigsten deutschen Handelspartner. Wie auch in den Vorjahren ergab sich für die Bundesrepublik Deutschland ein Ausfuhrüberschuß. Als wichtige Warengruppen (SITC-Systematik) im Gütertausch mit Belgien-Luxemburg sind für 1956 zu nennen:

<u>Einfuhr</u>	vH
Warengruppe	
Unedle Metalle	41,3
darunter:	
31 vH Stab- und Profilstahl	
Garne, Gewebe und Textilwaren	12,6
darunter:	
45 vH Garne und Zwirne	
Spinnstoffe und Abfälle	7,5
Mineralische Brennstoffe	7,0
darunter:	
37 vH Kohle	

1) Die - abweichend von dieser Feststellung - in der Zahlungsbilanz ausgewiesenen Ausfuhrüberschüsse beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

Warengruppe	Ausfuhr	vH
Maschinen		24,8
Mineralische Brennstoffe		18,2
darunter:		
69 vH Koks		
Fahrzeuge		15,7
darunter:		
94 vH Kraftfahrzeuge		
Unedle Metalle		6,0

Diese Warengruppen machen 68,4 vH der Einfuhr und 64,7 vH der Ausfuhr aus.

Zahlungsbilanz

Die Warenumsätze, die 1951 im Zusammenhang mit der Korea-Krise sprunghaft gestiegen waren - die Ausfuhr hatte gegenüber 1950 um 60 vH, die Einfuhr um 26 vH zugenommen -, blieben in den folgenden drei Jahren unter diesem Stand. Erst 1955 überschritten sie ihn wieder. Die Zunahme hielt auch im 1. Halbjahr 1956 an. Der Saldo der Warenumsätze ist seit 1951 ständig aktiv²⁾, während im Dienstleistungsverkehr bis 1954 Defizite entstanden. Die Leistungsbilanz insgesamt schloß seit 1951 mit Überschüssen. - Die Gliederung der Angaben nach Währungen macht die

dominierende Rolle des EZU-Raumes sichtbar, auf den 1955 rund 71 vH der gesamten Warenumsätze entfielen. 1955 war die Leistungsbilanz in EZU-Währungen wieder aktiv, nachdem in den beiden vorhergehenden Jahren hohe Defizite aufgetreten waren. Der Verkehr mit Belgisch-Kongo weist ständig wachsende Überschüsse aus.

In der Kapitalbilanz ist vor allem die beträchtliche

2) Die beim Außenhandel nachgewiesenen Einfuhrüberschüsse beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

Belgien

Gebiet und Bevölkerung

Das Königreich Belgien (Royaume de Belgique/Koninkrijk België) ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf der Grundlage der Verfassung von 1831. Als abhängige Gebiete, die in diesem Bericht nicht behandelt werden, gehören zu Belgien die Kolonie Belgisch-Kongo sowie das Treuhändergebiet Ruanda-Urundi, das mit der Kongokolonie wirtschaftlich und verwaltungsmäßig eng verbunden ist.

Das Parlament besteht aus der "Chambre des Représentants" (Unterhaus) und dem "Senat" (Oberhaus). Die Exekutive steht dem Kabinett zu, das durch einen vom Souverän beauftragten Ministerpräsidenten gebildet wird. Verwaltungsmäßig ist Belgien in Provinzen, Arrondissements, Kantone und Gemeinden eingeteilt. Landeshauptstadt ist Brüssel, das als selbständige Gemeinde zwar nur rd. 177 000 Einwohner zählt (1954), als Groß-Brüssel aber eine weit höhere Bevölkerungszahl aufweist. Für Maße und Gewichte gilt das metrische System.

Das belgische Staatsgebiet umfaßt
30 507 qkm

und entspricht damit etwa der Gebietsfläche der Niederlande oder Albanien. Belgien besitzt, abgesehen von der Nordseeküste, keine natürlichen Grenzen. Die Seegrenze macht mit 66 km nur knapp 5 vH der insgesamt

private Kapitalausfuhr bemerkenswert, die seit 1950 anhält und 1955 einen Betrag von 9 Mrd. bfrs erreichte. Die Zahl für das 1. Halbjahr 1956 zeigt ein weiteres Ansteigen. Insgesamt betrug die private Kapitalausfuhr (netto) von 1950 bis Mitte 1956 rd. 28 Mrd. bfrs, während das Auslandsvermögen des Staates und der Banken nur um knapp 4 Mrd. bfrs zunahm.

Geld und Kredit

Die Landeswährung Belgiens ist der belgische Franc (bfr), diejenige Luxemburgs der luxemburgische Franc (lfr). Beide werden in 100 Centimes eingeteilt und besitzen eine Goldparität von 0,0177734 g Feingold je Franc. Das belgische Geldvolumen ist in stetigem Steigen begriffen. Zwischen 1948 und 1956 hat sich der Bargeldumlauf um 29 vH erhöht³⁾, während sich der Betrag des umlaufenden luxemburgischen Bargeldes in den Nachkriegsjahren ständig vermindert; dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß in Luxemburg auch belgisches Geld umläuft. In Belgien haben im gleichen Zeitraum die Bankeinlagen um 37 vH und die Spareinlagen um 106 vH zugenommen. Für Luxemburg lauten die entsprechenden Steigerungsquoten 63 vH und 84 vH. Die Gold- und Devisenbestände der Belgischen Nationalbank, die als Zentralbank für die gesamte belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion fungiert, liegen Ende 1956 um 48 vH über denen von 1948. Der Hauptanteil des Gesamtbestandes (81 vH) besteht aus Goldmünzen und -barren. Der ebenfalls für Luxemburg gültige Diskontsatz der Belgischen Nationalbank beträgt seit der letzten Erhöhung ab 25. Juli 1957 4,5 %.

3) Da der Bargeldumlauf bis 1949 einschl. der Kassenbestände der Banken, ab 1950 jedoch ohne diese ausgewiesen wird, ist die tatsächliche Zunahme sogar noch größer.

1 445 km langen Grenzen aus⁴⁾. Nach dem Bodenaufbau ist das Land in drei Teile gegliedert: die belgische Tiefebene als Verbindungsglied zwischen norddeutscher und französischer Tiefebene, die Ardennen, eine Fortsetzung des Rheinischen Schiefergebirges, und das Hügelland der Maas-Sambre-Schwelle, das den Übergang zwischen Tiefland und Ardennen bildet. Das Klima wird maßgeblich durch maritime Einflüsse bestimmt. Die wichtigsten klimatischen Daten von vier ausgewählten meteorologischen Stationen für 1955 sind:

Gegenstand	Meteorolog. Station			
	Uccle (Uckel)	Brügge	Gerdin-gen-Bree	Roche-fort
Höhe über NN in m	100	12	63	190
Mittlere Temperatur °C	9,4	10,3	9,6	8,1
Jahresniederschläge in mm	617	680	694	699
Jährliche Hitzetage (+ 25 °C u. m.)	32	21	44	21
Frosttage	94	82	97	136
Niederschlagstage	182	137	145	143

4) Die am 24./25. 9. 1956 durch Staatsvertrag vereinbarten deutsch-belgischen Grenzbereinigungen sind noch nicht in Kraft getreten.

Mit rd. 9 Mill. Einwohnern zählt Belgien zu den kleineren europäischen Staaten. Nach Bevölkerungszahl und -dichte erreicht es die benachbarten Niederlande nicht ganz. Die Bevölkerungsdichte ist allerdings mit

293 Einwohnern je qkm

(Ende 1956) ungewöhnlich groß (BRD JM 1956: 206). Die am dichtesten besiedelten belgischen Provinzen sind Brabant (579) und Antwerpen (481), die relativ und auch absolut bevölkerungsärmsten Luxemburg (49) und Namur (100). Ende 1954 wohnen mehr als ein Drittel der Bevölkerung in kleineren Gemeinden mit unter 5 000 und 10 vH in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. Bei der Beurteilung der Bevölkerungsverteilung nach Gemeindegrößenklassen ist allerdings zu beachten, daß die gemeindliche Einteilung wegen des Zusammenwachsens von Gemeinden nicht immer die Bevölkerungszusammenballung in ihrer tatsächlichen Größe erkennen läßt.

Über die Altersstruktur der belgischen Bevölkerung im Vergleich mit derjenigen in der Bundesrepublik gibt die nachstehende Übersicht zum Jahresende 1955 Aufschluß:

Altersgruppe	Belgien	Bundesrepublik Deutschland
	vH	
unter 15 Jahre	22,0	21,2
15 bis unter 65 Jahre	66,4	68,8
65 Jahre und mehr	11,6	10,0

In Belgien bestehen zwei Sprachgebiete, die nicht genau abgrenzbar sind, das flämische und das wallonisch-französische. Bei der letzten Volkszählung im Jahre 1947 gaben 53 vH der Bevölkerung flämisch, 42 vH französisch und 1 vH deutsch als ausschließlich oder vorzugsweise verwendete Umgangssprache an. Der Anteil der Ausländer an der Bevölkerung ist relativ hoch (1954: 4,3 vH; BRD 1955: 0,9 vH). Große Kontingente stellen Italiener (42 vH der Ausländer) und Polen (11 vH), die vor allem im Bergbau tätig sind, sowie Franzosen (15 vH) und Niederländer (13 vH). Die belgische Bevölkerung gehört fast ausschließlich der römisch-katholischen Konfession an.

Zwischen 1938 und 1956 hat die belgische Bevölkerung um 7 vH zugenommen, wobei in den einzelnen Provinzen stark vom Landesdurchschnitt abweichende Wachstumsraten bestehen. Die gesamte Bevölkerungszunahme um mehr als 560 000 Einwohner beruht im wesentlichen auf dem natürlichen Wachstum, während der Zuwanderungsüberschuß geringer daran beteiligt ist. Die Geburten- und Sterbeziffern zeigen in den Nachkriegsjahren zunächst eine sinkende Tendenz, sind aber in den letzten Jahren relativ konstant. Daraus resultiert eine ziemlich gleichmäßige natürliche Bevölkerungszunahme, die sich in den Nachkriegsjahren zwischen 3,8 und 5,8 auf 1 000 der Bevölkerung bewegt und damit wesentlich geringer ist als in der Bundesrepublik Deutschland (zwischen 4,1 und 6,6). Die Außenwanderung erhält ihr Gepräge durch die Fluktuation fremder Arbeitskräfte, an der Italiener besonders stark beteiligt sind. Seit 1951 besteht regelmäßig ein Einwanderungsüberschuß.

Erwerbstätigkeit

Der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung beträgt nach der 1947er-Zählung 41 vH und ist damit nie-

driger als in der Bundesrepublik, in der er sich 1950 auf 46 vH beläuft. Die Ausländerquote ist bei den Erwerbspersonen mit 5,6 vH noch höher als deren Anteil an der Bevölkerung. Wie schon erwähnt sind die Ausländer besonders stark im Bergbau vertreten, wo sie einen Anteil von 36 vH erreichen. Über die Gliederung der Erwerbspersonen nach den wichtigsten Wirtschaftsbereichen läßt die nachstehende Übersicht, auch im Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland, ein ungefähres Bild gewinnen:

Wirtschaftsbereich	Belgien	Bundesrepublik Deutschland
Zeit	1947	1950
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12 vH	23 vH
Industrie 5) und Bau-gewerbe	49 vH	42 vH
Handel, Geld- und Ver-sicherungswesen	13 vH	10 vH

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Noch geringer als an der Zahl der Erwerbspersonen (1947: 12 vH) ist die belgische Agrarwirtschaft einschließlich der Fischerei am Brutto-Inlandsprodukt beteiligt (1948: 9 vH; 1955: 7 vH). Im Rahmen der Landwirtschaft nimmt die viehwirtschaftliche Produktion eine hervorragende Stellung ein. Von den Brutto-Produktionswerten im Acker- und Gartenbau sowie in der Viehwirtschaft entfallen 1955 wie auch schon vor dem Kriege auf letztere allein mehr als 60 vH.

Die Änderungen in der Art der Bodennutzung sind durch Zunahme der Waldfläche bei Abnahme der landwirtschaftlichen Fläche gekennzeichnet. Während 1929 noch 62 vH des Bodens auf landwirtschaftliche Nutzfläche entfielen, waren es 1950 59 vH und 1956 nur noch 54 vH, wobei allerdings auch die Änderung der Erhebungsmethode einen gewissen Einfluß ausüben mag. Die Waldfläche hingegen hat ihren Anteil zwischen 1929 und 1950 von 18 auf 19 vH vergrößert. Die landwirtschaftliche Nutzfläche besteht überwiegend (1956: 48 vH) aus Wiesen und Weiden, während das Ackerland 45 vH der Nutzfläche einnimmt. Bei der landwirtschaftlichen Betriebsverfassung ist neben dem großen Anteil des Pachtlandes (rd. zwei Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche) das Vorherrschen der kleineren Betriebe bemerkenswert. 1950 entfallen auf die Betriebe mit weniger als 20 ha, die 99 vH der Gesamtzahl der Betriebe ausmachen, 74 vH der Gesamtfläche. Wenn kleine Betriebsflächen auch die Mechanisierung hemmen, so konnte doch zwischen 1950 und 1956 der Traktorenbestand mehr als verdreifacht werden.

Im Ackerbau sind Weizen und Hafer die hauptsächlich angebauten Getreidearten. Weite Flächen nehmen auch Hackfrüchte (Kartoffeln, Zucker- und Futterrüben) ein. Die Hektar-Erträge, die teilweise erheblich über dem Vorkriegsstand liegen und zu den höchsten Europas zählen, sind Anzeichen für eine intensive Bewirtschaftung.

Die belgischen Forsten stehen überwiegend in Privateigentum (54 vH). Anders als in den meisten europäischen

5) Einschl. Bergbau; BRD außerdem einschl. Energiewirtschaft.

Ländern herrscht der Laubwald vor, der 60 vH der Waldfläche einnimmt.

Die ausgedehnten und durch das ozeanische Klima mit hohen Niederschlagsmengen begünstigten Wiesen und Weiden bilden die Grundlage für die Viehwirtschaft. Mit 145 Stück Rindvieh je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ist der Bestand relativ hoch (BRD: 81). Dabei nehmen die Rindvieh- und Schweinebestände ständig zu. Im Vergleich mit 1929 liegt 1956 der Rindviehbestand um 42 vH, der Schweinebestand um 38 vH höher. Demgegenüber ist die Schaf- und Ziegenhaltung merklich zurückgegangen. Haupterzeugnisse der Viehwirtschaft sind Fleisch, Milch und Milchprodukte. In den Nachkriegsjahren wurde die Produktion dieser tierischen Erzeugnisse wesentlich erhöht.

Der Bestand an Fischereifahrzeugen, bei denen es sich überwiegend um Motorschiffe handelt, ist in den letzten Jahren keinen größeren Schwankungen unterlegen. Auch die angelandeten Fänge sind mengenmäßig ziemlich konstant, während sich der Wert des Fangs infolge Preissteigerungen stetig erhöht. Der Hauptanlandehafen, auf den 1956 82 vH des Fangs entfiel, ist Ostende.

Industrie und Bauwirtschaft

Nach der Zählung von 1947 gehört fast die Hälfte der Erwerbspersonen dem Bergbau, der verarbeitenden Industrie und dem Baugewerbe an. Diese Wirtschaftsbereiche erarbeiteten 1948 rd. 45 vH (1955 rd. 42 vH) des Brutto-Inlandsproduktes zu Faktorkosten.

Außer Kohle stehen der belgischen Industrie im eigenen Lande Bodenschätze und sonstige Rohstoffe nur in geringem Umfang zur Verfügung, so daß die Industrie weitgehend auf Einfuhren angewiesen ist. An vorhandenen Lagerstätten sind vor allem die Steinkohlevorkommen des Bassin-Sud und der Campine (Provinz Limburg) zu nennen. Die Förderung dieser beiden Reviere steht etwa im Verhältnis von 2 : 1. Erzvorkommen sind ebenso wie Erdölfunde in der Campine für die Ausbeute von geringer Bedeutung. Die Standorte der belgischen Industrie sind, abgesehen von den Provinzen Westflandern und Luxemburg, weit über das Land verteilt, wobei sich für einzelne Wirtschaftszweige Schwerpunkte herausgebildet haben.

Die industrielle Produktion ist in den Nachkriegsjahren in stetiger Ausweitung begriffen. Zwischen 1949 und 1956 hat sich der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe; 1950 = 100) um 35 vH erhöht. Für den gleichen Zeitraum ergibt sich in der Bundesrepublik Deutschland eine Zunahme um 140 vH. Die Entwicklung der Produktionsindizes beider Länder zeigt folgende Übersicht:

Zeit	Belgien	Bundesrepublik Deutschland
1949	97	80
1950	100	100
1951	113	119
1952	108	126
1953	107	139
1954	113	155
1955	124	178
1956	131	192

Weit über dem allgemeinen Produktionsanstieg liegende Zunahmen weisen in dem kürzeren Zeitraum 1949 bis 1955

die Flachglasindustrie (+ 120 vH), die Zementindustrie (+ 60 vH), die elektrotechnische Industrie (+ 51 vH) und die eisenschaffende Industrie (+ 47 vH) auf.

Gegenüber der Vorkriegszeit erfuhr die Produktion einer großen Anzahl von Erzeugnissen eine bedeutende Steigerung. Dies gilt für die Vergleichsjahre 1956: 1938 vor allem für Gas (+ 228 vH), Rohstahl (+ 189 vH), Roheisen (+ 138 vH), Stromerzeugung (+ 124 vH) und Wollgewebe (+ 98 vH).

Bei einzelnen Produkten gehört Belgien zu den Haupterzeugerländern, wenn die Anteile an der Weltproduktion auch nicht allzu groß sind; hier wären NE-Metalle (Zink, Zinn, Blei, Kupfer) sowie Roheisen und Rohstahl zu nennen. Die belgische Steinkohlenförderung beläuft sich 1956 auf rd. 12 vH der Gesamtförderung der Montan-Union.

Handel⁶⁾

Der Anteil der 1947 im Handel (einschließlich Geld- und Versicherungswesen) tätigen Erwerbspersonen beträgt rd. 13 vH. Vom Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten entfallen auf diesen Wirtschaftsbereich 1948 rd. 15 vH und 1955 rd. 13 vH. Ohne das Geld- und Versicherungswesen belaufen sich die entsprechenden Anteile auf 13 und 11 vH.

Im Einklang mit dem industriellen Aufschwung sind auch die Umsätze des Binnenhandels erheblich gestiegen. Gegenüber 1950 liegen die Einzelhandelsumsätze der Warenhäuser 1956 um 41 vH und die der Verbrauchergenossenschaften um 54 vH höher. Dabei sind jeweils die Umsätze bei Bekleidung am schwächsten angestiegen.

Verkehr

Die günstige Lage Belgiens als Durchgangsland hat die belgische Verkehrswirtschaft zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor werden lassen. Im Verkehr sowie im Nachrichtenwesen sind 1947 rd. 7 vH der Erwerbspersonen tätig, der Anteil am Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten beträgt 1948 ebenso wie 1955 rd. 6 vH.

Eisenbahnverkehr

Der Eisenbahnverkehr wird von zwei Gesellschaften betrieben, der Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.) und der Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (S.N.C.V.). Letztere dient vornehmlich dem Nahverkehr; 1954 ist mehr als ein Drittel ihres Streckennetzes elektrifiziert. Das Streckennetz beider Gesellschaften hat 1954 eine Länge von insgesamt 12 000 km und ist außergewöhnlich dicht. Gegenüber der Vorkriegszeit ist der Fahrzeugbestand wesentlich kleiner. Trotzdem haben die Verkehrsleistungen im Vergleich mit 1938, abgesehen vom Güterverkehr der S.N.C.V., zugenommen.

Straßenverkehr

Die Gesamtstraßenlänge beläuft sich 1955 auf rd. 92 000 km, von denen 24 vH auf Hauptverkehrsstraßen und 12 vH auf Reichs- und Provinzialstraßen entfallen. Die Motorisierung schreitet weiter fort. In den Nachkriegsjahren sind die Kraftfahrzeugbestände aller Art sprunghaft angewachsen; lediglich bei Lastkraftwagen war der Bestandszuwachs relativ gering.

6) Außenhandel siehe Seite 8 f.

Binnenschifffahrt

Belgiens schiffbare Wasserstraßen haben 1954 eine Länge von 1 569 km. Neben den natürlichen Wasserstraßen, vor allem Schelde und Maas, spielen Kanäle eine große Rolle. Die Binnenflotte hat anzahl- und tonnagemäßig bis 1954 den Vorkriegsbestand noch nicht wieder erreicht, ist jedoch durch Motorisierung leistungsfähiger geworden.

Seeschifffahrt

Der bedeutendste Seehafen, auf den fast neun Zehntel des Güterumschlags entfallen, ist Antwerpen; als weitere wichtige Seehäfen sind Gent, Ostende und Brügge (Zeebrügge) zu nennen. Die belgische Handelsflotte ist relativ klein. Bei den Verkehrsleistungen der Seeschifffahrt überwiegen die Löschungen, die, wie auch die Ladungen, 1956 die Vorkriegszahlen übertreffen.

Im Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland überwiegt der Versand. Sowohl beim Versand als auch beim Empfang haben Schiffe unter deutscher Flagge den größten Anteil. Der wichtigste Bestimmungshafen für die versandten Güter ist Hamburg; aus diesem Hafen kommen auch überwiegend die empfangenen Güter.

Luftverkehr

Der belgische Luftverkehr wird von der Société Anonyme Belge d'Exploitation de la Navigation Aérienne (SABENA) betrieben und weist von Jahr zu Jahr steigende Leistungen auf.

Fremdenverkehr

Im Fremdenverkehr nimmt die Zahl der Ausländerübernachtungen stetig zu. Den größten Anteil an der Gesamtzahl der Übernachtungen haben seit Jahren die Gäste aus Großbritannien und Nordirland (1956: 27 vH). Die Bundesrepublik Deutschland ist 1956 mit rd. 9 vH an den Ausländerübernachtungen beteiligt.

Preise und Löhne

Im Vergleich mit der Vorkriegszeit entspricht sich 1956 die Erhöhung des Preisniveaus bei Einzel- und Großhandelspreisen in etwa. Während jedoch der Index der Großhandelspreise 1951 vorerst mit 121 (1950 = 100) seinen höchsten Stand aufwies und sich 1956 auf 111 stellte, stieg der Einzelhandelspreisindex weiterhin stetig an und erreichte 1956 eine Ziffer von 114 (1950 = 100) bzw. 104 (1953 = 100). Im Einzelhandel der Bundesrepublik Deutschland sind in diesem Vergleichszeitraum die Preissteigerungen weit schwächer, wie eine Gegenüberstellung der belgischen Einzelhandelspreisindizes und der deutschen Lebenshaltungspreisindizes, die allerdings nur unter Beachtung der statistisch-methodischen Verschiedenheiten vorgenommen werden darf, erkennen läßt.

Die Lohnentwicklung in Belgien läßt sich an Hand des ausgewiesenen Zahlenmaterials, das lediglich bis 1953 zurückreicht, nur schwer beurteilen. Spitzenlöhne werden in der Automobilindustrie, im Schiffbau, im Steinkohlenbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie gezahlt.

Sozialprodukt

Seit 1948 - Vorkriegszahlen aus belgischen Quellen

sind nicht vorhanden - ist das belgische Sozialprodukt sowohl nominal als auch real ständig gewachsen. 1955 war es nach den Schätzungen der "Studiengruppe für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" an der Brüsseler Universität nominal, d. h. zu jeweiligen Preisen bewertet, um 41 vH größer als 1948. Dabei muß man jedoch berücksichtigen, daß das belgische Preisniveau in der gleichen Zeit um etwa 10 vH gestiegen ist. Das reale (zu Preisen von 1950 bewertete) Brutto-Sozialprodukt wuchs in den 7 Jahren seit 1948 nur um 28 vH. Noch etwas geringer war mit 24 vH die Zunahme des realen Brutto-Sozialprodukts je Einwohner. - Die am Verhältnis zwischen nominaler und realer Sozialproduktentwicklung gemessene allgemeine Preisbewegung verlief im übrigen nicht gleichmäßig. Bis 1950 sanken im Durchschnitt die Preise, dann stiegen sie von 1950 bis 1952 um 13 vH. Danach fielen sie etwas, begannen aber 1954 wieder anzuziehen.

Faßt man die Dienstleistungsbereiche im weitesten Sinne⁷⁾ zusammen, erkennt man, daß das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten fast zur Hälfte in diesen Bereichen entsteht (1955: 48 vH; in der Bundesrepublik Deutschland betrug dieser Anteil 40 vH). Bei einem Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland fällt insbesondere der höhere (nominale) Beitrag der Wohnungsvermietung zur Entstehung des Sozialprodukts auf. Auf das verarbeitende Gewerbe entfällt etwa ein Drittel des Brutto-Inlandsprodukts zu Faktorkosten. Schließt man Bergbau und Energiewirtschaft ein, so erhöht sich der Anteil auf rd. 40 vH (1955). Die Beiträge der einzelnen Bereiche zum Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten entwickelten sich von 1948 bis 1955 unterschiedlich. Der Beitrag der Landwirtschaft blieb absolut gesehen etwa gleich, während die Beiträge der übrigen Bereiche wuchsen. Verhältnismäßig gering war der Zuwachs im Handel (22 vH), besonders stark dagegen im Bereich "Öffentliche Verwaltung und Verteidigung" (100 vH), und zwar vor allem infolge wachsender Verteidigungsanstrengungen.

Rund 53 vH des Volkseinkommens waren in den Jahren 1952 bis 1954 - für 1955 sind noch keine Angaben über die Verteilung des Volkseinkommens verfügbar - Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Summe dieser Einkommen war 1954 um ein Drittel größer als 1948; die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nahm in der gleichen Zeit um 3 vH zu. Das Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit dagegen wuchs nur um 8 vH. Sein Anteil am Volkseinkommen wurde ständig kleiner, betrug 1954 aber immer noch etwa 30 vH. Das geringere Wachstum der Einkommen aus Unternehmertätigkeit wird vornehmlich darauf zurückgeführt, daß die Zahl der selbständig Erwerbstätigen sich vermindert hat.

Die Verwendung des Sozialprodukts ist dadurch gekennzeichnet, daß 1948 drei Viertel des Brutto-Sozialprodukts von privaten Haushalten verbraucht wurden, 1955 dagegen nur noch 65 vH. Umgekehrt waren die Anteile des Staatsverbrauchs (14 vH) und der Investitionen (18 vH) größer als 1948. Ein

7) D. s. alle Bereiche, die in der Tabelle "Entstehung des Sozialprodukts" auf Seite 54 nach dem Baugewerbe genannt werden.

Drittel des Staatsverbrauchs entfiel 1953 (für spätere Jahre sind darüber noch keine Angaben vorhanden) auf militärische Zwecke, 1948 dagegen noch nicht einmal ein Viertel. Der Anteil des Staates an den Anlageinvestitionen war 1955 doppelt so groß wie 1948.

Die belgische Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen hat sich seit 1948 etwa verdoppelt. Dabei wuchsen sowohl die Einfuhren wie die Ausfuhren, die sich im ganzen etwa parallel entwickelten, auf über ein Drittel des Brutto-Sozialprodukts. 1949 und von 1951 bis 1955 war der Außenbeitrag positiv, d.h. es wurde ein Ausfuhrüberschuß erzielt. Der Außenbeitrag

war 1955 mit 2,7 vH des Brutto-Sozialprodukts am höchsten. (In der Bundesrepublik Deutschland betrug dieser Anteil 1955 2,4 vH und 1953 3,8 vH.) Ausfuhr- und Einfuhrpreise entwickelten sich uneinheitlich; die "terms of trade" - ermittelt aus der Gegenüberstellung von nominalen und realen Aus- und Einfuhrwerten - veränderten sich dabei wie folgt (1948 = 100):

1949	103
1950	93
1952	100
1953	90
1955	92

Luxemburg*

Gebiet und Bevölkerung

Das Großherzogtum Luxemburg (Grand-Duché de Luxembourg) bildet eine konstitutionelle Erbmonarchie, deren Verfassung aus dem Jahre 1868 stammt. Souverän und Parlament, die Abgeordnetenkammer, üben zusammen die Legislative aus. Die Regierungsgewalt liegt in den Händen eines Ministerkollegiums, an dessen Spitze der "Staatsminister" steht.

Verwaltungsmäßig ist das Land in drei Distrikte gegliedert, für die jeweils ein Distriktskommissar bestellt ist. Landeshauptstadt ist Luxemburg, mit rd. 62 000 Einwohnern die größte Stadt des Großherzogtums. Maße und Gewichte richten sich nach dem metrischen System.

Das Großherzogtum Luxemburg nimmt eine Fläche von
2 586 qkm

ein und hat damit annähernd den gleichen Umfang wie das Saarland. Außer der Ostgrenze, die durch die Flußläufe von Mosel, Sauer und Ur gebildet wird, bestehen keine natürlichen Grenzen; die gesamte Grenzlänge beträgt 356 km.

Nach der Bevölkerungszahl ist Luxemburg einer der kleinsten europäischen Staaten. Das Land ist mit
120 Einwohnern je qkm

nicht allzu dicht besiedelt. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wohnt 1947 in den kleineren Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern, während rd. ein Fünftel auf die Landeshauptstadt, die einzige größere Stadt, entfällt. Altersmäßig gliedert sich die Bevölkerung 1955 in 19,3 vH noch nicht 15-jährige, 70,4 vH 15- bis unter 65-jährige und 10,3 vH 65-jährige und ältere Einwohner. Der Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung ist als Folge des Zuzugs fremder Arbeitskräfte ungewöhnlich hoch; Ende 1947 beträgt er 10 vH, wobei Italiener und Deutsche mit etwa je einem Viertel beteiligt sind. Für den gleichen Zeitpunkt ergibt sich ein römisch-katholischer Bevölkerungsanteil von 97 vH.

Die Bevölkerung hat mit einem Zuwachs von 3 vH zwischen 1938 und 1955 nur schwach zugenommen, da die ohnehin geringe natürliche Wachstumsrate (die Geburtenüberschußziffer streut nach dem Kriege zwischen 1,8

und 4,9) infolge relativ starker Auswanderung in den Kriegsjahren nicht einmal voll zur Auswirkung kommt. Im Rahmen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist der starke Rückgang der Säuglingssterblichkeit in der Nachkriegszeit hervorzuheben, die 1956 mit 36,7 im 1. Lebensjahr Gestorbenen auf 1 000 Lebendgeborene ihren bisher niedrigsten Stand erreicht hat.

Erwerbstätigkeit

Nach der Zählung von 1947 beläuft sich der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung auf 46 vH. Der Ausländeranteil an den Erwerbspersonen ist mit 11,5 vH außerordentlich groß. Nach den wichtigsten Wirtschaftsbereichen gliedern sich die Erwerbspersonen in Luxemburg und in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt auf:

Wirtschaftsbereich	Luxemburg	Bundesrepublik Deutschland
Zeit	1947	1950
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26 vH	23 vH
Industrie 8) und Baugewerbe	39 vH	42 vH
Handel, Geld- und Versicherungswesen	9 vH	10 vH

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1947 entfallen auf die Land- und Forstwirtschaft 26 vH der Erwerbspersonen; am Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ist dieser Wirtschaftsbereich 1955 mit 9 vH beteiligt.

In der groben Gliederung der Bodenbenutzung nach landwirtschaftlicher Nutzfläche und Waldfläche sind zwischen 1947 und 1953 kaum Änderungen eingetreten. 1953 werden 54 vH landwirtschaftlich und 33 vH forstwirtschaftlich genutzt. Innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche nimmt der Anteil der Wiesen und Weiden stetig auf Kosten des Ackerlandes zu. Während 1938 noch 69 vH der Nutzfläche aus Ackerland bestand, sind es 1956 nur 55 vH, bei gleichzeitiger Erhöhung des Wiesen- und Weideanteils von 28 vH auf 43 vH. Ähnlich wie in Belgien wird die Landwirtschaft vorwiegend in kleineren Betrieben ausgeübt.

*Vergleichszahlen der Bundesrepublik Deutschland für die wichtigsten statistischen Daten sind weiter oben bei Belgien angeführt.

8) Einschließlich Bergbau; BRD außerdem einschließlich Energiewirtschaft.

An Getreide werden vor allem Hafer (1956: 26 vH des Ackerlandes) und Weizen (20 vH) angebaut. Kartoffeln nehmen 9 vH des Ackerlandes ein. Die Hektarerträge sind zwar allgemein höher als vor dem Kriege, aber trotzdem relativ niedrig.

Wie die belgischen so befinden sich auch die luxemburgischen Forsten überwiegend in Privateigentum (60 vH). Sie bestehen zu einem großen Teil aus Laubwald (48 vH). Der Holzeinschlag, insbesondere der für Brennholz, wurde in den letzten Jahren eingeschränkt.

Die Entwicklung des Viehbestandes läßt sich infolge von Änderungen in der Erhebungsmethode nicht über einen längeren Zeitraum verfolgen. Während der Bestand an Schweinen 1956 um 20 vH höher liegt als 1953, hat sich der Rindviehbestand im gleichen Zeitraum um 3 vH vermindert. Auf 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche entfällt die vergleichsweise hohe Zahl von 93 Stück Rindvieh. Die viehwirtschaftliche Produktion, die vor allem aus Fleisch, Milch und Milchprodukten besteht, liegt durchweg höher als vor dem Kriege.

Industrie und Bauwirtschaft

Auf Bergbau, verarbeitende Industrie und Baugewerbe entfallen 1947 rd. 39 vH der Erwerbspersonen. Der Beitrag dieser Wirtschaftsbereiche zum Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten beträgt 1955 rd. 53 vH.

Im Gegensatz zu Belgien ist Luxemburg relativ reich an Bodenschätzen. Die lothringischen Minettevorkommen reichen bis in den südlichen Teil des Landes und bilden die Grundlage für die eisenschaffende Industrie, die im Süden des Landes (Esch a. d. Alzette, Dudelingen, Rodingen) beheimatet ist. Darüber hinaus sind Stein- und Schieferbrüche sowie Kalk- und Gipsvorkommen und Ölschieferlager von Bedeutung. Nach der Zahl der Beschäftigten und nach dem Produktionswert besitzt die eisenschaffende Industrie, auf die rd. zwei Drittel der Beschäftigten und der Produktionswerte entfallen, eine überragende Stellung innerhalb der verarbeitenden Industrie.

Der Index der industriellen Produktion (1950 = 100; ohne Baugewerbe) liegt 1956 um 65 vH über der Vorkriegsziffer und um 46 vH über derjenigen von 1949. In der Bundesrepublik Deutschland betragen die entsprechenden Steigerungen 79 vH und 140 vH. Im einzelnen ergibt sich für beide Länder die nachstehende Entwicklung:

Zeit	Luxemburg	Bundesrepublik Deutschland
1938	84	107
1949	95	80
1950	100	100
1951	123	119
1952	123	126
1953	112	139
1954	115	155
1955	130	178
1956	139	192

Gegenüber der Vorkriegszeit haben sich bis 1956 besonders die Energiewirtschaft (+ 104 vH), die Verarbeitung von Steinen und Erden einschließlich der feinkeramischen und der Glasindustrie (+ 96 vH), die chemische (+ 88 vH) und die eisenschaffende Industrie (+ 74 vH) ausgedehnt.

Von den Produktionssteigerungen bei einzelnen Erzeugnissen im gleichen Zeitraum sind vor allem diejenigen bei elektrischem Strom und Walzwerkserzeugnissen (jeweils + 155 vH), Rohstahl (+ 140 vH) und Roheisen (+ 114 vH) zu erwähnen. Die Eisenerzförderung (Fe-Inhalt) wurde um 47 vH erhöht; im Rahmen der Montan-Union macht die Roherzförderung rd. 9 vH aus.

Handel⁹⁾

Im Handel (einschließlich Geld- und Versicherungswesen) sind 1947 rd. 9 vH der Erwerbspersonen tätig. Zum Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten trägt dieser Wirtschaftsbereich, aber einschließlich des Hotel- und Gaststättengewerbes, im Jahre 1955 rd. 11 vH bei.

Verkehr

Auf das luxemburgische Verkehrs- und Nachrichtenwesen entfallen 1947 rd. 6 vH der Erwerbspersonen; am Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ist dieser Wirtschaftsbereich 1955 mit rd. 8 vH beteiligt.

Eisenbahnverkehr

Für den Eisenbahnverkehr, dessen Träger die Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.) ist, steht 1955 eine Streckenlänge von 420 km zur Verfügung. Rd. 18 vH des Streckennetzes entfällt auf Schmalspurbahnen. Der Inlandsverkehr ist am gesamten Güterverkehr nur relativ geringfügig beteiligt. 1956 entfallen 26 vH der beförderten Güter auf den Inlandsverkehr, 58 vH auf Ein- und Ausfuhr und 16 vH auf den Durchgangsverkehr.

Straßenverkehr

Der Straßenverkehr wird auf einem gut ausgebauten Straßennetz abgewickelt, dessen wichtigsten Bestandteil 2 129 km Reichsstraßen bilden (1954). 1955 ist der Kraftfahrzeugbestand erheblich höher als vor dem Kriege. Die Zahl der zugelassenen Personenkraftwagen hat sich gegenüber 1938 verdreifacht.

Preise und Löhne

Der luxemburgische Preisindex für die Lebenshaltung entspricht in seiner Entwicklung ungefähr dem belgischen Einzelhandelspreisindex. Über die Lohnentwicklung liegen nur Angaben ab 1953 vor. Da die Zahlen der einzelnen Wirtschaftszweige vielfach verschiedenartige Leistungsgruppen betreffen, läßt sich ein allgemeines Bild kaum gewinnen. Es kann jedoch festgestellt werden, daß die Eisen- und Stahlindustrie an der Spitze der Lohnskala steht.

Sozialprodukt

Das nominale Brutto-Sozialprodukt Luxemburgs war 1956 nach vorläufigen Schätzungen um 60 vH höher als 1950. Diesem Ergebnis ging eine recht unregelmäßige Entwicklung voraus: Bis 1952 wuchs das Sozialprodukt sehr rasch, ging dann aber 1953 wieder auf den Umfang von 1951 zurück; danach begann ein neuer Anstieg, der jedoch erst 1955 mit 18,4 Mrd. lfrs ein höheres Brutto-Sozialprodukt brachte als 1952.

9) Außenhandel siehe Seite 8 f.

Wesentlich ruhiger verlief die r e a l e Entwicklung, wie sich aus den zu konstanten Preisen (von 1954) berechneten Werten ergibt. Das reale Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten stieg von 1950 auf 1951 und veränderte sich in den folgenden Jahren kaum, bis es von 1953 auf 1954 wieder zu wachsen begann. 1955 war das Brutto-Inlandsprodukt real um 21 vH (und nominal um 54 vH) höher als 1950.

Der Vergleich zwischen nominaler und realer Entwicklung läßt auf erheblich schwankende Preise schließen. Vergleicht man die beiden Entwicklungsreihen getrennt für den privaten und staatlichen Verbrauch, für die Investitionen und für die Ein- und Ausfuhren, erkennt man, daß sich am stärksten die Preise der Ein- und Ausfuhr Güter geändert haben; die von den Verbrauchern und Investoren gezahlten Preise dagegen sind im Durchschnitt nur relativ langsam gestiegen. Preisbewegungen auf internationalen Märkten konnten sich deshalb so deutlich in der Entwicklung des luxemburgischen Sozialprodukts niederschlagen, weil der Außenhandel des Landes (hier: Ein- und Ausfuhr von Waren und Diensten) außerordentlich umfangreich ist; 1951 und 1952 erreichte der Exportwert fast die Höhe des Brutto-Sozial-

alprodukts. Hinzu kommt, daß Volumen und Wert des luxemburgischen Außenhandels vorwiegend von der Lage auf ganz bestimmten Märkten abhängen, denn die Ein- und Ausfuhren bestehen zu einem sehr großen Teil aus Rohstoffen für die eisenschaffende Industrie bzw. aus ihren Produkten. Das Auf und Ab in der Gesamtentwicklung beruht also nicht zuletzt darauf, daß die Grundlage der luxemburgischen Wirtschaft zu einem großen Teil von einer einzigen Industrie gebildet wird.

Die unregelmäßige Entwicklung des Sozialprodukts kommt in den sehr stark schwankenden unverteiltern Gewinnen und direkten Steuern der Kapitalgesellschaften auch bei der Verteilung des Volkseinkommens zum Ausdruck. Die Einkommen der privaten Haushalte aus den verschiedenen Quellen wurden dagegen weniger beeinflusst; sie wuchsen ziemlich stetig, so z.B. das Einkommen aus unselbständiger Arbeit, das 1955 um 45 vH höher war als 1950. Der Unterschied in der Entwicklung der Gewinne der Kapitalgesellschaften und der Einkommen der privaten Haushalte kehrt im Verhältnis zwischen den Investitionen und dem privaten Verbrauch - allerdings weniger ausgeprägt - wieder.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen

Vorbemerkung: Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumerparnisgründen wird bei den ausländischen Zahlen in diesen Übersichten auf sachliche Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen Belgien-Luxemburgs und der Bundesrepublik Deutschland

Gegenstand	Zeit- einheit	Maß- einheit	Belgien-Luxemburg					Bundesrepublik Deutschland			
			1938	1953	1954	1955	1956	1938	1954	1955	1956
Außenhandel 1)											
Einfuhrwerte	JS	Mrd. bfrs ²⁾	23	121	127	142	164	2 838 ^{a)}	19 337	22 472	27 964
Ausfuhrwerte	JS	Mrd. bfrs ²⁾	22	113	115	139	158	3 381 ^{a)}	22 035	25 717	30 861
Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	JS	Mrd. bfrs ²⁾	- 1	- 8	- 12	- 3	- 6	+ 543 ^{a)}	+ 2 698	+ 1 245	+ 2 897
Einfuhrvolumen	.	1950 = 100	.	109	120	127	142	88 ^{a)}	167	203	227
Ausfuhrvolumen	.	1950 = 100	.	120	131	143	155	116 ^{a)}	223	257	297
Geld und Kredit											
Gold- und Devisenbestände	JE	Mill. bfrs ²⁾	.	52 216	50 479	56 062	56 897	.	11 265	13 105	18 055

1) BRD Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - 2) BRD Mill. DM; 1936 Mill. RM.

a) 1936; geschätzte Zahlen.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen Belgiens und der Bundesrepublik Deutschland

Gegenstand	Zeit- einheit	Maß- einheit	Belgien					Bundesrepublik Deutschland			
			1938	1953	1954	1955	1956	1938	1954	1955	1956
Bevölkerung											
Wohnbevölkerung	JE	1 000	8 387	8 798	8 841	8 896	8 951	39 338 ^{a)}	49 763	50 318	...
Eheschließungen	JS	auf 1 000 der Bevöl- kerung	7,4	7,7	7,7	7,8	7,7	8,9	8,6	8,7	8,9
Lebendgeborene	JS		16,0	16,6	16,8	16,8	16,8	15,5	15,7	15,7	16,2
Gestorbene	JS		13,2	12,1	11,9	12,3	12,6	11,0	10,4	10,8	11,0
Geburtenüberschuß	JS		2,8	4,5	4,9	4,6	4,2	4,5	5,3	4,9	5,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei											
Ackerbau											
Erntemenge und -ertrag											
Winterweizen	JS	1 000 t	548	520	452	649	319	2 777	2 338	2 935	3 053
	JS	t/ha	3,2	3,4	3,3	3,8	3,2	2,6	2,6	2,9	3,1
Hafer	JS	1 000 t	621	462	452	481	484	3 052	2 473	2 477	2 451
	JS	t/ha	2,9	2,9	3,0	3,2	3,1	2,3	2,6	2,6	2,6
Kartoffeln, späte	JS	1 000 t	3 258	689	823	703	646	20 459	25 575	21 889	25 617
	JS	t/ha	22,1	23,2	27,3	26,4	25,2	18,4	22,8	20,6	23,9
Zuckerrüben	JS	1 000 t	1 202	2 389	2 132	2 246	2 204	5 231	9 013	8 936	8 346
	JS	t/ha	24,4	40,6	37,6	39,1	35,8	33,0	35,5	34,1	31,0
Forstwirtschaft											
Holzeinschlag	JS	1 000 cbm ¹⁾	.	2 482	2 115	2 210	...	.	24 684	28 705	24 517
Viehwirtschaft											
Viehbestand											
Pferde	15.5. ²⁾	1 000	270 ^{b)}	219	206	193	187	1 553	1 172	1 099	1 025
Rindvieh	15.5. ²⁾	1 000	1 673 ^{b)}	2 291	2 336	2 357	2 375	12 090	11 521	11 553	11 815
Schweine	15.5. ²⁾	1 000	993 ^{b)}	1 156	1 208	1 318	1 368	12 159	14 525	14 593	14 408
Fleischgewinnung³⁾											
Rind- und Kalbfleisch	JS	1 000 t	140 ^{c)}	161	175	184	174	.	756	740	741
Schweinefleisch	JS	1 000 t	164 ^{c)}	179	176	182	203	.	958	1 126	1 136
Milcherzeugung											
Butterherstellung	JS	1 000 hl ⁴⁾	.	10 914	11 527	11 676	...	14 906	17 054	16 907	17 007
Käseherstellung ⁵⁾	JS	1 000 t	.	41	45	45	...	238	303	290	301
Fischerei											
Bestand an Fischereifahrzeugen ⁶⁾	JE	1 000 BRT	.	26	26	26	28	.	149	160	160
Fischanlandungen	JS	1 000 t	39	65	61	70	58	686	657	751	695

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Belgiens und der Bundesrepublik Deutschland

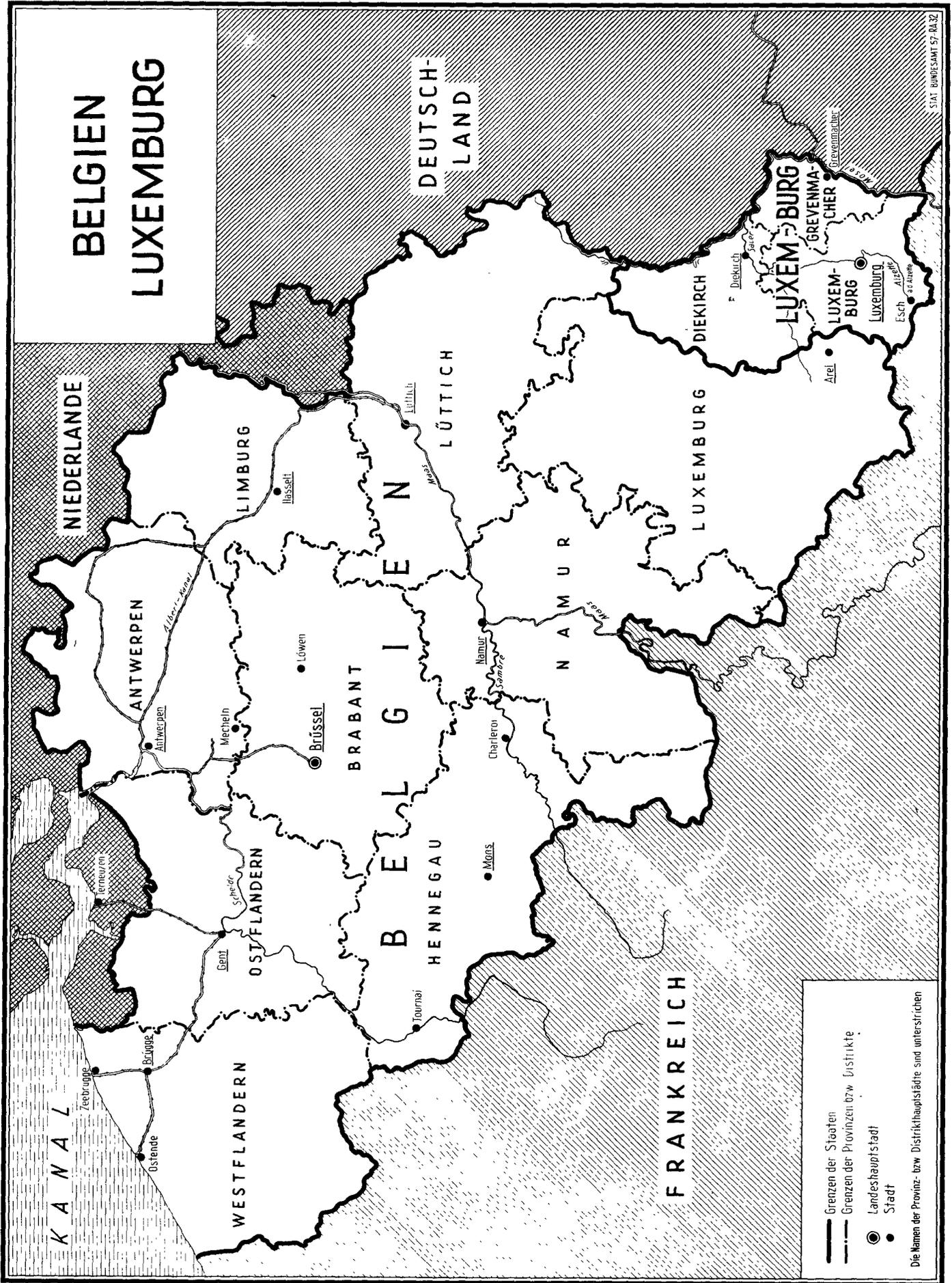
Gegenstand	Zeit-	Maß-	Belgien					Bundesrepublik Deutschland			
			1938	1953	1954	1955	1956	1938	1954	1955	1956
Industrie und Bauwirtschaft											
Index der industriellen Produktion, ohne Baugewerbe 7)	.	1950 = 100	.	107	113	124	131	107	155	178	192
Gruppenindex Bergbau	.	1950 = 100	.	109	106	109	108	117	128	136	143
Gruppenindex verarbeitende Industrie	.	1950 = 100	.	106	114	127	...	108	158	183	197
Gruppenindex Energiewirtschaft	.	1950 = 100	.	117	129	135	...	72	151	170	189
Produktion ausgewählter Erzeugnisse											
Steinkohle	JS	1 000 t	29 580	30 060	29 244	29 976	29 976	136 956	128 035	130 728	134 407
Roh Eisen 8)	JS	1 000 t	2 424	4 224	4 608	5 388	5 760	15 176	12 512	16 482	17 577
Rohstahl	JS	1 000 t	2 208	4 428	4 956	5 904	6 384	17 902	17 434	21 336	23 189
Kupfer 9)	JS	1 000 t	151	150	154	157	169	.	165	178	180
Blei 10)	JS	1 000 t	102	76	72	83	102	.	148	147	161
Zink 11)	JS	1 000 t	229	193	213	212	230	.	168	179	186
Stromerzeugung	JS	Mill. kWh	5 278	9 806	10 572	11 198	11 844	31 096	67 872	75 779	84 267
Gaserzeugung 12)	JS	Mill. cbm ¹³⁾	684	1 769	1 950	2 065	2 244	.	18 036	20 864	22 419
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Bestand an Fahrzeugen 14)											
Lokomotiven	JE	Anzahl	3 181	2 179	2 118	...	...	12 499 ^{d)}	10 319	10 220	10 256
Personen- und Packwagen 15)	JE	Anzahl	10 331	6 744	6 744	...	...	46 728	32 892	32 669	32 389
Güterwagen	JE	Anzahl	98 872	77 867	72 902	...	...	380 125 ^{d)}	268 464	282 388	281 613
Verkehrsleistungen											
Güterverkehr	JS	Mill. tkm ¹⁶⁾	5 148	5 724	5 628	6 564	6 876	46 073	52 056	58 063	61 642
Personenverkehr	JS	Mill. Pkm	5 964	7 524	7 560	7 848	8 328	23 585	33 207	35 919	38 730
Straßenverkehr											
Bestand an Kraftfahrzeugen											
Personenkraftwagen	15.12.17)	1 000	154 ^{e)}	368	440	...	...	714	1 397	1 666	2 033
Lastkraftwagen	15.12.17)	1 000	78 ^{e)}	159	132	...	...	214	572	564	576
Binnenschifffahrt											
Bestand an Güterschiffen	JE	1 000 t ¹⁸⁾	2 437	2 340	2 330	...	...	4 398	3 794	4 014	4 207
Güterverkehr	JS	Mill. tkm ¹⁶⁾	2 939	3 929	4 116	4 618	...	22 887	25 054	28 624	32 047
Seeschifffahrt											
Bestand an Handelsschiffen 19)	JE ²⁰⁾	1 000 BRT	365	420	430	...	...	4 042 ^{f)}	2 226	2 653	3 206
Geladene Güter	JS	1 000 t	13 548	15 204	14 712	16 872	17 052	15 477	14 448	15 297	15 914
Gelöschte Güter	JS	1 000 t	14 964	16 284	17 148	19 752	25 896	29 141	27 003	35 241	41 799
Luftverkehr											
Personenverkehr	JS	Mill. Pkm	18	448	489	579	681	.	285	375	465
Geld und Kredit											
Bargeldumlauf 21)	JE	Mill. bfrs ²²⁾	22 018	105 925	106 660	110 759	114 351	.	12 781	14 088	14 925
Bankeinlagen 23)	JE	Mill. bfrs ²²⁾	.	74 366	76 945	81 970	84 516	.	13 631	14 979	16 281
Preise											
Index der Großhandelspreise	.	1950 = 100	26	107	106	108	111	.	.	.	.
Index der Einzelhandelspreise 24)	.	1950 = 100	28	110	111	111	114	64	108	110	113
Gruppenindex Nahrungsmittel 24)25)	.	1950 = 100	30	112	115	114	117	62	114	116	119
Sozialprodukt											
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mrd. bfrs ²⁶⁾	.	432,8	448,7	479,6	...	47 928 ^{d)}	153 950	175 600	192 500

1) BRD fm.- 2) BRD 3. 12.- 3) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung.- 4) BRD 1 000 t.- 5) BRD Käseerzeugung in Molkereien.- 6) BRD Fischereifahrzeuge größer als 50 cbm (= 17,65 BRT).- 7) BRD ohne Bauhauptgewerbe; arbeitstäglich.- 8) BRD einschl. Hochofen-Ferrolegierungen, ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 9) BRD Elektrolytkupfer.- 10) BRD Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.- 11) BRD Rohzink; Gesamterzeugung der Hütten.- 12) BRD Brutto-Erzeugung von Kokeren- und Stadtgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 Koal./Normalkubikmeter.- 13) BRD Mill. Normalkubikmeter.- 14) BRD Ein-satzbestände.- 15) BRD einschl. Triebwagen.- 16) Netto.- 17) BRD 1. 7.- 18) Tragfähigkeit.- 19) BRD nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr.- 20) BRD JM.- 21) BRD ohne Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.- 22) BRD Mill. DM.- 23) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postsparkassen und Postsparkasse.- 24) BRD Preisindex für die Lebenshaltung; mittlere Verbrauchergruppe.- 25) BRD Gruppenindex Ernährung (saisonbereinigt).- 26) BRD Mill. DM; 1936 Mill. RM.
a) 17. 5. 1939 (Zählungsergebnis).- b) JE 1929.- c) JD 1935/38.- d) 1936.- e) JE.- f) Deutsches Reich.

Ausgewählte Wirtschaftszahlen Luxemburgs und der Bundesrepublik Deutschland

Gegenstand	Zeit- einheit	Maß- einheit	Luxemburg					Bundesrepublik Deutschland			
			1938	1953	1954	1955	1956	1938	1954	1955	1956
Bevölkerung											
Wohnbevölkerung	JE	1 000	301	305	308	311	...	39 338 ^{a)}	49 763	50 318	...
Eheschließungen	JS	auf 1 000 der Bevöl- kerung	8,2	8,3	8,1	8,2	8,1	8,9	8,6	8,7	8,9
Lebendgeborene	JS		14,9	16,0	16,3	16,1	16,4	15,5	15,7	15,7	16,2
Gestorbene	JS		12,7	12,5	11,4	11,3	12,5	11,0	10,4	10,8	11,0
Geburtenüberschuß	JS		2,2	3,5	4,9	4,8	3,8	4,5	5,3	4,9	5,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei											
Ackerbau											
Ernteertrag											
Winterweizen	JS	t/ha	2,2	2,1	2,1	2,2	1,8	2,6	2,6	2,9	3,1
Hafer	JS	t/ha	1,7	1,9	1,8	2,2	2,1	2,3	2,6	2,6	2,6
Kartoffeln	JS	t/ha	16,6	19,0	21,2	20,4	18,3	18,1	22,5	20,3	23,6
Viehwirtschaft											
Viehbestand											
Rindvieh	15.5. ¹⁾	1 000	109 ^{b)}	135	132	130	131	12 090	11 521	11 553	11 815
Schweine	15.5. ¹⁾	1 000	147 ^{b)}	96	86	99	114	12 159	14 525	14 593	14 408
Schweinefleischgewinnung 2)	JS	1 000 t	5	4	4	4	4	.	958	1 126	1 136
Milcherzeugung	JS	1 000 hl ³⁾	1 430	1 704	1 767	1 785	1 874	14 906	17 054	16 907	17 007
Industrie und Bauwirtschaft											
Index der industriellen Produktion, ohne Baugewerbe 4)											
Gruppenindex Bergbau	.	1950 = 100	84	112	115	130	139	107	155	178	192
Gruppenindex verarbeitende Industrie	.	1950 = 100	133	161	133	159	167	117	128	136	143
Gruppenindex Energiewirtschaft	.	1950 = 100	82	107	112	126	136	108	158	183	197
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	.	1950 = 100	78	123	137	151	159	72	151	170	189
Eisenerz, Fe-Inhalt											
Roheisen 5)	JS	1 000 t	1 542	2 151	1 766	2 161	2 280	3 072	3 551	4 226	4 512
Rohstahl	JS	1 000 t	1 551	2 722	2 800	3 085	3 312	15 176	12 512	16 482	17 577
Walzwerkserzeugnisse	JS	1 000 t	1 437	2 659	2 828	3 225	3 456	17 902	17 434	21 336	23 189
Stromerzeugung	JS	Mill. kWh	1 026	1 916	2 132	2 402	2 604	.	10 200	11 467	14 207
Gaserzeugung 6)	JS	Mill. cbm ⁷⁾	462	880	990	1 103	1 164	31 096	67 872	75 779	84 267
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Güterverkehr	JS	Mill. tkm ⁸⁾	405	553	506	612	649	46 073	52 056	58 063	61 642
Personenverkehr	JS	Mill. Pkm	215	251	247	254	257	23 585	33 207	35 919	38 730
Straßenverkehr											
Personenkraftwagen	. ⁹⁾	1 000	7	16	19	21	24	714	1 397	1 666	2 033
Lastkraftwagen	. ⁹⁾	1 000	3	5	6	6	7	214	572	564	576
Geld und Kredit											
Bargeldumlauf 10)	JE	Mill. lfrs ¹¹⁾	125	197	186	171	173	.	12 781	14 088	14 925
Bankeinlagen 12)	JE	Mill. lfrs ¹¹⁾	.	4 929	4 891	5 433	5 760	.	13 631	14 979	16 281
Preise											
Preisindex f. d. Lebenshaltung 13)											
Gruppenindex Ernährung 14)	.	1950 = 100	31	110	111	111	111	64	108	110	113
Sozialprodukt											
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. lfrs ¹⁵⁾	.	16 563	16 981	18 448	...	47 928 ^{c)}	153 950	175 600	192 500

1) BRD 3. 12. - 2) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung. - 3) BRD 1 000 t. - 4) BRD ohne Bauhauptgewerbe; arbeitstäglich. - 5) BRD einschl. Hochofen-Ferrolegierungen, ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen. - 6) BRD Brutto-Erzeugung von Kokerei- und Stadtgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 Kcal/Normalkubikmeter. - 7) BRD Mill. Normalkubikmeter. - 8) Netto. - 9) BRD 1. 7. - 10) BRD ohne Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten. - 11) BRD Mill. DM. - 12) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postscheckkämtern und Postsparkasse. - 13) BRD mittlere Verbrauchergruppe. - 14) BRD saisonbereinigt; mittlere Verbrauchergruppe. - 15) BRD Mill. DM; 1936 Mill. RM.
a) 17. 5. 1939 (Zählungsergebnis). - b) 1. 12. 1937. - c) 1936.



Außenhandel*

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Belgien-Luxemburg

Belgien-Luxemburg

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC) ¹⁾	1950	1953	1954	1955	1956	1950	1953	1954	1955	1956
	t					1 000 DM				
Fleisch und Fleischwaren	9 278	7 152	6 704	8 763	9 622	18 229	11.705	11 407	13 252	14 578
Getreide und Getreide- erzeugnisse	377	34 687	8 727	12 514	23 966	172	19 890	4 824	7 654	14 154
darunter:										
Malz ohne Extrakte und Mehl	176	34 577	8 606	11 713	22 632	96	19 719	4 667	7 034	13 108
Obst und Gemüse	50 371	78 617	93 154	67 174	64 901	8 816	15 450	21 828	19 302	23 954
darunter:										
Gemüse, Wurzeln, Knollen	34 896	25 569	49 077	25 407	36 334	4 978	8 408	10 948	8 096	10 777
Zucker und Zuckerwaren	35 005	49 076	2 328	4 896	24 070	20 949	20 673	1 096	2 169	8 980
darunter:										
Zucker, roh	23 497	33 125	-	-	14 585	13 749	12 937	-	-	5 926
Zucker, raffiniert	10 837	15 440	1 060	1 952	2 131	7 048	7 395	477	845	946
Holz und Kork	13 103	34 024	64 724	138 188	129 143	2 504	4 611	7 934	18 147	15 618
Spinnstoffe und Abfälle	7 895	18 435	19 119	27 835	27 138	51 169	97 803	78 834	102 058	100 762
darunter:										
Wolle und andere Tierhaare	4 292	8 088	6 800	8 996	9 021	41 906	83 129	62 130	77 673	80 029
Flachs, Flachswerg und Abfälle	3 113	8 623	8 747	12 743	11 835	8 548	12 357	14 122	20 601	16 858
Erze und Metallabfälle	279 575	479 508	410 632	728 527	867 568	13 642	34 501	31 683	37 814	28 840
darunter:										
Eisen- und Stahlschrott	2 635	84 047	111 560	100 748	8 031	185	20 993	19 205	19 279	2 001
Kupfererze und Konzentrate	218 680	126 627	184 217	202 683	248 700	5 280	6 833	7 749	8 221	12 100
Mineralische Brennstoffe	32 268	201 959	372 654	1 449 501	1 035 524	7 619	17 507	25 994	102 148	94 682
darunter:										
Kohle	40	108 090	149 547	1 018 397	455 579	2	5 898	7 717	64 878	34 799
Schweröle	6 948	55 111	205 897	324 271	136 867	933	6 321	14 993	24 234	12 319
Tierische, pflanzliche Öle und Pette	22 749	21 600	14 853	36 932	17 666	30 521	23 998	15 923	43 256	19 398
darunter:										
Leinöl	11 174	7 581	341	1 535	8 165	16 982	8 929	301	1 562	10 540
Sojabohnenöl	2 339	2 474	1 957	399	1 037	3 105	3 432	2 688	459	1 521
Baumwollsaatöl	23	-	2 418	26 328	-	34	-	2 943	34 075	-
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	29 111	47 094	86 437	204 995	123 449	5 704	16 223	27 543	38 337	29 282
davon:										
Anorganische chemische Erzeugnisse	28 125	39 800	80 334	197 709	117 026	3 847	7 259	18 414	27 523	19 284
Organische chemische Erzeugnisse	986	7 294	6 103	7 285	6 423	1 857	8 964	9 129	10 814	9 998
Chemische Düngemittel	177 425	173 372	331 448	328 001	235 069	18 020	10 681	20 325	19 559	13 597
Sprengstoffe und andere chemische Erzeugnisse	7 551	1 298	1 343	1 551	2 456	7 867	11 513	8 635	11 971	13 234
darunter:										
Kunststoffe	362	989	990	919	1 926	4 629	10 823	7 950	10 049	11 535
Leder und Lederwaren, a.n.g.	713	620	360	378	460	13 055	12 497	8 257	6 478	9 800
Garne, Gewebe u. Textilwaren	9 109	9 909	10 434	16 671	18 431	91 986	114 228	109 570	134 562	169 015
darunter:										
Garne und Zwirne	6 825	4 760	4 963	6 900	7 739	57 206	58 780	52 991	67 663	76 634
Baumwollgewebe	1 005	953	1 046	815	1 969	10 462	9 874	9 834	8 864	17 418
Gewebe aus Wolle	512	705	912	1 196	1 615	15 063	14 724	17 236	20 108	27 317
Teppiche aus Wolle	115	627	528	966	1 249	1 308	7 391	6 253	10 923	13 825
Teppiche aus anderen Spinnstoffen	138	1 901	1 769	1 345	1 151	880	13 031	12 596	9 802	8 575
Edle Metalle	30 783	549 715	704 331	1 147 905	878 534	28 176	315 495	347 219	618 050	554 841
darunter:										
Stab- und Profilstahl	11 179	199 949	337 648	552 053	397 765	2 488	88 112	121 466	221 728	169 874
Universalstahl, Blech, nicht überzogen	1	73 461	55 478	167 901	124 559	1	41 910	27 421	85 901	66 127
Draht, auch Walzdraht	5 153	95 633	110 344	113 212	101 549	1 332	36 051	37 661	46 192	44 051
Kupfer und Legierungen, roh	4 491	21 252	17 312	22 677	26 743	9 374	58 109	48 174	82 984	106 783
Blei und Legierungen, roh	376	6 020	9 430	13 419	12 215	629	6 640	10 670	16 755	16 866
Zink und Legierungen, roh	1 843	13 588	26 006	29 346	26 115	3 810	13 174	24 976	31 454	30 532
Zink und Legierungen, bearbeitet	47	0	1 435	6 510	4 744	44	3	1 854	8 183	6 447
Maschinen, ausgen. elektr. darunter:	1 294	4 635	5 812	7 161	11 072	5 607	19 421	19 887	23 483	41 756
Bergbau-, Bau- und andere Maschinen	1 062	3 866	4 146	5 524	9 144	4 773	15 873	14 414	17 027	34 433
Fahrzeuge	1 545	874	3 991	5 696	1 585	6 797	4 293	14 579	49 405	9 879
darunter:										
Telle von Schienenfahrzeugen	19	239	2 111	2 321	241	10	411	3 639	6 385	587
Kraftfahrzeuge	980	516	1 636	3 228	749	4 641	2 842	8 080	17 439	4 704
darunter:										
Personenkraftwagen	694 ^{a)}	238 ^{a)}	896 ^{a)}	1 651 ^{a)}	151 ^{a)}	4 441	2 287	7 263	12 578	1 569
Wasserfahrzeuge	5 ^{a)}	11 ^{a)}	29 ^{a)}	51 ^{a)}	45 ^{a)}	1 324	875	2 610	25 023	4 389
Bekleidung	167	368	245	301	256	5 810	12 119	8 226	9 366	9 050
Feinmechanische, optische, Fotochemische Erzeugnisse	152	536	738	968	1 048	3 135	10 175	12 469	14 371	15 385
darunter:										
Fotochemische Erzeugnisse	151	501	723	932	1 014	3 107	9 866	12 175	13 781	14 817
darunter:										
Filme, Platten und dgl.	75	260	493	647	796	1 280	3 373	6 454	8 808	11 695
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	.	65 053	77 492	90 784	113 172	156 517
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	404 831	850 275	867 017	1 384 554	1 343 322

* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) mit Belgien-Luxemburg (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll, dar. Belgisch-luxemburgische Außenhandelsstatistik siehe Seite 22 ff.

1) Nach SITC-Abschnitten, -Gruppen und -Nummern.

a) Stück.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Belgien-Luxemburg

Belgien - Luxemburg

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC) ¹⁾	1950	1953	1954	1955	1956	1950	1953	1954	1955	1956
	t					1 000 DM				
Spinnstoffe und Abfälle	3 888	3 877	5 148	7 103	9 194	24 148	16 013	19 639	24 715	33 531
Natürliche Düngemittel, mineralische Rohstoffe	1 149 238	595 099	1 797 011	1 768 520	2 045 500	19 357	17 655	20 008	19 655	24 945
Erze und Metallabfälle	196 944	40 815	59 504	56 373	150 711	21 421	7 968	7 302	8 192	27 269
darunter:										
Eisen- und Stahlschrott	185 139	20 105	26 162	9 412	110 853	15 701	3 532	3 458	1 727	21 852
Mineralische Brennstoffe	2 866 711	3 821 881	5 190 538	4 929 126	4 933 053	158 757	301 676	375 592	366 884	383 391
darunter:										
Kohle	478 812	837 619	2 131 101	1 365 227	1 331 409	23 643	59 849	139 904	94 624	98 243
Koke	2 214 955	2 765 830	2 799 942	3 255 560	3 287 979	128 981	231 978	223 465	255 684	265 903
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	53 369	72 868	88 201	100 680	124 909	23 548	42 283	47 782	56 830	67 711
davon:										
Anorganische chemische Erzeugnisse	42 488	53 170	70 029	81 820	104 249	16 167	16 795	23 760	29 327	38 457
Organische chemische Erzeugnisse	10 881	19 698	18 172	18 861	20 660	7 381	25 488	24 022	27 503	29 254
Farb- und Gerbstoffe, Farben	5 625	5 757	7 868	6 462	6 912	9 938	14 262	19 073	19 381	22 595
darunter:										
Teerfarbstoffe, nat. Indigo	556	758	999	1 214	1 370	6 254	8 014	10 279	10 035	11 565
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	265	312	449	485	573	4 353	6 944	7 983	11 156	14 141
Sprengstoffe und andere chemische Erzeugnisse	4 173	10 513	16 043	21 928	30 341	6 911	20 265	32 104	41 474	49 084
darunter:										
Verschiedene chemische Erzeugnisse	3 389	10 137	14 388	26 642	29 966	5 692	17 236	26 126	36 780	46 134
darunter:										
Kunststoffe	1 421	2 007	3 522	5 527	7 821	2 443	6 977	11 302	16 530	22 265
Kautschukerzeugnisse	896	1 554	1 996	2 430	2 549	3 824	7 867	9 922	12 727	14 206
Papier, Pappe, Waren daraus	6 460	4 487	5 627	8 167	8 624	8 212	9 158	11 785	17 237	16 953
Garne, Gewebe und Textilwaren	2 633	3 656	4 217	4 776	5 219	25 857	33 716	37 575	42 762	49 452
darunter:										
Gewebe, ausgen. Baumwollgewebe	751	1 017	1 046	1 349	1 456	11 168	16 534	16 902	21 574	24 622
darunter:										
Gewebe aus Chemiefasern	571	889	880	1 135	1 096	8 947	13 247	13 422	16 900	16 593
Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen a.n.g.	61 703	131 293	157 339	152 323	142 239	17 401	35 159	36 346	41 805	49 880
darunter:										
Feinkeramische Erzeugnisse	2 144	2 967	3 295	3 841	3 606	5 434	9 001	10 002	11 702	11 716
Silber, Platin, Schmuckwaren	29	45	58	70	85	5 079	8 323	11 880	23 541	29 271
Unedle Metalle	70 402	166 119	141 945	139 039	209 095	48 924	75 840	74 564	81 226	125 452
darunter:										
Eisen und Stahl	53 172	162 037	138 214	135 709	204 831	27 422	64 868	60 820	68 032	106 498
darunter:										
Roheisen	17 942	65 811	42 575	47 524	45 953	2 962	17 467	9 120	13 566	13 486
Stahlrohblöcke, Halbzeug	1 476	62 302	30 755	23 017	60 945	722	19 063	9 577	9 279	26 383
Stab- und Profilstahl	4 096	5 858	18 725	13 765	20 784	2 497	4 966	9 734	8 380	13 531
Draht, auch Walzdraht	5 240	12 696	23 422	20 922	26 480	3 332	7 926	12 817	13 100	16 869
Metallwaren	15 851	16 696	19 040	25 625	26 568	48 720	66 182	73 645	89 738	99 117
darunter:										
Hand- und Maschinenwerkzeuge	2 247	2 291	2 475	2 573	2 699	10 726	14 309	15 230	17 065	18 809
Schlösser und Beschläge	940	1 645	2 117	2 508	2 668	2 979	8 261	10 751	12 975	14 165
Maschinen, ausgenommen elektrische	28 802	65 775	74 811	70 412	83 074	95 916	256 169	299 471	312 053	375 248
darunter:										
Andere Kolbenverbrennungsmotoren	1 432	2 642	3 125	2 715	3 278	6 489	20 138	22 138	20 773	24 183
Landwirtsch. Maschinen	5 353	3 261	3 478	4 788	5 393	9 639	8 097	9 222	14 247	16 693
Schlepper ohne Dampftraktoren	1 765	4 292	6 793	6 815	6 524	6 377	18 242	27 560	26 907	25 687
Maschinen der spanlosen Formung	.	11 309	12 519	9 476	9 480	.	35 011	47 957	31 891	38 719
Bergbau-, Bau- und andere Maschinen	13 676	40 110	42 430	42 151	53 765	52 589	148 523	158 091	188 546	237 015
darunter:										
Fördermittel, Baumaschinen	3 882	8 058	11 146	10 132	14 414	8 571	28 064	32 870	36 012	51 584
Textilmaschinen und Zubehör	917	2 499	2 662	3 218	3 982	5 897	17 272	19 567	24 655	30 992
Elektrische Maschinen und Geräte	3 807	9 162	12 967	13 508	16 556	20 789	78 011	99 497	111 256	146 326
Fahrzeuge	18 352	39 613	51 135	54 624	79 083	55 566	160 561	221 837	243 523	331 271
darunter:										
Kraftfahrzeuge	14 550	32 566	45 360	50 826	70 501	49 303	144 870	205 559	231 538	310 114
darunter:										
Personenkraftwagen	12 623 ^{a)}	28 212 ^{a)}	39 287 ^{a)}	46 340 ^{a)}	62 755 ^{a)}	38 273	98 249	138 305	153 612	206 758
Krafträder und Beiwagen	1 140 ^{a)}	7 218 ^{a)}	19 878 ^{a)}	23 852 ^{a)}	30 539 ^{a)}	582	7 047	13 238	13 597	15 059
Feinmech., optische, fotochemische Erzeugnisse	1 008	1 239	1 453	1 596	1 517	15 457	28 295	32 923	42 771	38 770
darunter:										
Turm-, Stand- und Wanduhren	.	529 980 ^{a)}	644 628 ^{a)}	1 004 055 ^{a)}	649 841 ^{a)}	5 978	6 687	8 054	14 186	7 955
Verschiedene Fertigwaren	1 593	3 454	4 379	5 341	6 640	12 959	32 421	39 121	46 776	55 626
darunter:										
Spielzeug, Christbaumschmuck	709	1 066	1 183	1 220	1 164	5 016	7 864	8 799	9 367	9 513
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	.	49 821	89 496	101 658	119 141	151 463
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	676 958	1 308 264	1 579 707	1 732 843	2 105 702

* Siehe Anmerkung Seite 20.

1) Nach SITC-Abschnitten, -Gruppen und -Nummern.

a) Stück.

Warenbenennung nach dem Internationalen Waren- verzeichnis (SITC) ¹⁾	1950	1953	1954	1955	1956	1950	1953	1954	1955	1956
	1 000 t					Mill. bfrs				
Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	97	81	69	70	67	3 035	2 771	2 214	2 345	2 132
darunter:										
Butter	21	13	8	9	6	1 265	1 099	633	744	457
Käse und Quark	31	32	34	34	35	972	1 066	1 113	1 137	1 187
Fisch und Fischwaren	61	65	67	68	77	803	798	892	1 007	1 186
Getreide und Getreideerzeug- nisse	1 728	1 791	2 252	1 778	2 170	5 894	6 249	7 264	6 075	7 642
darunter:										
Weizen, Spelz und Mengkorn	637	618	779	480	540	2 265	2 124	2 657	1 704	1 962
Gerste	380	422	534	462	608	1 190	1 364	1 562	1 458	2 000
Mais	381	417	418	401	409	1 218	1 472	1 421	1 393	1 456
Obst und Gemüse	440	431	464	461	459	3 121	2 972	3 318	3 372	3 778
darunter:										
Obst, Südfrüchte, Nüsse, frisch	181	201	198	214	209	1 418	1 437	1 507	1 593	1 748
Gemüse, Wurzeln, Knollen	212	195	223	194	199	1 171	1 045	1 150	1 025	1 177
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	79	70	60	65	83	3 632	3 942	4 101	3 625	4 150
darunter:										
Kaffee	61	53	43	47	61	2 733	3 092	2 955	2 681	3 221
Futtermittel	401	489	541	512	441	812	1 076	1 339	1 406	1 269
Getränke	64	80	90	95	185	834	945	1 059	1 083	1 184
Tabak und Tabakwaren	22	22	22	23	23	805	1 045	1 054	1 046	1 106
Holz und Kork	1 035	589	784	1 205	1 090	2 045	1 790	2 247	3 209	2 735
Papiermasse, Papierabfälle	207	179	190	205	217	805	939	1 109	1 271	1 303
Spinnstoffe und Abfälle	477	473	511	543	580	14 972	13 742	13 386	13 159	14 099
darunter:										
Wolle und andere Tierhaare	125	101	86	98	115	8 610	8 008	6 742	6 749	7 884
Baumwolle	129	108	125	109	117	4 556	3 846	4 495	3 919	3 717
Natürliche Düngemittel, mine- ralische Rohstoffe	6 971	8 038	8 348	8 766	9 732	2 003	1 956	2 371	2 721	3 083
Erze und Metallabfälle	9 307	12 986	13 704	16 277	17 347	4 956	7 545	6 651	8 703	10 964
darunter:										
Eisenerze und Konzentrate	8 310	11 862	12 819	15 054	15 749	1 479	3 500	3 207	3 719	4 238
Erze unedler NE-Metalle	576	861	707	844	867	2 819	3 225	2 975	3 678	4 256
Mineralische Brennstoffe	6 064	10 680	13 219	14 944	17 504	6 311	11 386	12 779	14 492	18 230
darunter:										
Kohle, Koks und Briketts	3 563	5 702	7 410	7 843	9 185	2 415	4 084	5 274	5 691	7 336
Erdöl, roh und getoppt	443	2 933	3 730	4 712	5 335	477	3 692	4 231	4 983	6 141
Erdöldestillationserzeugnisse	2 038	2 045	2 079	2 390	2 985	3 359	3 610	3 275	3 819	4 752
Tierische, pflanzliche Öle und Fette	131	126	123	161	135	1 682	1 449	1 468	1 964	1 717
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	149	211	272	313	375	1 059	1 408	1 936	2 222	2 498
Medizinische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	2	2	3	3	4	506	871	1 018	1 080	1 244
Chemische Düngemittel	602	907	901	973	1 156	1 029	1 388	1 022	1 129	1 468
Papier, Pappe, Waren daraus	127	162	199	226	226	1 169	1 657	2 065	2 454	2 577
Garne, Gewebe und Textilwaren	44	39	45	54	57	4 157	4 319	4 643	5 295	5 485
darunter:										
Garne und Zwirne	17	10	11	14	14	1 760	1 261	1 389	1 591	1 496
Gewebe, ausgen. Baumwollgewebe	4	7	9	10	11	1 168	1 715	1 769	1 980	2 104
Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	0	2 700	3 587	3 811	5 210	6 337
Unedle Metalle	478	669	763	1 036	1 116	6 375	9 838	10 633	13 701	16 403
darunter:										
Eisen und Stahl	265	466	531	794	855	1 506	3 011	3 088	4 257	5 221
Kupfer	161	159	180	187	197	3 830	5 690	6 245	7 868	9 116
Metallwaren	36	63	59	69	75	1 602	3 005	2 653	3 042	3 348
Maschinen, ausgen. elektrische	114	142	152	157	205	6 744	9 635	10 054	11 093	13 636
darunter:										
Kraftmaschinen, ausgen. elektr.	19	25	30	35	40	1 206	1 945	2 228	2 926	3 331
Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	64	93	98	90	123	3 928	5 971	6 160	6 124	7 744
Elektrische Maschinen u. Geräte	19	23	29	34	39	2 383	3 274	3 725	4 340	5 160
Fahrzeuge	149	177	222	233	261	4 249	6 550	6 764	7 588	9 721
darunter:										
Kraftfahrzeuge	102	94	104	119	131	3 744	5 092	5 427	6 100	6 909
Bekleidung	2	2	2	2	3	1 055	1 322	1 188	1 289	1 364
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	.	13 098	15 671	16 730	18 282	19 805
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	97 835	121 128	127 493	142 202	163 624

* Siehe Anmerkung Seite 25.

1) Nach SITC-Abschnitten und -Gruppen.

Außenhandel*
Ausfuhr wichtiger Waren

Belgien - Luxemburg

Warenbenennung nach dem Internationalen Waren- verzeichnis (SITC) ₁)	1950	1953	1954	1955	1956	1950	1953	1954	1955	1956
	1 000 t					Mill. sfrs				
Spinnstoffe und Abfälle	161	149	164	183	190	7 666	7 145	6 780	7 091	7 283
darunter:										
Wolle und andere Tierhaare	40	32	27	34	36	4 750	4 251	3 421	3 819	4 090
Flachs	71	71	84	86	85	2 135	1 966	2 433	2 233	2 099
Mineralische Brennstoffe	3 564	7 036	8 241	10 234	8 452	2 920	7 174	7 325	9 344	9 685
darunter:										
Kohle, Koks und Briketts	3 130	5 031	6 577	8 339	6 008	2 214	4 163	4 897	6 311	5 643
Erdestillationserzeugnisse	433	2 005	1 664	1 863	2 350	705	3 011	2 428	2 999	3 933
Tierische, pflanzliche Öle und Fette	52	70	60	80	73	813	978	803	1 099	1 084
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	429	346	484	597	551	1 071	1 560	2 112	2 229	2 434
darunter:										
Anorganische chemische Erzeugnisse	414	321	455	570	518	758	1 141	1 527	1 713	1 834
Chemische Düngemittel	2 187	2 574	2 666	2 867	3 215	3 720	4 201	4 139	4 601	5 059
Papier, Pappe, Waren daraus	46	72	89	100	116	515	781	968	1 133	1 337
Garne, Gewebe u. Textilwaren	146	158	180	193	201	13 714	13 508	14 592	14 775	16 033
darunter:										
Garne und Zwirne	50	57	64	65	64	4 998	5 097	5 344	5 317	5 543
Baumwollgewebe	24	19	22	21	22	2 930	2 213	2 466	2 360	2 366
Gewebe, ausgen. Baumwoll- gewebe	32	34	30	29	30	3 090	2 919	3 159	3 067	3 618
Spezialgewebe und -erzeugn.	4	7	12	17	20	264	308	419	463	565
Boden- und Wandteppiche	17	22	24	31	36	1 393	1 989	2 113	2 389	2 759
Waren aus mineralischen Stoffen	1 827	2 675	2 573	3 022	2 814	2 926	4 302	4 550	5 773	6 336
darunter:										
Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	1 546	2 255	2 110	2 431	2 179	1 078	1 763	1 661	1 889	1 907
Glas	158	209	242	327	342	1 268	1 907	2 139	2 979	3 344
Glaswaren	17	20	26	30	38	255	300	381	446	552
Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	0	2 840	3 716	4 429	5 761	7 343
darunter:										
Edel-, Halbedelsteine, Perlen	.	.	.	.	.	2 741	3 475	4 250	5 619	7 117
Unedle Metalle	3 779	4 703	5 031	6 049	6 594	21 748	34 943	34 443	45 200	54 259
darunter:										
Eisen und Stahl	3 425	4 332	4 637	5 641	6 137	13 600	24 896	24 012	32 707	39 582
darunter:										
Stahlrohblöcke, Halbzeug	291	359	375	421	375	749	1 508	1 292	1 795	1 839
Stab- und Profilstahl	1 728	2 123	2 149	2 619	2 881	5 537	10 389	9 403	13 325	16 838
Universalstahl, Blech, nicht überzogen	569	914	934	1 223	1 364	3 195	6 419	5 633	7 971	9 770
Bandstahl, auch überzogen	179	180	299	440	445	798	1 064	1 537	2 431	2 609
Bleche, überzogen	51	139	218	247	272	502	1 528	2 200	2 537	2 830
Draht, auch Walzdraht	342	315	398	417	444	1 424	1 640	2 069	2 571	2 889
Kupfer	148	159	165	165	177	3 607	5 624	5 689	7 056	8 347
Blei	53	54	54	60	79	771	718	732	890	1 287
Zink	132	139	149	149	168	1 996	1 642	1 748	1 996	2 443
Zinn	11	9	12	11	10	1 011	1 130	1 218	1 132	1 129
Metallwaren	194	208	304	332	289	3 743	5 726	5 128	6 490	5 673
darunter:										
Waffen und Munition	5	6	5	12	5	1 359	2 673	1 553	2 246	1 378
Maschinen, ausgenommen elektrische	67	75	79	92	104	3 316	4 422	4 331	5 063	5 899
darunter:										
Bergbau-, Bau- und andere Maschinen	52	58	59	67	75	2 506	2 955	3 008	3 461	3 951
Elektr. Maschinen und Geräte	27	43	39	48	52	2 374	3 320	3 169	4 308	4 876
Fahrzeuge	83	168	201	215	209	2 140	4 954	5 469	6 117	7 360
darunter:										
Schienenfahrzeuge	31	89	92	66	57	654	1 858	1 917	1 340	1 380
Kraftfahrzeuge	12	24	32	48	65	542	1 366	1 632	2 451	3 577
Wasserfahrzeuge	34	50	72	96	80	679	1 468	1 548	2 030	1 959
Bekleidung	4	3	4	4	6	1 242	1 174	1 316	1 647	2 266
Feinmechanische, optische, fotochemische Erzeugnisse	6	8	9	11	12	946	1 537	1 639	1 930	2 044
darunter:										
fotochemische Erzeugnisse	6	8	9	10	12	831	1 391	1 477	1 587	1 800
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	.	11 129	13 526	13 983	16 400	19 152
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	82 823	112 966	115 174	138 961	158 124

*Siehe Anmerkung Seite 25.

1) Nach SITC-Abschnitten, -Gruppen und -Nummern.

Außenhandel*
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**

Belgien-Luxemburg

Mill. bfrs

Zeit	Ins-gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land								
		Bundes-republik Deutsch-land	Nieder-lande	Vereinigte Staaten von Amerika	Frank-reich 1)	Großbri-tannien und Nordirland	Belgisch-Kongo	Schweden	Australien	Schweiz
1938	23 069	2 599 ^{a)}	2 075	2 489	3 310	1 833	1 934 ^{b)}	460	650	276
1950	97 835	7 866	9 763	15 306	11 098	9 400	7 334	2 309	4 198	3 372
1951	127 517	11 217	13 901	20 475	13 090	10 605	10 015	3 778	4 456	3 325
1952	123 023	13 289	16 216	18 070	12 451	10 050	9 788	3 879	2 847	3 194
1953	121 128	14 868	16 620	12 438	13 405	10 955	9 033	3 881	3 646	3 037
1954	127 493	17 358	17 068	13 129	15 259	10 680	9 846	3 779	3 097	2 874
1955	142 202	19 703	18 811	15 673	17 693	12 059	11 656	4 523	3 270	2 851
1956	163 624	24 340	21 363	20 429	19 482	13 227	12 110	4 872	3 378	3 308

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
	Italien 2)	Kanada	Süd-afri-kanische Union	UdSSR	Finnland	Argen-tinien	Brasilien	Irak	Kuwait	Übrige Gebiete
1938	217	314	211	783	234	951	328	.	.	4 405
1950	1 581	2 937	979	544	822	1 463	2 034	261	9	16 559
1951	1 946	4 096	1 176	839	1 292	1 361	1 928	488	475	23 054
1952	1 687	4 425	729	579	1 018	1 050	1 542	884	2 121	19 204
1953	1 844	2 907	846	836	816	2 421	1 473	1 142	2 032	18 928
1954	1 897	2 492	1 550	1 398	1 071	2 921	1 243	996	1 901	18 934
1955	2 188	2 486	1 570	1 471	1 530	1 220	1 125	1 636	1 380	21 357
1956	2 360	2 303	1 970	1 792	1 695	1 685	1 508	1 457	1 309	25 036

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**

Mill. bfrs

Zeit	Ins-gesamt	Bestimmungsland								
		Nieder-lande	Frank-reich 1)	Bundes-republik Deutsch-land	Vereinigte Staaten von Amerika	Großbri-tannien und Nordirland	Belgisch-Kongo	Schweden	Schweiz	Italien 2)
1938	21 671	2 610	3 324	2 648 ^{a)}	1 443	2 973	410 ^{b)}	576	588	251
1950	82 823	18 500	7 709	5 617	6 956	6 454	3 057	2 347	3 027	2 555
1951	132 671	23 778	12 132	8 034	10 499	13 305	5 263	5 256	5 043	2 756
1952	122 550	18 745	9 096	11 719	9 213	13 588	7 065	4 919	3 841	3 413
1953	112 966	20 121	9 062	10 513	11 544	8 785	6 447	3 909	3 012	3 713
1954	115 174	24 174	11 109	11 115	9 275	67 252	6 110	4 167	3 235	3 198
1955	138 961	28 766	13 897	16 335	12 183	8 928	6 468	4 790	3 814	3 064
1956	158 124	34 659	16 904	16 059	15 090	10 090	6 920	4 804	4 778	3 191

Zeit	Bestimmungsland									
	Dänemark	Kanada	Indien	Norwegen	UdSSR	Portugal	Süd-afri-kanische Union	Finnland	Australien	Übrige Gebiete
1938	161	187	357 ^{c)}	279	444	186	412	219	122	4 481
1950	964	1 069	692	809	1 027	1 173	440	772	800	18 835
1951	2 333	1 794	871	2 399	667	1 555	1 823	1 665	2 810	30 688
1952	2 405	1 560	945	2 612	742	1 821	1 019	1 030	1 144	27 673
1953	2 470	1 537	1 021	2 014	827	1 771	1 296	683	616	23 625
1954	2 668	1 204	1 228	1 832	1 216	1 235	1 219	925	1 142	22 870
1955	2 896	1 446	1 146	2 368	846	1 542	1 406	1 175	1 336	26 555
1956	2 659	2 545	2 449	2 246	1 586	1 382	1 360	1 312	1 073	29 017

* Siehe Anmerkung Seite 25.

** Die Gebiete sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1956 geordnet aufgeführt.

1) Einschl. Saarland; 1938 ohne Saarland.- 2) Ohne Triest; 1938 einschl. Triest.

a) Deutsches Reich einschl. Österreich.- b) Einschl. Ruanda-Urundi.- c) Britisch-Indien.

Außenhandel*
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Belgien-Luxemburg

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein-(-) bzw. Ausfuhr-(+) Überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. bfrs	bfrs je Kopf der Bevölkerung	1950 = 100 ₁₎		Mill. bfrs	bfrs je Kopf der Bevölkerung	1950 = 100 ₁₎		
1938	23 069	2 659	.	.	21 671	2 498	.	.	- 1 398
1950	97 835	10 947	100	100	82 823	9 267	100	100	- 15 012
1951	127 517	14 203	125	105	132 671	14 777	135	117	+ 5 154
1952	123 023	13 621	122	104	122 550	13 568	134	110	- 473
1953	121 128	13 339	115	109	112 966	12 440	112	120	- 8 162
1954	127 493	13 971	110	120	115 174	12 621	106	131	- 12 319
1955	142 202	15 494	111	127	138 961	15 141	109	143	- 3 241
1956	163 624	17 771	114	142	158 124	17 174	116	155	- 5 500
1955									
Oktober	13 054	1 422	113	139	13 539	1 475	111	164	+ 485
November	12 315	1 342	111	130	11 813	1 287	112	140	- 502
Dezember	13 233	1 442	111	141	14 424	1 572	113	180	+ 1 191
1956									
Januar	12 347	1 341	111	133	13 075	1 420	113	160	+ 728
Februar	11 675	1 268	115	125	11 725	1 273	113	139	+ 50
März	13 937	1 514	115	147	13 330	1 448	117	158	- 607
April	13 241	1 438	115	141	13 593	1 476	118	159	+ 352
Mai	13 699	1 488	113	141	14 175	1 537	117	164	+ 476
Juni	13 687	1 487	111	142	13 873	1 507	116	164	+ 186
Juli	13 156	1 429	113	136	12 148	1 319	116	142	- 1 008
August	13 213	1 435	113	137	12 131	1 318	113	148	- 1 082
September	12 956	1 407	111	136	12 991	1 411	115	152	+ 35
Oktober	15 174	1 648	116	158	14 234	1 546	116	166	- 940
November	14 411	1 565	116	149	12 846	1 395	117	157	- 1 565
Dezember	15 580	1 692	117	161	13 430	1 459	119	151	- 2 150
1957									
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Die Außenhandelsstatistik der Zollunion Belgien-Luxemburg stellt den Spezialhandel Belgien-Luxemburgs mit dem Auslande und Belgisch-Kongo dar. Die Wertangaben beziehen sich auf den Grenzwert der Ware, in der Einfuhr ohne Einfuhrzoll. Einschl. Gold und Münzen. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 20f.

1) Originalbasis 1953.

Geld und Kredit
Devisenkurse und Geldvolumen

Zeit	Belgien-Luxemburg		Belgien				Belgien 7)	Luxemburg 8)	Belgien	Luxemburg
			Devisenkurse				Bargeld- umlauf ₉₎		Bank- einlagen ₉₎₁₀₎	
	Inländische Verkaufskurse ₁₎		Mittelkurse ₂₎ in New York ₃₎ in Frankfurt/M ₄₎							
	US-Cents	Pf 5)	US-Cents	Pf 5)	US-Cents 6)	Pf	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs	Mill. lfrs
	je 100 bfrs bzw. lfrs		je 100 bfrs							
1938	338,0 ^{a)}	1 419,6 ^{a)}	.	.	.	.	22 018 ^{b)}	125	.	.
1948	228,2	958,4	.	.	.	.	88 488	316	61 573	3 534
1949	200,0 ^{c)}	840,0 ^{c)}	.	.	.	.	91 040	305	64 884	3 632
1950	200,0	840,0	.	.	.	.	92 262	262	63 838	3 437
1951	200,0	840,0	199,0	835,8	.	.	99 085	238	69 462	4 528
1952	200,0	840,0	199,0	835,8	.	.	102 001	218	72 540	5 466
1953	200,0	840,0	200,0	840,0	199,0	835,7	105 925	197	74 366	4 929
1954	200,0	840,0	200,0	840,0	199,5	838,0	106 660	186	76 945	4 891
1955	200,0	840,0	199,2	836,6	200,3	841,2	110 759	171	81 970	5 433
1956	200,0	840,0	200,3	841,2	199,9	839,5	114 351	173	84 516	5 760
1955										
Oktober	200,0	840,0	199,3	837,1	200,2	841,0	109 509	171	79 642	5 509
November	200,0	840,0	199,6	838,3	200,2	841,0	108 833	169	79 818	5 340
Dezember	200,0	840,0	199,9	839,6	200,0	840,0	110 759	171	81 970	5 433
1956										
Januar	200,0	840,0	200,2	840,8	200,0	839,9	107 825	167	79 052	5 641
Februar	200,0	840,0	200,4	841,7	200,1	840,4	109 157	170	79 203	5 992
März	200,0	840,0	200,3	841,3	200,0	840,1	109 514	158	81 529	5 662
April	200,0	840,0	200,4	841,7	200,0	840,1	110 046	159	81 746	5 660
Mai	200,0	840,0	200,3	841,3	200,0	840,0	110 091	164	82 819	5 704
Juni	200,0	840,0	200,3	841,3	200,0	840,0	111 383	161	83 737	5 853
Juli	200,0	840,0	200,9	843,8	200,0	840,0	113 100	162	81 255	6 175
August	200,0	840,0	200,6	842,5	200,0	840,1	112 973	152	81 947	6 305
September	200,0	840,0	200,1	840,4	200,0	840,0	112 788	153	83 160	6 295
Oktober	200,0	840,0	200,1	840,4	199,6	838,3	113 634	159	82 087	6 105
November	200,0	840,0	200,3	841,3	199,7	838,6	112 872	166	81 851	5 606
Dezember	200,0	840,0	199,5	837,9	199,1	836,3	114 351	173	84 516	5 760
1957										
Januar	200,0	840,0	199,2	836,6	199,0	835,9	112 565	...	83 007	...
Februar	200,0	840,0	199,1	836,2	199,0	835,6	113 174	...	81 893	...
März	200,0	840,0	199,1	836,2	198,9	835,4	...	...	...	...

1) JE bzw. ME; Abgabekurs der Notenbank. - 2) JD bzw. MD. - 3) Auf Grund der von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen. - 4) Auf Grund der ab 4. 5. 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse. - 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM. - 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 7) Ab 1950 ohne Kassenbestände der Banken. - 8) Ohne das in Luxemburg umlaufende belgische Geld. - 9) JE bzw. ME. - 10) Einlagen bei der Zentralbank, den Privatbanken und den Postscheckkättern.
a) Nur Belgien; 100 lfrs = 422,4 US-Cents = 1 774,1 Pf.- b) Stand am 25. 12.- c) Ab 1. 9. 1949; bis zur Abwertung am 31. 8. 1949 228,2 US-Cents bzw. 958,4 Pf.

Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze, Geldmarktsatz und Kursindizes von Aktienwerten

Belgien-Luxemburg

Zeit	Belgien ¹⁾ Luxemburg ²⁾		Belgien-Luxemburg		Belgien	Belgien-Luxemburg		Belgien				
	Spareinlagen- bestand ³⁾⁴⁾		Gold- und Devisen- bestände ³⁾⁵⁾		Bank- kredite ³⁾⁷⁾	Diskontsatz d. Zentral- noten- bank ⁸⁾	Schatz- wechsel ⁹⁾	Geld- markt- satz ¹⁰⁾	Kursindizes von Aktienwerten ¹¹⁾			Belgische Kolonial- werte
			insgesamt						ins- gesamt	Innerbelgische Werte insgesamt	Industrie	
	Mill. bfrs	Mill. lfrs	Mill. bfrs			%			1953 = 100			
1938	12 671	710	.	17 128	10 311	3,0 ^{a)}	2,03	.	.	.	.	.
1948	27 285	2 045	38 412	27 334	.	3,5 ^{b)}	1,31	1,25	.	.	.	.
1949	30 360	2 324	40 109	30 579	.	3,5 ^{b)}	1,31	1,23	.	.	.	.
1950	32 468	2 386	35 265	29 367	21 606	3,25 ^{c)}	1,31	1,25	71	.	.	61
1951	34 512	2 396	49 444	31 771	25 230	3,75 ^{d)}	1,31	1,25	78	.	.	80
1952	40 375	2 644	49 683	35 181	27 412	3,25 ^{e)}	1,31	1,25	105	74	113	107
1953	45 179	3 005	52 216	38 787	29 184	3,0 ^{f)}	1,31	1,25	99	98	100	100
1954	49 196	3 331	50 479	38 911	30 297	2,75 ^{g)}	1,31	1,25	102	104	101	100
1955	52 139	3 562	56 062	46 385	35 668	2,75 ^{g)}	1,31	1,35	140	133	128	152
1956	56 140	3 761	56 897	46 248	36 703	3,0 ^{h)}	1,31	1,58	172	156	154	198
1955												
Oktober	50 672	3 455	55 804	45 993	37 730	3,0	1,31	1,50	168	155	150	189
November	50 903	3 471	56 273	46 088	38 046	3,0	1,31	1,50	167	156	151	185
Dezember	52 139	3 562	56 062	46 385	36 703	3,0	1,31	1,50	170	156	152	193
1956												
Januar	53 156	3 605	58 007	47 097	35 203	3,0	1,31	1,50	172	156	154	198
Februar	53 465	3 630	58 007	47 749	36 316	3,0	1,31	1,50	166	153	149	187
März	53 553	3 646	58 783	47 658	37 528	3,0	1,31	1,50	168	155	151	189
April	53 717	3 653	59 646	48 499	38 505	3,0	1,31	1,50	166	155	152	183
Mai	53 827	3 683	58 522	47 919	38 047	3,0	1,31	1,47	166	160	159	176
Juni	53 907	3 699	59 041	47 605	36 763	3,0	1,31	1,46	162	158	157	168
Juli	54 315	3 702	59 073	48 239	35 356	3,0	1,31	1,58	163	162	162	166
August	54 574	3 718	59 738	48 223	36 690	3,0	1,31	1,64	164	164	165	164
September	54 705	3 720	58 925	48 586	36 315	3,0	1,31	1,65	160	159	159	159
Oktober	54 919	3 724	59 795	47 460	37 730	3,0	1,31	1,70	163	165	166	160
November	54 576	3 493	59 314	47 045	38 046	3,0	1,31	1,70	156	155	153	157
Dezember	56 140	3 761	56 897	46 248	36 703	3,5	1,31	1,70	155	153	153	156
1957												
Januar	57 100	3 802	54 539	43 852	36 658	3,5	1,31	1,70	163	161	159	166
Februar	57 515	3 826	...	43 221	36 616	3,5	1,31	1,70	163	162	160	163
März	57 604	3 831	...	42 379	...	3,5	1,31	1,70	164	164	162	163

1) Spareinlagenbestand der allgemeinen Spar- und Darlehenskasse (Caisse générale d'épargne et de retraite). - 2) Spareinlagenbestand der öffentlichen Sparkasse (Caisse d'épargne de l'Etat). - 3) JE bzw. ME. - 4) JE-Zahlen einschl. der bis zum Jahresende kapitalisierten Zinsen. - 5) Bestände der Banque Nationale de Belgique (für das gesamte belgisch-luxemburgische Währungsgebiet bestimmt). - 6) Goldmünzen und -barren. - 7) Kredite an Private. - 8) Diskontsatz der Banque Nationale de Belgique (auch für Luxemburg gültig). - 9) JD der Diskontsätze für Schatzwechsel, die fortlaufend ausgegeben werden (top-rates 4 Monate, 1938 3 Monate). - 10) Tagesgeld. - 11) JA bzw. MA; die Berechnungen werden auf Grund der Notierungen an den Börsen in Brüssel und Antwerpen vorgenommen.
a) Vom 30. Mai 1938 bis 26. Okt. 1938; 2,5 % vom 27. Okt. 1938 bis 16. April 1939. - b) Vom 27. Aug. 1947 bis 5. Okt. 1949. - c) Vom 6. Okt. 1949 bis 10. Sept. 1950. - d) Vom 11. Sept. 1950 bis 4. Juli 1951; 3,5 % vom 5. Juli 1951 bis 12. Sept. 1951. - e) Vom 13. Sept. 1951 bis 17. Dez. 1952. - f) Vom 18. Dez. 1952 bis 28. Okt. 1953. - g) Vom 29. Okt. 1953 bis 3. Aug. 1955. - h) Vom 4. Aug. 1955 bis 5. Dez. 1956; 3,5 % vom 6. Dez. 1956 bis 24. Juli 1957 und 4,5 % ab 25. Juli 1957.

Durchschnittliche Renditen, Kursdurchschnitte, Kursindizes von Aktienwerten und Emissionen

Zeit	Belgien			Luxemburg				Belgien			
	Durchschn. Renditen festverzinsl. Wertpapiere 1)			Kursdurchschn. festverzinsl. Wertpapiere 4)		Kursindizes von Aktienwerten 4)		Durchschn. Renditen von Staatsanleihen	Emissionen in Industrie und Handel		
	insgesamt	Halb-staatliche u. Kommunalobligationen ²⁾	Industrieobligationen ³⁾	Staatsanleihen u. Kommunalobligationen	Industrieobligationen	insgesamt	Eisen- und metallverarbeitende Industrie		Neugründungen von Aktiengesellschaften	Kapitalerhöhungen	Obligationen
	%			1950 = 100 5)		%		Mill. bfrs Nominalkapital			
1938	.	.	.	.	.	.	.	3,68	19	108 ^{a)}	50
1948	.	.	.	93,98	85,10	108	116	4,39	.	.	.
1949	.	.	.	92,93	90,51	92	116	4,12	.	.	.
1950	4,5	4,66	5,75	92,82	93,40	100	100	3,89	98	647	89
1951	4,9	4,71	6,38	92,94	89,64	116	108	3,01	86	492	207
1952	4,9	4,71	6,55	92,54	91,35	132	136	3,95	87	1 282	298
1953	4,9	4,90	6,02	92,84	94,81	129	130	3,96	97	233	116
1954	4,6	4,52	2,95	99,34	96,72	135	122	3,82	100	463	150
1955	4,5	4,38	2,29	99,53	98,62	161	155	3,82	335	858	126
1956	4,6	4,44	5,18	100,37	100,19	177	171	3,78	373	1 033	67
1955											
Oktober	4,5	4,43	5,12	99,46	98,34	168	160	.	127	1 409	109
November	4,5	4,43	5,18	99,47	98,23	170	153	.	101	1 133	13
Dezember	4,5	4,42	5,08	99,53	98,62	169	142	.	118	1 724	79
1956											
Januar	4,6	4,44	5,18	99,76	99,54	172	154	.	152	306	35
Februar	4,5	4,44	5,16	99,94	101,07	171	154	.	241	264	10
März	4,5	4,47	5,17	100,18	99,98	174	158	.	61	716	56
April	4,5	4,48	5,13	100,33	99,99	176	157	.	130	1 391	310
Mai	4,5	4,50	5,04	100,29	99,96	179	166	.	151	1 169	95
Juni	4,5	4,46	5,16	100,18	99,76	176	162	.	129	203	110
Juli	4,6	4,46	5,08	100,14	99,69	180	168	.	43	2 721	65
August	4,6	4,48	5,02	100,24	100,32	180	175	.	31	1 175	30
September	4,6	4,47	5,14	100,30	100,40	182	187	.	84	263	3
Oktober	4,8	4,66	5,31	100,88	100,46	182	194	.	114	813	-
November	4,9	4,72	5,17	101,00	100,51	174	187	.	202	1 959	45
Dezember	5,0	4,74	5,38	101,23	100,55	176	195	.	3 139	1 418	41
1957											
Januar	5,4	5,07	5,50	101,11	100,88	180	202	.	287	195	-
Februar	5,3	5,08	5,75	100,83	100,85	180	206	.	...	...	...
März	5,2	5,03	5,60	100,45	100,27	182	204	.	...	...	...

1) JA bzw. MA. - 2) Laufzeit 5 bis 10 Jahre; rückzahlbar zu einem bestimmten Termin in gleichbleibenden Jahresraten; Zinsfuß 4 bis 4,5 %. - 3) In der Zeit von 1943 bis 1948 aufgelegte Anleihen mit einer Laufzeit von 5 bis 10 Jahren, rückzahlbar in gleichbleibenden Jahresraten; Zinsfuß 4 bis 4,5 %. - 4) Berechnungen auf Grund der Notierungen an der Börse in Luxemburg. - 5) Originalbasis: 9. Mai 1940.
a) Einschl. Personengesellschaften.

Zahlungsbilanz

Belgien-Luxemburg

Methodische Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Umsätze zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit alle Lieferungen, im Debet alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold, und zwar steht im Credit die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Zahlungsbilanz nach Jahren

Mrd. Bfrs

Vorgang		1937	1947	1951	1952	1953	1954	1955	1. Halbjahr 1)	
									1955	1956
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)										
Warenumsätze fob ²⁾	Ausfuhr	25,34	60,93	136,68	128,07	114,98	118,39	141,44	68,91	81,12
	Einfuhr	-25,05	-79,71	-116,58	-114,74	-110,29	-116,99	-129,23	-63,07	-71,74
Reiseverkehr	Einnahmen	0,80	1,71	2,91	1,43	2,11	2,44	2,95	1,11	1,56
	Ausgaben	-0,18	-1,42	-4,99	-3,18	-2,87	-2,54	-2,07	-0,74	-1,15
Transportleistungen	Einnahmen	1,05	1,86	5,49	6,28	7,82	8,53	10,16	5,02	6,22
	Ausgaben	-2,75	-7,66	-3,70	-11,20	-10,13	-11,30	-13,11	-6,34	-7,28
Versicherungen	Einnahmen	.	0,22	0,84	0,84	0,73	0,62	0,67	0,33	0,48
	Ausgaben	.	-1,36	-1,09	-1,08	-0,71	-0,70	-0,87	-0,43	-0,52
Kapitalerträge	Einnahmen	2,30	1,46	5,42	4,94	4,75	5,41	6,58	3,19	3,75
	Ausgaben	-0,70	-1,31	-4,49	-4,11	-3,62	-4,24	-4,46	-2,29	-2,62
Regierungs-	Einnahmen	0,01	2,95	0,37	1,85	1,92	1,57	2,56	1,08	1,46
	Ausgaben	-0,10	-0,52	-0,74	-1,38	-2,35	-2,76	-2,74	-1,41	-2,20
Verschiedene ³⁾	Einnahmen	0,34	7,58	6,43	7,75	7,69	9,07	10,39	5,52	6,20
	Ausgaben	-0,00	-1,18	-5,66	-7,15	-6,93	-6,98	-7,95	-4,25	-4,44
	Saldo	+ 1,06	-16,45	- 10,89	+ 8,32	+ 3,10	+ 0,52	+ 14,32	+ 6,64	+10,84
Unentgeltliche Übertragungen										
Private Übertragungen ⁴⁾	Empfang	.	.	1,03	0,67	1,19	1,88	1,89	0,99	0,97
	Hergabe	.	.	- 0,41	- 0,47	- 0,94	- 1,18	- 1,11	- 0,66	- 0,54
Staatliche Übertragungen ⁵⁾	Empfang	.	0,06	1,84	0,40	0,15	0,05	0,01	0,01	...
	Hergabe	.	-	- 0,73	-	-	-	-	-	...
	Saldo	.	+ 0,06	+ 1,73	+ 0,60	+ 0,40	+ 0,75	+ 0,79	+ 0,34	+ 0,43
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungs- goldbewegungen)										
Privates Kapital										
Langfristiges Kapital netto		0,41	10,75	- 1,44	2,11	- 2,05	- 3,45	9,06	- 2,95	- 5,13
Kurzfristiges Kapital netto			2,48	- 0,80	- 1,53					
Staatliches und Banken-Kapital										
Langfristige Verbindlichkeiten	Abnahme	- 1,54	- 0,98	- 2,02	- 1,67	1,32	- 2,64	1,58	- 0,62	- 0,66
	Zunahme ⁶⁾	1,52	1,35	1,72	3,70	1,47	3,09	4,03	3,38	0,21
Langfristige Ansprüche	Zunahme ⁷⁾	.	-13,56	- 0,15	- 5,18	0,80	-	0,80	- 0,40	- 0,87
	Abnahme	.	-	2,25	1,20	2,50	3,28	0,63	0,13	...
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Belgisch-Kongo auf Zahlungs- und Verrechnungskonten		-	.	2,98	- 1,69	2,52	1,92	1,59	- 0,52	0,80
		-	0,34	- 0,26	0,71	1,15	- 1,15	0,49	0,23	0,22
	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0,78	9,32	0,26	- 3,79	4,05	- 0,14	1,51	- 0,59	0,42
Kurzfristige Ansprüche		-	-	- 15,20	2,75	1,01	4,34	1,04	- 0,72	- 0,91
	auf dem EZU-Konto	-	- 4,61	- 0,99	2,29	0,56	- 0,07	0,25	0,47	- 1,19
	auf anderen Verrechnungskonten	-	4,29	- 3,34	- 0,88	1,06	- 1,74	0,80	0,10	- 1,13
Andere kurzfristige Ansprüche										
Währungsgold		2,59	6,09	- 2,42	- 3,41	3,59	- 0,13	7,47	- 3,02	- 1,29
	Saldo	+ 2,19	+15,47	- 12,73	- 9,81	- 0,78	+ 2,68	11,15	- 4,51	- 9,53
Ungeklärte Beträge		- 3,26	0,92	0,11	0,89	- 2,72	- 3,95	3,96	- 2,47	- 1,74

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Zahlungsbilanz
Zahlungsbilanz nach Währungen

Belgien-Luxemburg

Mrd. bfrs

Vorgang	Umsätze								
	in Gold und Dollar	mit Belgisch-Kongo	in EZU-Währungen	in anderen Währungen	in Gold und Dollar	mit Belgisch-Kongo	in EZU-Währungen	in anderen Währungen	
	1954				1955				
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenumsätze ²⁾	Ausfuhr	16,12	6,39	72,72	9,17	21,28	6,37	89,93	9,02
	Einfuhr	- 18,87	- 4,86	- 76,30	- 6,95	- 21,52	- 5,51	- 84,68	- 6,76
Dienstleistungen ³⁾	netto	- 2,50	6,79	- 4,88	- 0,29	- 2,72	8,76	2,07	- 1,86
	Saldo	- 5,25	+ 8,32	- 8,46	+ 1,93	- 2,96	+ 9,62	+ 3,18	+ 0,40
Unentgeltliche Übertragungen									
	Private Übertragungen ⁴⁾	0,04	0,49	0,16	0,01	0,02	0,61	0,24	- 0,09
	Staatliche Übertragungen ⁵⁾	0,05	-	-	-	0,01	-	-	-
	Saldo	+ 0,09	+ 0,49	+ 0,16	+ 0,01	+ 0,03	+ 0,61	+ 0,24	- 0,09
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
	Privates Kapital	- 1,58	- 0,64	- 1,17	- 0,07	- 5,11	- 3,37	0,02	- 0,60
	Staatliches und Banken-Kapital								
	Langfristige Verbindlichkeiten ⁶⁾	- 0,68	- 0,10	1,23	-	0,65	0,60	1,20	-
	Langfristige Ansprüche	-	-	3,28	-	-	0,80	0,63	-
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen die IBRD	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01
	gegen Belgisch-Kongo	-	1,29	-	-	-	1,59	-	-
	Anderer kurzfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾
	Kurzfristige Ansprüche auf dem EZU-Konto	-	-	4,34	-	-	-	1,04	-
	Anderer kurzfristige Ansprüche ⁸⁾	- 2,33	-	- 0,31	- 0,45	2,70	-	1,06	- 1,22
	Währungsgold	- 0,13	-	-	-	- 7,47	-	-	-
	Berichtigung der regionalen Zuordnung								
	für Gold- und Dollarzahlungen an die EZU	3,55	-	3,55	-	7,14	-	7,14	-
	Anderer Berichtigungen	6,22	- 9,38	4,65	- 1,49	5,03	- 8,27	1,77	1,47
	Saldo	- 5,05	- 8,83	+ 8,47	- 2,02	+ 2,94	- 10,25	- 3,50	- 0,34
	Ungeklärte Beträge	0,11	0,02	- 0,18	0,08	- 0,01	0,02	0,08	0,03

1) Mit den Jahresangaben nicht voll vergleichbar.- 2) Angaben auf Grund der Zollstatistik mit einigen Ergänzungen und Berichtigungen. Die Angaben in den Tabellen für 1954 und 1955 nach Währungen sind jedoch auf Grund der Devisenstatistik nachgewiesen und stimmen infolgedessen mit den Zahlen der ersten Tabelle nicht überein.- 3) Die Geldsendungen ausländischer Arbeiter in ihre Heimatländer und für 1947 die übrigen privaten Übertragungen sind in den Verschiedenen Diensten enthalten.- 4) Empfang: Hauptsächlich Vermögenstransferierungen von belgischen Rückwanderern, die aus den Kolonien zurückkehren. Hergabe: Persönliche Unterstützungen und Spenden für Einrichtungen in den Kolonien.- 5) Empfang: Hauptsächlich amerikanische Hilfe. Hergabe: Gewährung von Ziehungsrechten an OEEC-Länder und Übernahme einer negativen Anfangsposition bei der EZU.- 6) Darunter IBRD-Anleihen 1947 = 0,23, 1952 = 0,53, 1953 = 0,67, 1954 = 0,30 Mrd. bfrs.- 7) Einschl. der Umwandlung kurzfristiger Guthaben Belgiens in langfristige Kredite: 1947 an die Niederlande = 2,23 Mrd., 1950 an die Niederlande 1,90 Mrd. und an andere OEEC-Länder 6,88 Mrd., 1952 an die EZU 2,49 Mrd., an Großbritannien und Frankreich 2,49 Mrd. bfrs.- 8) Die "Anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten" sind in den "Anderen kurzfristigen Ansprüchen" enthalten.

Gebiet und Bevölkerung Fläche, Bevölkerungsdichte und Bevölkerung der Provinzen

Belgien

Zeit ¹⁾	Belgien	Provinz								
		Antwerpen	Brabant	Westflandern	Ostflandern	Hennegau	Lüttich	Limburg	Luxemburg	Namur
Hauptstadt	Brüssel	Antwerpen	Brüssel	Brügge	Gent	Mons	Lüttich	Hasselt	Arel	Namur
Fläche										
qkm										
1947	30 507	2 861	3 284	3 235	2 978	3 724	3 940	2 408	4 418	3 660
Einwohner je qkm										
1956	293	481	579	321	421	340	254	223	49	100
Fortgeschriebene Wohnbevölkerung										
1 000										
1938	8 387	1 254	1 771	966	1 192	1 239	972	417	220	356
1946 ²⁾	8 389	1 267	1 784	991	1 212	1 191	932	447	213	351
1947 ³⁾	8 512	1 281	1 798	996	1 217	1 225	964	460	213	356
1948 ³⁾	8 603	1 297	1 811	1 003	1 225	1 247	974	476	214	358
1949	8 625	1 301	1 823	1 006	1 227	1 242	975	481	214	358
1950	8 654	1 310	1 833	1 010	1 231	1 237	973	486	215	359
1951	8 703	1 318	1 839	1 013	1 235	1 246	981	495	215	360
1952	8 758	1 330	1 849	1 018	1 238	1 254	987	504	215	362
1953	8 798	1 339	1 861	1 022	1 242	1 255	988	512	216	363
1954	8 841	1 352	1 874	1 027	1 246	1 254	990	518	216	363
1955	8 896	1 363	1 888	1 032	1 249	1 261	994	528	216	364
1956	8 951	1 376	1 902	1 038	1 253	1 266	999	536	216	366

1) JE.- 2) Zählungsergebnis.- 3) Ab 1948 einschl. der registrierten Ausländer.

Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen*

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	31. 12. 1937				31. 12. 1954			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	1 000	vH	Anzahl	vH	1 000	vH
unter 5 000	2 356	88,2	3 291	39,4	2 319	87,0	3 296	37,3
5 000 bis unter 10 000	176	6,6	1 214	14,5	192	7,2	1 376	15,5
10 000 bis unter 20 000	84	3,2	1 123	13,4	92	3,4	1 220	13,8
20 000 bis unter 50 000	40	1,5	1 235	14,8	47	1,8	1 379	15,6
50 000 bis unter 100 000	9	0,3	577	6,9	11	0,4	696	7,9
100 000 und mehr	5	0,2	921	11,0	5	0,2	874	9,9
Insgesamt	2 670	100	8 361	100	2 666	100	8 841	100

* Fortschreibung.

Bevölkerung der Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern*

Gemeinde	Provinz	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Provinz	Wohnbevölkerung	
		31.12.1937	31.12.1954			31.12.1937	31.12.1954
Antwerpen	Antwerpen	274 406	258 674	Uccle (Ukkel)	Brabant	51 561	62 851
Brüssel	Brabant	192 531	177 335	Molenbeek-St. Jean (St. Jans-Molenbeek) ¹⁾	Brabant	62 468	62 716
Gent	Ostflandern	163 378	163 578	Deurne 2)	Antwerpen	55 957	60 704
Lüttich	Lüttich	161 834	154 007	St. Gilles ¹⁾	Brabant	61 786	58 047
Schaerbeek ¹⁾	Brabant	128 666	120 666	Ostende	Westflandern	49 781	53 125
Ixelles (Elsene) ¹⁾	Brabant	88 403	92 043	Brügge ¹⁾	Westflandern	51 773	51 650
Anderlecht ¹⁾	Brabant	88 055	90 087	Etterbeek ¹⁾	Brabant	48 761	51 261
Mecheln	Antwerpen	62 324	63 172	Borgerhout ²⁾	Antwerpen	54 174	50 280

* Fortschreibung.

1) Vorort von Brüssel.- 2) Vorort von Antwerpen.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1955*

Altersgruppe (von...bis unter...Jahre)	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	weiblich
	1 000		vH		
unter 5	703,1	359,2	7,9	8,2	7,6
5 - 10	699,2	355,8	7,9	8,1	7,6
10 - 15	551,5	279,9	6,2	6,4	6,0
15 - 20	566,1	284,7	6,4	6,5	6,2
20 - 25	613,4	307,9	6,9	7,0	6,8
25 - 30	652,1	328,8	7,3	7,5	7,1
30 - 35	689,1	352,2	7,7	8,1	7,4
35 - 40	486,3	246,3	5,5	5,6	5,3
40 - 45	609,3	305,2	6,8	7,0	6,7
45 - 50	639,9	317,8	7,2	7,3	7,1
50 - 55	633,4	310,6	7,1	7,1	7,1
55 - 60	563,3	267,1	6,3	6,1	6,6
60 - 65	461,0	209,4	5,2	4,8	5,6
65 - 70	374,9	167,9	4,2	3,8	4,6
70 - 75	301,1	133,3	3,4	3,0	3,7
75 - 80	201,7	87,2	2,3	2,0	2,5
80 - 85	105,5	43,2	1,2	1,0	1,4
85 und mehr	45,3	16,5	0,5	0,4	0,6
Insgesamt	8 896,2	4 373,1	100	100	100

* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

Gebiet und Bevölkerung

Belgien

Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familienstand	31. 12. 1930			31. 12. 1947		
		Insgesamt		männlich	Insgesamt		männlich
		1 000	vH d. Gesamt- bevölkerung	1 000	vH d. Gesamt- bevölkerung	1 000	vH d. Gesamt- bevölkerung
unter 15	insgesamt	1 859,2	23,0	937,0	1 752,5	20,6	888,4
15 - 65	ledig	1 839,8	22,7	966,8	1 738,9	20,4	940,4
	verheiratet	3 515,2	43,4	1 738,4	3 793,5	44,6	1 869,3
	verwitwet	229,9	2,8	74,1	254,5	3,0	64,8
	geschieden	33,6	0,4	14,1	62,9	0,7	27,3
	insgesamt	5 618,6	69,4	2 793,4	5 849,8	68,7	2 901,8
65 und mehr	ledig	82,2	1,0	32,2	101,2	1,2	37,5
	verheiratet	277,7	3,4	160,8	445,0	5,2	254,5
	verwitwet	251,4	3,1	82,8	356,4	4,2	114,7
	geschieden	3,0	0,0	1,2	7,3	0,1	2,8
	insgesamt	614,2	7,6	277,0	909,9	10,7	409,5
Insgesamt	ledig	3 781,2	46,7	1 936,0	3 592,6	42,2	1 866,3
	verheiratet	3 792,9	46,9	1 899,3	4 238,5	49,8	2 123,8
	verwitwet	481,3	5,9	156,8	610,9	7,2	179,6
	geschieden	36,6	0,5	15,3	70,2	0,8	30,1
	insgesamt	8 092,0	100	4 007,4	8 512,2	100	4 199,7

* Zählungsergebnisse; Wohnbevölkerung.

Bevölkerung nach der Umgangssprache am 31. Dezember 1947*

Provinz	Insgesamt		mit ... als Umgangssprache							
			flämisch ₁₎		französisch ₁₎		deutsch ₁₎		anderer Sprache ₂₎	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Antwerpen	1 281,3	100	1 188,2	92,7	38,1	3,0	2,0	0,2	53,0	4,1
Brabant	1 798,5	100	820,0	45,6	893,9	49,7	3,9	0,2	80,7	4,5
Westflandern	996,4	100	874,2	87,7	82,3	8,3	0,2	0,0	39,8	4,0
Ostflandern	1 217,3	100	1 132,3	93,0	37,8	3,1	0,5	0,0	46,8	3,8
Hennegau	1 224,8	100	23,7	1,9	1 125,5	91,9	7,1	0,6	68,6	5,6
Lüttich	963,9	100	25,2	2,6	836,7	86,8	56,6	5,9	45,4	4,7
Limburg	460,4	100	408,2	88,6	15,5	3,4	5,1	1,1	31,7	6,9
Luxemburg	213,5	100	0,6	0,3	201,5	94,4	2,6	1,2	8,8	4,1
Namur	356,1	100	2,9	0,8	337,3	94,7	0,6	0,2	15,3	4,3
Belgien	8 512,2	100	4 475,2	52,6	3 568,6	41,9	78,6	0,9	389,9	4,6

* Zählungsergebnisse; Wohnbevölkerung.

1) Ausschl. oder vorzugsweise verwendet.- 2) Einschl. Kinder unter 2 Jahren und ohne Angabe.

Bevölkerung nach der Nationalität am 31. Dezember 1954*

Provinz	Ins- gesamt	Belgier		Ausländer 1)							
				insgesamt		Ita- liener	Fran- zosen	Nieder- länder	Polen	Deutsche	übrige Ausl. 1)
	1 000	vH	1 000	vH	1 000						
Antwerpen	1 352,3	1 320,7	97,7	31,6	2,3	0,5	1,5	18,3	2,0	1,0	8,3
Brabant	1 874,2	1 808,7	96,5	65,5	3,5	8,4	15,9	10,2	6,0	1,8	23,2
Westflandern	1 027,5	1 017,0	99,0	10,5	1,0	0,3	7,0	1,5	0,1	0,2	1,4
Ostflandern	1 246,1	1 236,2	99,2	9,9	0,8	0,4	1,7	5,1	0,4	0,4	1,9
Hennegau	1 253,6	1 118,4	89,2	135,2	10,8	88,9	19,2	1,1	13,2	2,3	10,5
Lüttich	989,7	910,9	92,0	78,8	8,0	42,8	5,0	6,8	11,2	3,1	9,9
Limburg	517,6	486,6	94,0	31,0	6,0	13,1	0,3	6,2	6,3	1,6	3,5
Luxemburg	216,4	210,8	97,4	5,6	2,6	0,9	1,9	0,1	0,1	0,1	2,5
Namur	363,5	351,8	96,8	11,7	3,2	6,1	2,7	0,5	0,7	0,3	1,4
Belgien	8 840,7	8 461,2	95,7	379,5	4,3	161,5	55,3	49,7	39,9	10,6	62,5

* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

1) Einschl. Staatenloser.

Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerungsentwicklung

Belgien

Zeit	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Gesamtwanderung			Bevölkerungszunahme	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	
		Lebendgeborene ¹⁾	Gestorbene ²⁾	Geburtenüberschuß	Eintragungen in das Bevölkerungs- und Ausländerregister	Streichungen aus dem	Wanderungssaldo ³⁾			
										Anzahl			auf 1 000 d. Bev.
		1 000	Jahressumme							1 000
JA	Jahressumme						JE			
1938	8 361	130 133	104 684	25 449	557 829	557 945	- 116	25 333	3,0	8 387
1947	8 389	144 979	108 136	36 843	505 760	478 545	+ 27 215	64 058	7,5	8 512 ^{a)}
1949	8 603	144 670	106 704	37 966	515 592	531 085	- 15 493	22 473	2,6	8 625
1950	8 625	142 970	104 039	38 931	517 272	527 634	- 10 362	28 569	3,3	8 654
1951	8 654	142 524	107 688	34 836	599 128	584 498	+ 14 630	49 466	5,7	8 703
1952	8 703	146 142	103 624	42 518	584 631	572 577	+ 12 054	54 572	6,2	8 758
1953	8 758	146 522	106 024	40 498	584 538	584 672	- 134	40 364	4,6	8 798
1954	8 798	148 128	104 795	43 333	592 666	593 350	- 684	42 649	4,8	8 841
1955	8 841	148 798	108 316	40 482	601 417	586 357	+ 15 060	55 542	6,2	8 896
1956	8 896	150 181	108 016	42 165	600 893	587 861	+ 13 032	55 197	6,2	8 951

1) Am ständigen Wohnsitz der Mutter registriert. Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben.- 2) Am ständigen Wohnsitz registriert.- 3) Mehr (+) bzw. weniger (-) zu- als abgewandert.
a) Zahlungsergebnis.

Natürliche Bevölkerungsbewegung*

Zeit ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Totgeborene ⁴⁾	Geburtenüberschuß	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Totgeborene ⁴⁾	Geburtenüberschuß
			insgesamt	im 1. Lebensjahr					insgesamt	im 1. Lebensjahr		
			Anzahl						auf 1 000 d. Bev. u. 1 Jahr			
1938	5 129	11 134	9 241	905	342	1 893	7,4	16,0	13,2	81,3	29,8	2,8
1946	7 576	12 747	9 478	953	348	3 269	10,9	18,3	13,6	74,8	26,6	4,7
1948	6 645	12 535	9 001	741	328	3 534	9,3	17,6	12,6	59,1	25,5	5,0
1950	6 002	12 139	9 020	649	284	3 119	8,3	16,9	12,5	53,4	22,9	4,4
1951	5 878	11 860	9 147	593	260	2 713	8,1	16,4	12,6	50,0	21,5	3,8
1952	5 612	12 172	8 682	427	251	3 490	7,7	16,7	11,9	44,8	20,2	4,8
1953	5 645	12 177	8 822	510	245	3 355	7,7	16,6	12,1	41,9	19,7	4,5
1954	5 661	12 378	8 753	513	229	3 625	7,7	16,8	11,9	41,4	18,2	4,9
1955	5 740	12 433	9 062	516	219	3 371	7,8	16,8	12,3	40,7	17,1	4,6
1956	5 725	12 483	9 351	572	216	3 132	7,7	16,8	12,6	45,8	17,0	4,2
1955												
Oktober	6 570	11 975	8 718	555	211	3 257	8,7	15,9	11,6	46,3	17,3	4,3
November	3 955	11 068	8 884	556	192	2 184	5,4	15,2	12,2	50,2	17,1	3,0
Dezember	4 013	11 393	10 192	724	210	1 201	5,3	15,1	13,5	63,5	18,1	1,6
1956												
Januar	3 023	12 532	10 363	841	243	2 169	4,0	16,7	13,8	67,1	19,0	2,9
Februar	3 353	12 471	10 841	690	196	1 630	4,8	17,7	15,4	55,3	15,5	2,3
März	2 920	13 613	11 407	722	212	2 206	3,9	18,1	15,2	53,0	15,3	2,9
April	7 502	12 768	9 372	491	207	3 396	10,3	17,6	13,4	38,5	16,0	4,2
Mai	6 796	13 097	9 108	563	241	3 989	9,0	17,4	12,1	43,0	18,1	5,3
Juni	6 193	12 192	8 249	490	205	3 943	8,5	16,8	11,3	40,2	16,5	5,5
Juli	8 987	12 968	8 330	478	233	4 638	12,0	17,3	11,1	36,9	17,7	6,2
August	8 309	12 536	8 147	441	212	4 389	11,1	16,7	10,8	35,2	16,6	5,9
September	7 331	12 209	8 162	487	188	4 047	10,1	16,8	11,2	39,9	15,2	5,6
Oktober	5 960	11 863	8 735	483	218	3 128	7,9	15,7	11,6	40,7	18,0	4,2
November	3 975	11 660	9 615	545	224	2 045	5,4	16,0	13,2	46,7	18,8	2,8
Dezember	4 352	11 884	9 879	631	211	2 005	5,8	15,8	13,1	53,1	17,4	2,7
1957												
Januar	2 818	12 628	10 054	657	225	2 574	3,7	16,7	13,3	52,0	17,5	3,4
Februar	3 432	12 017	8 686	506	213	3 331	5,0	17,6	12,7	42,1	17,7	4,9
März	3 199	13 106	9 891	574	203	3 215	4,2	17,3	13,1	43,8	15,3	4,2

* Registrierung nach dem Ereignisort.

1) MD bzw. MS.- 2) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben.- 3) Einschl. Sterbefälle von Militärpersonen, jedoch ohne Totgeborene.- 4) Einschl. Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben.

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	64,03	49,27	100 000	100 000	62,04	67,26
1	5,26	4,70	93 597	95 073	65,25	69,72
2	2,60	2,19	93 105	94 626	64,59	69,05
3	2,06	1,74	92 863	94 419	63,76	68,20
4	1,93	1,48	92 672	94 225	62,89	67,32
5	1,47	1,17	92 493	94 116	62,01	66,42
10	0,87	0,71	91 948	93 692	57,36	61,71
15	1,04	0,96	91 518	93 332	52,62	56,93
20	2,60	1,65	90 774	92 753	48,02	52,27
25	2,86	2,25	89 501	91 913	43,67	47,73
30	3,57	2,36	88 160	90 920	39,30	43,22
35	3,82	2,39	86 632	89 847	34,95	38,71
40	5,36	3,14	84 882	88 636	30,61	34,20
45	7,31	4,43	82 421	87 056	26,45	29,77
50	10,78	6,41	78 871	84 865	22,52	25,47
55	15,66	9,35	73 887	81 681	18,86	21,36
60	22,67	15,12	67 302	77 173	15,45	17,45
65	33,84	23,20	58 723	70 410	12,33	13,88
70	51,01	39,64	48 029	60 735	9,50	10,66
75	82,33	65,41	34 943	47 208	7,09	7,97
80	128,58	107,71	20 936	31 048	5,18	5,79
85	191,16	163,13	9 198	15 439	3,75	4,21
90	265,08	251,69	2 570	5 191	2,91	3,10
95	451,61	313,06	463	1 072	2,22	2,38

Wanderungsbewegung Ein- und Auswanderung nach Geschlecht und Nationalität

Zeit	Einwanderung				Auswanderung				Ein- (+) bzw. Auswanderungsüberschuß (-)			
	insgesamt	männlich	Belgier	Ausländer	insgesamt	männlich	Belgier	Ausländer	insgesamt	männlich		
	Anzahl	vH	Anzahl		vH		Anzahl					
1938	14 491	6 590	45,5	5 937	8 554	16 110	7 758	48,2	7 223	8 887	- 1 619	- 1 168
1946	30 347	•	•	•	•	20 332	•	•	•	•	+ 10 015	•
1948	89 924	62 912	70,0	6 183	83 741	45 486	30 708	67,5	8 053	37 433	+ 44 438	+ 32 204
1949	31 795	15 429	48,5	5 608	26 187	44 041	28 885	65,6	9 669	34 372	- 12 246	- 13 456
1950	27 922	13 304	47,6	5 985	21 937	36 509	22 434	61,4	9 644	26 865	- 8 587	- 9 130
1951	59 954	43 045	71,8	5 570	54 384	43 027	26 055	60,6	11 704	31 323	+ 16 927	+ 16 990
1952	52 150	30 807	59,1	5 983	46 167	38 845	23 898	61,5	10 897	27 948	+ 13 305	+ 6 909
1953	39 964	19 821	49,6	6 896	33 068	38 109	22 177	58,2	12 267	25 842	+ 1 855	- 2 356
1954	34 604	15 722	45,4	6 860	27 744	34 085	19 066	55,9	10 034	24 051	+ 519	- 3 344
1955	51 106	31 145	60,9	6 922	44 184	32 757	18 168	55,5	8 970	23 787	+ 18 349	+ 12 977

Ein- und Auswanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern*

Zeit	Herkunftsland						Zielland					
	Italien	Frankreich	Niederlande	Belgisch-Kongo	Deutschland	Luxemburg	Italien	Belgisch-Kongo	Frankreich	Niederlande	Deutschland	Luxemburg
1938	500	5 137	3 029	802	679	1 017	314	1 610	7 233	1 992	696	862
1948	48 954	11 125	4 313	1 230	8 871	2 018	13 129	1 901	11 470	3 449	2 821	1 453
1949	9 154	6 022	3 122	1 760	2 950	1 451	15 175	2 699	8 475	2 730	2 794	1 248
1950	6 970	6 090	3 240	2 295	2 067	1 336	11 227	3 627	6 518	2 318	2 517	1 150
1951	38 133	6 869	3 830	1 820	2 371	1 323	10 911	4 788	5 487	2 293	3 142	1 013
1952	28 626	6 538	4 605	1 872	2 596	1 188	12 540	5 030	5 090	2 238	1 943	1 103
1953	14 342	6 321	4 213	2 825	3 494	1 090	12 118	5 711	4 941	2 474	2 507	1 138
1954	9 488	5 941	4 049	3 441	3 400	870	10 997	5 050	4 539	2 547	2 468	939
1955	22 885	6 359	3 445	3 365	3 648	800	9 653	4 344	4 366	2 497	2 588	864

* Die Reihenfolge der Länder richtet sich nach dem Umfang der Ein- bzw. Auswanderung im Jahre 1954.

Gesundheitswesen Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Belgien

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Bakterielle Lebensmittel- vergiftung
			Genickstarre	Kinderlähmung		
Grundzahlen						
1946	3 732	1 811	95	116	851	36
1947	1 805	3 471	88	293	804	356
1948	1 329	3 632	100	144	910	204
1949	856	1 840	101	183	588	176
1950	541	1 899	81	86	505	432
1951	512	1 353	114	118	585	111
1952	536	1 716	97	897	673	637
1953	634	1 529	136	184	392	174
1954	672	1 088	124	197	443	194
1955	667	1 862	102	976	306	2 026
1956	647	2 587	123	1 038	276	407
Verhältniszahlen auf 100 000 der Bevölkerung						
1946	44,49	21,59	1,13	1,38	10,14	0,43
1947	21,20	40,78	1,03	3,44	9,45	4,18
1948	15,45	42,22	1,16	1,67	10,58	2,37
1949	9,92	21,33	1,17	2,12	6,82	2,04
1950	6,25	21,94	0,94	0,99	5,84	4,99
1951	5,88	15,55	1,31	1,36	6,72	1,28
1952	6,12	19,59	1,11	10,24	7,68	7,27
1953	7,21	17,38	1,55	2,09	4,46	1,98
1954	7,60	12,31	1,40	2,23	5,01	2,19
1955	7,50	20,93	1,15	10,97	3,44	22,77
1956	7,27	29,08	1,38	11,67	3,10	4,57

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen*

Todesursachen	Nr. d. int. Todes- ursachen-Ver- zeichnisses von 1948 (Liste B)	1937	1952	1953	1954	1955
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	4 478	1 975	2 222	2 057	2 020
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	1 442	364	283	268	217
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	9 801	13 695	16 377	17 964	18 402
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems 2)	B 22	.	9 071	5 236	5 235	5 788
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	18 797	27 657	22 875	20 631	20 699
Lungenentzündung	B 31	7 218	3 208	2 700	2 315	2 682
Bronchitis	B 32	2 606	1 597	2 011	1 870	1 920
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	B 40	494	131	123	140	120
Angeborene Mißbildungen	B 41	.	575	542	746	943
Krankheiten der frühesten Kindheit 3)	B 42 - B 44	2 318	1 618	1 641	2 605	2 313
Alterschwäche ohne Geistesstörung		11 442	8 230	9 387	9 346	9 457
Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Todes- ursachen	B 45	6 866	6 266	4 361	4 480	4 694
Unfälle, Selbstmord, Mord	BE 47 - BE 50	4 433	4 507	5 033	5 483	5 968
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	39 245	23 860	31 870	31 893	33 520
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	109 140	102 754	104 661	105 033	108 743
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	5,36	2,25	2,53	2,33	2,27
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	1,72	0,42	0,32	0,30	0,24
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	11,72	15,64	18,61	20,32	20,68
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems 2)	B 22	.	10,36	5,95	5,92	6,51
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	22,48	31,58	26,00	23,34	23,27
Lungenentzündung	B 31	8,63	3,66	3,07	2,62	3,01
Bronchitis	B 32	3,12	1,82	2,28	2,12	2,16
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts 4)	B 40	38,74	9,06	8,49	9,43	8,04
Angeborene Mißbildungen	B 41	.	0,66	0,62	0,84	1,06
Krankheiten der frühesten Kindheit 3)	B 42 - B 44	2,77	1,85	1,87	2,95	2,60
Alterschwäche ohne Geistesstörung		13,68	9,40	10,67	10,57	10,63
Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Todes- ursachen	B 45	8,21	7,15	4,96	5,07	5,28
Unfälle, Selbstmord, Mord	BE 47 - BE 50	5,30	5,15	5,72	6,20	6,71
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	46,93	27,24	36,22	36,08	37,68
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	130,52	117,33	118,96	118,81	122,23

* Ohne Totgeborene und ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben. Die absoluten Zahlen beziehen sich auf die nach dem Ereignisort registrierten Sterbefälle, die Verhältniszahlen auf die Wohnbevölkerung.

1) Bis 1951 Krebs und andere bösartige Neubildungen; ab 1952 einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Bis 1951 innere Schädelverletzungen, verursacht durch Gefäßschädigungen.- 3) Bis 1951 angeborene Schwäche.- 4) Die Sterbefälle an Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene der ortsanwesenden Bevölkerung, jedoch ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben, bezogen.

Unterricht und Bildung Volksschulen*

Belgien

Zeit ¹⁾	Insgesamt			Gemeindeschulen			Privatschulen		
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler
1937 ²⁾	8 657	33 101	960 191	5 175	17 159	478 601	3 482	15 942	481 590
1947/48	8 763	33 164	788 644	5 105	15 798	346 401	3 658	17 366	442 243
1948/49	8 735	33 287	770 822	5 083	15 846	337 795	3 652	17 441	433 027
1949/50	8 733	32 830	768 283	5 067	15 533	334 390	3 666	17 297	433 893
1950/51	8 732	32 577	769 968	5 056	15 310	336 789	3 676	17 267	433 179
1951/52	8 755	32 674	784 398	5 040	15 181	339 260	3 715	17 493	445 138
1952/53	8 770	32 951	800 508	5 028	15 176	348 936	3 742	17 775	451 572
1953/54	8 745	33 615	826 328	4 993	15 355	362 014	3 752	18 260	464 314
1954/55	8 726	33 944	848 794	4 974	15 557	373 462	3 752	18 387	475 332

* Enseignement primaire. Die Unterrichtsdauer beträgt 8 Jahre.

1) Schuljahr; Schulen: 1. Oktober.- 2) 31. Dezember.

Mittelschulen und Höhere Schulen*

Zeit ¹⁾	Insgesamt ²⁾		Öffentliche Schulen				Privatschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen ³⁾			Schüler	Schulen	Schüler
			insgesamt	Mittel- schulen ⁴⁾	Gymnasien ⁵⁾			
1937/38	.	.	274	200	74	33 275	.	.
1947/48	672	116 614	232	124	108	50 696	440	65 918
1948/49	717	117 696	259	146	113	52 652	458	65 044
1949/50	738	124 540	275	157	91	57 907	463	66 633
1950/51	727	129 003	278	158	93	61 910	449	67 093
1951/52	768	135 275	280	159	93	63 907	488	71 368
1952/53	774	140 047	281	159	94	65 523	493	74 524
1953/54	783	144 266	284	158	96	65 791	499	78 475
1954/55	806	148 488	308	170	107	66 673	498	81 815

* Enseignement moyen: degré inférieur und degré supérieur.

1) Schuljahr.- 2) Nicht enthalten sind 3 nichtkonfessionelle Privatschulen, die 1953/54 von 188 Schülern besucht wurden.- 3) 31. Dezember. Ab 1954/55 Änderung in der Begriffsabgrenzung.- 4) Unterrichtsdauer 3 Jahre; Altersgruppe 12 bis 15 Jahre. Voraussetzung 6-jähriger Volksschulbesuch.- 5) Unterrichtsdauer 6 Jahre. Voraussetzung 6-jähriger Volksschulbesuch. Der Abschluß berechtigt zum Studium.

Hochschulen*

Studierende und Immatrikulierte nach Studienfächern

Zeit ¹⁾	Stu- dierende	Immatrikulierte									
		insgesamt	insgesamt	Theologie	Medizin u. Pharmazie ²⁾	Rechts-	Wirt- schafts- ³⁾	Kultur- ⁴⁾	Natur-	Landwirt- schaft	Techn. Wissensch. und Kunst	Sonst. Fachrich- tungen^{5)}
	wissenschaften										
1937/39	11 232	11 676	96	4 399	1 940	1 379	1 927	645	254	1 036	-
1947/48	18 345	19 907	281	5 792	3 689	3 828	1 777	1 129	262	2 449	-
1948/49	19 161	20 994	262	6 079	3 986	4 146	1 726	1 258	906	2 610	21
1949/50	20 036	21 983	251	6 442	4 219	4 326	1 843	1 357	885	2 624	36
1950/51	20 698	22 688	263	6 795	4 264	4 466	1 992	1 443	842	2 587	36
1951/52	21 256	23 313	273	6 923	4 107	4 592	2 289	1 696	811	2 530	92
1952/53	21 912	24 160	398	6 993	3 989	4 824	2 555	1 900	835	2 545	121
1953/54	22 647	25 003	404	7 032	3 884	5 133	2 911	2 104	798	2 625	112
1954/55	23 425	25 848	449	7 138	3 877	5 140	3 247	2 435	825	2 641	96

* Enseignement supérieur. Als Hochschulen sind u.a. erfaßt: die 4 Universitäten (Brüssel, Gent, Lüttich, Löwen), das Polytechnikum, die königliche Militärschule-polytechn. Abteilung, die Schule für Veterinärmedizin, das agronomische Institut, die Reichslandwirtschaftshochschule, das Universitätsinstitut für überseeische Gebiete, das Institut Saint-Louis (Philosophie), das Kolleg Notre-Dame de la Paix, 7 Handelshochschulen, die Ecole des hautes études commerciales et consulaires sowie die Hochschule für Verwaltungs- und Handelswissenschaften.

1) Studienjahr.- 2) Einschl. Veterinärmedizin.- 3) Einschl. Staats- und Sozialwissenschaften.- 4) Einschl. Philosophie, Pädagogik und angewandte Psychologie.- 5) Centres interfacultaires.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Provinzen am 31. Dezember 1947*

1000

Wirtschaftsabteilung	Belgien	Provinz								
		Ant- werpen	Brabant	West- flan- dern	Ost- flan- dern	Henne- gau	Lüttich	Limburg	Luxem- burg	Namur
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	422,8	52,1	69,5	61,4	75,9	41,6	39,6	34,3	26,4	21,9
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	3,5	4,6	0,8	3,2	94,0	35,3	38,9	1,2	9,1
Verarbeitende Industrie	1 310,6	195,4	270,1	165,1	229,1	195,6	166,6	33,7	16,7	38,3
Baugewerbe	196,6	27,1	42,2	29,1	31,3	23,4	23,6	7,4	4,4	8,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen	467,5	72,8	145,3	49,5	59,9	52,2	50,7	15,5	6,9	14,6
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	56,7	52,7	17,3	33,4	31,7	24,2	6,7	7,9	12,7
Gaststättengewerbe, persönliche Dienste	206,4	29,8	67,1	22,8	25,1	22,0	22,5	6,4	3,1	7,5
Öffentlicher Dienst ¹⁾ , Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	344,6	52,7	100,5	30,5	38,1	41,8	41,3	14,8	8,9	15,9
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,7	0,5	1,8	0,6	0,8	0,6	1,1	0,1	0,7	0,5
Arbeitslose	92,1	23,1	24,5	16,8	16,6	3,3	4,0	2,3	0,6	0,8
Insgesamt	3 481,0	513,7	778,3	394,0	513,4	506,2	408,8	160,1	77,0	129,6

* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Streitkräfte.

Erwerbstätigkeit
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Nationalität
und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947*

Belgien

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	und zwar							Mittel-fende Familien-angehörige
		männlich	weiblich	Belgier	Aus-länder	Selb-ständige	Lohn- und Gehalts-empfänger		
							insgesamt	Arbeiter	
		1 000							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	422,8	361,6	61,1	417,2	5,6	230,9	60,2	58,4	131,7
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	187,6	3,0	122,5	68,2	0,9	189,5	180,2	0,2
Verarbeitende Industrie	1 310,6	997,8	312,8	1 250,1	60,5	168,7	1 118,2	981,7	23,8
Baugewerbe	196,6	194,4	2,2	188,1	8,5	47,7	144,6	137,0	4,3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	467,5	297,8	169,7	448,7	18,8	212,2	211,8	63,0	43,5
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	228,6	14,6	237,5	5,7	19,2	217,8	137,1	6,3
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	206,4	67,4	139,0	193,0	13,4	67,9	125,4	108,9	13,1
Öffentliche Dienste ¹⁾ , Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	344,6	243,6	100,9	336,8	7,8	22,2	321,9	59,8	0,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,7	5,3	1,4	6,3	0,4	0,2	6,5	5,3	0,0
Arbeitslose	92,1	76,0	16,1	87,2	4,8	1,6	90,2	76,4	0,2
Insgesamt	3 481,0	2 660,1	820,9	3 287,4	193,7	771,5	2 486,1	1 807,8	223,4
		vH der Erwerbspersonen							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,1	13,6	7,4	12,7	2,9	29,9	2,4	3,2	59,0
Bergbau und Natursteingewinnung	5,5	7,1	0,4	3,7	35,2	0,1	7,6	10,0	0,1
Verarbeitende Industrie	37,7	37,5	38,1	38,0	31,2	21,9	45,0	54,3	10,7
Baugewerbe	5,6	7,3	0,3	5,7	4,4	6,2	5,8	7,6	1,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	13,4	11,2	20,7	13,6	9,7	27,5	8,5	3,5	19,5
Verkehr und Nachrichtenwesen	7,0	8,6	1,8	7,2	2,9	2,5	8,8	7,6	2,8
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	5,9	2,5	16,9	5,9	6,9	8,8	5,0	6,0	5,9
Öffentliche Dienste ¹⁾ , Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	9,9	9,2	12,3	10,2	4,0	2,9	12,9	3,3	0,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,0
Arbeitslose	2,6	2,9	2,0	2,7	2,5	0,2	3,6	4,2	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		vH der Wirtschaftsabteilungen							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	85,5	14,5	98,7	1,3	54,6	14,2	13,8	31,1
Bergbau und Natursteingewinnung	100	98,4	1,6	64,3	35,7	0,5	99,4	94,5	0,1
Verarbeitende Industrie	100	76,1	23,9	95,4	4,6	12,9	83,3	74,9	1,8
Baugewerbe	100	98,9	1,1	95,7	4,3	24,3	73,6	69,7	2,2
Handel, Geld- und Versicherungswesen	100	63,7	36,3	96,0	4,0	45,4	43,3	13,5	3,3
Verkehr und Nachrichtenwesen	100	94,0	6,0	97,7	2,3	7,9	89,6	56,4	2,6
Gaststättengewerbe, persönl. Dienste	100	32,7	67,3	93,5	6,5	32,9	60,8	52,8	6,3
Öffentliche Dienste ¹⁾ , Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	100	70,7	29,3	97,7	2,3	6,4	93,5	17,4	0,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	100	79,7	20,3	94,7	5,3	3,4	96,4	79,6	0,2
Arbeitslose	100	82,5	17,5	94,7	5,3	1,7	98,1	83,0	0,2
Insgesamt	100	76,4	23,6	94,4	5,6	22,2	71,4	51,9	6,4

* Zählungsergebnis.

1) Einschl. Streitkräfte

Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen

1000

Zeit ₁₎	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ₂₎	Bergbau und Natursteingewinnung	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Verkehr und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen ₃₎
1947	1 868,6	33,3	184,4	1 015,8	149,1	195,7	75,7	214,6
1948	1 801,8	31,5	200,6	973,2	132,6	192,3	66,0	205,6
1949	1 774,2	31,0	187,4	947,4	150,6	196,3	61,9	199,7
1950	1 842,0	28,5	177,4	997,0	160,1	203,3	68,6	207,2
1951	1 857,9	27,2	185,2	990,6	164,9	208,3	68,7	213,0
1952	1 824,4	26,0	183,1	975,9	157,5	213,1	67,9	200,8
1953	1 810,6	24,7	175,4	956,9	167,0	216,7	66,1	203,8
1954	1 851,5	25,9	171,9	970,7	188,3	219,0	67,1	208,7
1955	1 911,8	25,5	165,7	998,7	198,1	227,9	65,6	230,1
1956	1 935,3	24,4	165,4	1 024,3	210,2	235,9	68,7	206,6

1) JM.- 2) Ohne landwirtschaftliche Saisonarbeiter.- 3) Gaststättengewerbe, persönliche Dienste, Gesundheitswesen, öffentlicher Dienst und andere Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. Einschl. der Aushilfskräfte der belgischen Staatsbahn (S.N.C.B.) und der Arbeitskräfte der staatlichen Vorortbahnen (S.N.C.V.) sowie (ab 2. Quartal 1952) der als Notstandsarbeiter eingesetzten Arbeitslosen. Das feste Personal der Staats-, Provinz- und Gemeindeverwaltungen sowie der Staatsbahn ist nicht einbegriffen.- 4) JE.

Arbeitslose, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Streiks

Zeit ₁₎	Arbeitslose ₂₎		Stellenzuweisungen		Freie Stellen		Streiks	
	insgesamt	männlich	insgesamt	für Männer	insgesamt	für Männer	insgesamt	Verlorene Arbeitstage
	1 000							
1938	174,0	.	.	.	.	.	10,5	20 078
1946	67,3	59,0	.	.	.	.	23,9	87 716
1948	129,2	96,9	19,8	15,7	24,6	.	12,9	154 849
1950	225,5	167,5	20,6	16,4	26,0	.	10,2 ^{a)}	230 712 ^{a)}
1951	206,5	132,1	20,1	15,8	28,8	23,3	13,6	49 430
1952	246,5	155,3	20,2	15,4	26,4	20,2	10,2	71 948
1953	245,8	158,0	19,7	15,0	25,3	19,2	9,6	34 326
1954	224,8	147,7	20,4	15,5	26,3	19,8	8,9	36 976
1955	172,4	114,2	22,5	17,5	28,5	21,5	11,9	83 480
1956	144,8	101,4	...	...	...	...	...	...

1) MD; Arbeitslose: JD.- 2) Kontrollierte Arbeitslose.

a) Ohne die Streiks im März und Juli im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen um den König.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Hauptarten der Bodenbenutzung

Belgien

1000 ha

Zeit	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche ²⁾						Waldfläche ³⁾
		insgesamt	Ackerland	Wiesen und Weiden	Gemüse-	Obst-	Unter-Glas-	
1929	3 050,7	1 892,5	948,3	714,5	35,2	70,3	.	541,1
1946	.	1 747,1	778,6	766,7	31,6	66,5	.	.
1947	3 050,7	1 735,0	764,4	777,7	28,6	62,4	.	.
1948	.	1 727,6	769,3	788,9	25,1	54,9	.	.
1950	.	1 798,2	813,1	827,9	30,5	62,2	.	590,8
1952	.	1 665,1	745,4	789,2	11,4	46,5	0,89	.
1953	.	1 662,6	749,9	789,3	12,3	45,3	0,91	.
1954	.	1 649,5	741,1	783,6	12,5	42,5	0,93	.
1955	.	1 638,2	731,9	784,1	13,3	40,7	0,96	.
1956	.	1 636,1	742,7	785,6	13,0	39,3	1,01	.

1) Auf Grund der allgemeinen Volkszählungen am 31. 12. 1930 und 31. 12. 1947.- 2) Von der Land- und Gartenbauzählung am 15. Mai eines jeden Jahres (1929 am 31. Dezember) erfaßte Fläche. Ab 1952 erstreckt sich die Zählung nur auf landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 1 ha, ferner auf alle erwerbsmäßig betriebenen Gartenbaubetriebe mit Freiland- oder Unter-Glas-Kulturen, Tabak- und Heilkräuterpflanzungen mit mindestens 1 a.- 3) Waldflächen und Teiche (1929: 4 432 ha, 1950: 7 380 ha) wurden nur im Rahmen der Land- und Gartenbauzählungen am 31. 12. 1929 und 15. 5. 1950 erfaßt.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen*

Betriebsgrößenklasse (von... bis unter... ha)	31. 12. 1929				15. 5. 1950			
	Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH
unter 5	1 033,7	91,4	651,3	32,6	886,5	89,5	483,4	26,5
5 - 20	84,2	7,4	811,3	40,6	90,8	9,2	857,7	47,0
20 - 50	10,7	0,9	316,3	15,8	11,5	1,2	323,4	17,7
50 - 100	2,0	0,2	142,5	7,1	1,8	0,2	120,9	6,6
100 und größer	0,5	0,0	76,2	3,8	0,3	0,0	40,2	2,2
Insgesamt	1 131,1	100	1 997,6	100	990,9	100	1 825,6	100

* Einschl. Gartenbaubetriebe. Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen*

Zeit	Traktoren	Jeeps für Feldarbeit	Selbstbindemähmaschinen	Mähdrescher	Zuckerrübenroder	Melkmaschinen
1950	9 694	4 081	38 776	611	.	10 880
1952	12 572	4 569	.	882	1 226	13 131
1953	15 656	4 641	.	874	911	15 085
1954	20 393	4 764	.	856	1 027	17 164
1955	24 500	4 935	31 739	1 015	1 267	19 380
1956	29 242	5 156	35 569	1 139	1 562	22 096

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.

Brutto-Produktionswerte in der Landwirtschaft und im Gartenbau*

Mill. bfrs

Zeit	Ins-gesamt	Landwirtschaft					Gartenbau
		insgesamt	Ackerbau	Viehwirtschaft			
				insgesamt	Viehwirtschaftliche Erzeugnisse	Veränderungen im Viehbestand	
1936/38 JD	10 729,0	8 906,3	2 066,2	6 840,1	.	.	1 822,7
1948	40 906,2	35 135,2	6 995,4	28 139,8	26 713,0	+ 1 426,8	5 771,0
1949	39 872,3	33 076,9	8 193,1	24 883,8	22 827,0	+ 2 056,8	6 795,4
1950	40 591,8	33 831,2	8 063,5	25 767,7	24 950,2	+ 817,5	6 760,6
1951	43 734,8	37 255,6	8 490,4	28 765,2	28 003,1	+ 762,1	6 479,2
1952	44 870,9	38 027,4	8 962,0	29 065,4	29 243,8	- 178,4	6 843,5
1953	45 645,1	38 413,2	8 555,3	29 857,9	29 427,6	+ 430,3	7 231,9
1954	46 301,7	38 829,3	7 992,0	30 837,3	30 531,9	+ 305,4	7 472,4
1955	47 142,5	38 824,4	9 136,7	29 687,7	29 747,0	- 59,3	8 318,2

* Die Brutto-Produktionswerte umfassen die für den Absatz bestimmten und die in den Haushalten der Betriebe verbrauchten landwirtschaftlichen und Gartenbauprodukte.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen

Belgien

Zeit	Getreide					Hackfrüchte				Hülsenfrüchte		Futterpflanzen	
	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln späte | mittel-frühe		Zucker- rüben	Futter- rüben u. Futter- zucker- rüben		Erbsen	Sau- bohnen	Klee
Anbaufläche ¹⁾													
1 000 ha													
1938	174,0		154,1	7,4	213,2	147,5 ^{a)}		49,3	82,3 ^{b)}		6,2	7,2	85,7
1947	44,5	33,1	85,1	69,3	230,2	51,1	26,1	52,2	87,1		6,7	5,5	58,1
1949	140,5	12,6	95,0	49,0	173,7	39,0	43,1	59,9	73,9		5,2	4,6	51,3
1950	155,7	18,0	89,1	57,4	178,3	37,7	52,9	62,6	74,7		6,1	3,6	31,5
1951	142,4	12,2	82,1	62,1	163,0	33,3	49,3	65,4	74,3		5,1	2,3	51,2
1952	148,3	11,4	76,9	59,1	162,4	25,0	40,6	63,6	66,0		4,4	2,8	43,6
1953	146,1	15,7	76,2	59,9	158,5	22,8	44,9	58,5	65,7		6,5	3,9	34,0
1954	121,1	46,3	76,6	58,6	149,3	23,3	47,9	56,4	63,5		7,8	3,6	37,7
1955	165,4	19,8	68,0	55,4	146,0	19,7	43,2	57,0	61,9		9,5	2,3	36,3
1956	95,5	85,2	62,6	67,3	154,5	18,7	45,7	61,2	59,7		10,0	3,3	
Ernteertrag ²⁾													
t/ha													
1938	3,15		2,50	2,40	2,91	22,09 ^{a)}		24,37	55,86 ^{b)}		2,53	2,43	103,0
1947	1,58	1,55	1,90	2,42	2,21	17,90	20,71	21,20	39,72		2,33	1,50	81,8
1949	3,99	2,80	2,71	3,38	3,38	35,22	23,62	39,21	67,55		3,06	2,25	101,1
1950	3,24	2,36	2,69	3,09	2,84	24,00	23,91	42,71	81,49		3,12	2,65	93,2
1951	3,31	2,49	2,47	2,98	2,89	22,13	23,17	28,42	54,55		2,82	2,75	101,6
1952	3,49	2,25	2,68	3,01	2,80	24,81	24,88	34,32	66,32		3,05	2,41	100,1
1953	3,38	2,49	2,61	3,15	2,86	23,18	21,15	40,57	79,39		2,50	2,40	101,0
1954	3,31	2,64	2,98	3,31	2,97	27,28	29,59	37,55	76,06		3,32	2,85	96,9
1955	3,84	2,86	2,99	3,33	3,23	26,40	26,55	39,13	79,51		3,21	2,91	110,9
1956	3,22	3,13	2,88	3,20	3,07	25,19	23,13	35,78	73,37		2,66	2,56	89,9
Erntemenge ³⁾													
1 000 t													
1938	547,9		385,0	17,8	621,1	3 258,4 ^{a)}		1 201,6	4 596,2 ^{b)}		15,7	17,5	530,4
1947	70,4	51,4	161,8	167,5	509,3	916,6	540,7	1 106,4	3 459,0		15,6	8,3	294,5
1949	560,7	35,3	257,8	165,7	587,0	917,9	1 016,8	2 348,3	4 991,4		16,1	10,3	323,1
1950	504,6	42,5	239,6	177,4	506,4	905,0	1 265,7	2 674,8	6 088,0		19,0	9,6	170,3
1951	472,0	30,5	203,5	185,1	472,5	737,4	1 142,5	1 857,6	4 054,1		14,3	6,3	289,2
1952	538,6	26,5	220,7	181,4	462,9	792,2	1 202,9	2 192,9	4 663,4		14,0	6,9	242,7
1953	520,3	40,1	213,2	192,4	461,6	688,7	1 112,3	2 389,0	5 560,6		16,8	9,5	198,2
1954	452,1	123,1	244,6	197,7	452,4	823,2	1 646,9	2 132,1	5 162,0		26,7	10,3	200,7
1955	648,6	57,6	219,8	188,4	481,1	703,3	1 352,6	2 245,9	5 264,5		30,6	6,7	222,0
1956	319,2	267,9	196,4	219,4	483,9	645,5	1 236,3	2 203,5	4 701,3		26,6	8,6	120,4

1) Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.- 2) Geschätzte Zahlen.- 3) Ab 1951/52 geschätzte Zahlen; die Schätzungen werden in Bezirken, die jeweils etwa 5 bis 7 Gemeinden umfassen, vorgenommen. Als Gewichte dienen die Flächen, die von der Land- und Gartenbauzählung am 15. Mai erfaßt werden. Einschl. Erntemengen von landwirtschaftlichen Betrieben mit weniger als 1 ha.
a) Kartoffeln insgesamt.- b) Nur Futterrüben.

Anbauflächen nach Provinzen am 15. Mai 1955*

Provinz	Insgesamt		Getreide		Industrie- pflanzen		Wurzel- und Knollen- gewächse		Wiesen		Obst- kulturen		Gemüse- kulturen	
	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH	1 000 ha	vH
Antwerpen	118,5	7,2	27,4	5,6	0,7	0,7	15,2	11,6	68,0	8,7	1,4	3,5	2,7	20,3
Brabant	192,6	11,8	72,8	14,8	16,1	16,6	17,8	13,6	62,8	8,0	6,1	15,0	5,3	39,8
Westflandern	241,9	14,8	84,5	17,2	22,8	23,5	29,6	22,6	90,3	11,5	1,4	3,5	1,5	11,3
Ostflandern	187,5	11,4	66,3	13,5	4,9	5,0	32,9	25,1	65,2	8,3	7,0	17,2	1,6	12,0
Hennegau	240,2	14,7	72,0	14,6	20,4	21,0	13,9	10,6	120,4	15,4	1,4	3,5	0,6	4,5
Lüttich	202,8	12,4	41,2	8,4	13,8	14,2	3,4	2,6	126,1	16,1	12,3	30,2	0,7	5,3
Limburg	106,4	6,5	35,6	7,2	6,4	6,6	7,0	5,4	44,9	5,7	8,8	21,6	0,3	2,3
Luxemburg	160,8	9,8	39,3	8,0	0,4	0,4	5,8	4,4	104,1	13,3	0,2	0,5	0,1	0,7
Namur	186,7	11,4	52,5	10,7	11,6	12,0	5,2	4,0	102,3	13,0	2,0	4,9	0,5	3,8
Belgien	1 637,2	100	491,6	100	96,9	100	130,9	100	784,1	100	40,7	100	13,3	100

* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Ohne Unter-Glas-Kulturen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Waldbestand*

ha

Belgien

Zeit	Insgesamt	und zwar			
		Staatswald	Provinzial-, Kommunal- und übriger Körperschaftswald	Privatwald	Laubwald
1929 ¹⁾	541 140	56 457	204 537	280 146	.
1950 ²⁾	590 817	62 030	210 323	318 464	354 742

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen.

1) 31.12.- 2) 15.5.

Holzeinschlag

1000 cbm

Zeit	Insgesamt	und zwar					
		Brennholz	Nutzholz			Laub- holz	Nadel- holz
			insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz		
1949 ¹⁾	1 956	350	1 606	756	850	906	1 050
1950	2 226	360	1 866	906	950	1 011	1 215
1951	2 312	405	1 907	953	954	1 068	1 244
1952	2 076	405	1 671	816	855	933	1 143
1953	2 482	405	2 077	882	1 195	971	1 511
1954	2 115	395	1 720	940	780	1 055	1 060
1955	2 210	395	1 815	995	820	1 105	1 105

1) Geschätzte Zahlen.

Viehbestand*

Zeit	Pferde ¹⁾	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
		insgesamt	Milchkühe			
1929 ²⁾	269 792	1 672 619	<u>916 282^{a)}</u>	993 205	187 351	157 963
1946	266 669	1 710 243	707 038	839 493	232 746	104 667
1948	253 474	1 715 051	721 866	657 741	146 637	73 935
1950	243 795	2 112 360	896 137	1 343 842	193 783	89 187
1951	<u>229 757</u>	<u>2 159 701</u>	<u>872 610</u>	<u>1 265 050</u>	<u>162 741</u>	<u>73 002</u>
1952	221 461	2 182 580	863 970	1 266 721	.	.
1953	218 829	2 291 117	893 121	1 156 276	.	.
1954	205 952	2 336 117	913 856	1 208 286	.	.
1955	192 729	2 356 956	931 687	1 317 581	.	.
1956	187 490	2 374 947	925 036	1 368 177	167 417 ^{b)}	82 899 ^{b)}

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils am 15. Mai.

1) Nur Pferde in der Landwirtschaft.- 2) 31. Dezember.

a) Einschl. Zugtiere.- b) Geschätzte Zahlen.

Schlachtungen und Fleischgewinnung*

Zeit	Schlachtungen					Fleischgewinnung				
	Rindvieh			Schweine	Schafe	ins- gesamt	Rindfleisch		Schweine- fleisch	Schaf- fleisch
	ins- gesamt	Kühe	Kälber				ins- gesamt	Kalb- fleisch		
	1 000 Stück					t-Schlachtgewicht				
1936/38 JD	856	207	363	1 955	118	313 340	139 860	19 533	163 799	2 756
1946	.	.	.	.	.	138 724	.	.	.	.
1948	649	159	279	993	94	220 248	103 290	16 242	81 702	2 138
1950	759	171	301	2 066	109	323 428	129 989	18 780	170 530	2 560
1951	799	177	288	1 858	107	324 699	143 557	17 816	155 691	2 573
1952	820	208	267	2 190	93	353 115	152 796	16 667	178 400	2 216
1953	857	193	287	2 198	101	364 695	160 595	18 381	178 940	2 408
1954	926	223	308	2 152	110	381 020	175 300	19 615	175 537	2 661
1955	964	236	320	2 224	96	391 798	183 768	20 688	182 100	2 401
1956	892	247	275	2 472	91	399 774	173 804	18 058	202 720	2 211

* Einheimische und importierte Tiere; Schlachtungen in öffentlichen und privaten Schlachthäusern für den allgemeinen und privaten Verbrauch.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse*

Belgien

Zeit	Milch 1)	Milchpulver	Evaporierter/Kondensierter Milch		Butter	Käse		
			insgesamt 2)	Frischkäse		Hartkäse 3)		
	1 000 hl	t						
1949	7 746	635	873	1 205	25 924	7 857	3 646	1 099
1950	8 772	456	3 514	1 674	32 339	9 990	4 707	1 448
1951	9 272	530	2 650	1 448	33 816	13 594	5 691	2 353
1952	9 328	269	2 936	1 322	33 893	14 434	6 155	2 433
1953	10 914	106	7 343	1 165	41 086	15 194	6 293	2 298
1954	11 527	124	7 742	1 217	44 611	15 931	7 003	2 092
1955	11 676	360	12 996	1 236	44 880	16 800	7 416	2 520

* Die Zahlen beziehen sich nur auf milchverarbeitende Betriebe.

1) Milchanlieferungen bei milchverarbeitenden Betrieben. Etwa ein Drittel der gesamten belgischen Milcherzeugung.
2) Einschl. Schmelzkäse; bis einschl. April 1950 ohne Schmelzkäse.- 3) Holländerart.

Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit ¹⁾	Insgesamt		Motorschiffe		Dampfschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1939	510	.	.	.	.	.
1947	484	27 904	466	20 512	18	7 392
1948	481	29 938	463	22 132	18	7 806
1949	461	30 020	442	21 707	19	8 321
1950	444	29 596	435	25 722	9	3 874
1951	427	25 985	420	22 370	7	3 615
1952	423	25 541	417	22 250	6	3 291
1953	410	25 670	404	22 379	6	3 291
1954	421	26 182	414	22 891	7	3 291
1955	430	26 350	425	23 506	5	2 844
1956	437	27 687	432	24 843	5	2 844

1) JE.

Fischanlandungen nach Jahren

Zeit	Menge						Wert					
	insgesamt	Grundfische		Pelagische Fische	Krebstiere, Schal- u. Weichtiere	Hering	insgesamt	Grundfische		Pelagische Fische	Krebstiere, Schal- u. Weichtiere	
		insgesamt	Kabeljau					insgesamt	Kabeljau			
t						Mill. bfrs						
1938	39 135	27 333	4 157	8 657	5 883	3 145	124,4	101,5	12,2	8,1	4,8	14,8
1946	69 694	29 575	4 961	38 545	37 132	1 574	445,9	304,1	54,9	103,9	95,0	37,9
1948	64 440	36 605	7 461	25 320	22 382	2 515	462,0	340,3	74,2	74,2	63,2	47,5
1949	61 312	39 690	9 300	19 502	16 822	2 120	464,6	373,9	80,8	47,1	38,0	43,6
1950	53 180	37 634	7 826	13 492	10 427	2 054	422,3	335,0	64,4	42,2	32,6	45,1
1951	51 483	38 289	7 277	10 637	8 047	2 557	482,8	386,2	67,6	42,2	29,8	54,3
1952	62 214	43 025	8 137	15 970	14 016	3 219	502,3	392,8	70,4	51,8	41,5	57,7
1953	65 078	43 510	10 219	18 908	16 440	2 660	491,3	379,4	71,3	53,1	43,8	58,8
1954	61 448	40 549	8 585	18 692	16 799	2 207	509,4	405,6	77,9	54,2	43,4	49,7
1955	69 504	45 323	10 436	21 319	19 801	2 862	562,1	427,6	83,8	75,2	65,7	59,3
1956	58 494	44 153	9 170	10 542	8 597	3 799	557,8	429,5	77,6	47,6	38,1	80,7

Fischanlandungen nach Anlandehäfen

Zeit	Menge					Wert				
	insgesamt	Ostende	Blankenberge	Zeebrugge	Nieuport	insgesamt	Ostende	Blankenberge	Zeebrugge	Nieuport
1936/38 JD	39 472	32 947	481	4 414	1 630	120,7	93,2	1,9	20,7	4,8
1953	65 078	55 427	60	6 729	2 861	491,3	372,2	0,8	95,1	23,1
1954	61 448	52 840	19	6 312	2 277	509,4	395,1	0,4	94,3	19,7
1955	69 504	59 654	27	7 284	2 539	562,1	426,9	0,6	110,8	23,8
1956	58 494	47 951	11	8 121	2 411	557,8	395,6	0,3	133,3	28,6

Industrie und Bauwirtschaft
Index der industriellen Produktion
 arbeitstäglich, 1950 = 100 (Originalbasis 1953)

Belgien

Zeit	Industrie insgesamt ohne Baugewerbe	Bergbau 1)		Verarbeitende Industrie 1) 2)				
		insgesamt	Steinkohlenbergbau	insgesamt	Zementindustrie	Eisen-schaffende Industrie	NE-Metall-industrie	Papierherzeugende u. -verarbeitende Industrie
1949	97	101	101	96	82	103	97	86
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	113	108	108	115	123	133	114	108
1952	108	110	110	107	115	131	103	83
1953	107	109	109	106	130	116	106	91
1954	113	106	106	114	122	127	116	98
1955	124	109	109	127	131	151	120	103
1956	131	108	108	...	130	...	...	...
1955								
Oktober	128	115	114	130	154	153	123	106
November	133	118	118	136	137	158	124	109
Dezember	137	122	123	140	123	168	127	113
1956								
Januar	131	113	115	135	93	168	127	113
Februar	121	99	105	125	32	158	131	134
März	133	115	116	136	106	166	128	113
April	136	117	117	141	145	165	126	106
Mai	138	120	119	142	146	160	128	111
Juni	134	112	110	139	163	171	129	113
Juli	117	92	90	123	160	138	124	87
August	124	96	93	131	158	160	123	100
September	132	102	98	138	156	166	123	113
Oktober	136	110	108	141	150	175	128	116
November	138	115	114	142	128	168	130	119
Dezember	132	109	108	...	120	...	...	...
1957								
Januar	132	...	...	...	99	...	...	...
Februar	137	...	...	...	...	...	...	...
März	137	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie 1) 2)							Energie-wirtschaft
	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnische Industrie	Flachglasindustrie	Lederherzeugende u. -verarbeitende Industrie	Textil-industrie ³⁾	Nahrungs- u. Genussmittel-industrien ⁴⁾	
1949	117	126	97	71	94	82	96	98
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	118	107	125	125	95	100	104	113
1952	118	119	118	76	84	83	108	113
1953	111	123	110	115	77	93	110	117
1954	113	130	119	124	79	99	114	129
1955	130	152	146	156	81	102	117	135
1956	...	...	...	...	...	...	...	...
1955								
Oktober	.	.	159	174	89	111	115	133
November	.	.	166	177	86	113	120	147
Dezember	138	146	182	186	92	116	119	154
1956								
Januar	.	.	228	174	88	108	108	148
Februar	.	.	158	171	82	105	105	155
März	121	147	159	188	86	108	143	148
April	.	.	190	188	84	107	121	141
Mai	.	.	173	188	82	109	130	145
Juni	159	172	160	186	85	107	124	135
Juli	.	.	167	174	63	86	116	120
August	.	.	160	171	81	106	120	132
September	131	142	165	161	89	118	122	138
Oktober	.	.	166	157	86	118	118	143
November	.	.	184	160	90	129	128	164
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
1957								
Januar	.	.	...	...	...	...	...	...
Februar	.	.	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Steinbrüche; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten.-
 2) Ohne chemische Industrie, ausgenommen Düngemittelindustrie, Benzoldestillation und einige kleine Zweige sowie ohne Sägewerke und holzbearbeitende Industrie, Schiffbau, holzverarbeitende Industrie, Bekleidungsindustrie, Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- sowie Sportgeräte-Industrie.- 3) Einschl. Chemiefaserherzeugung.- 4) Ohne Bäckerei und Brotindustrie, Süßwarenindustrie, Fleischwarenindustrie, fischverarbeitende Industrie sowie ohne obst- und gemüseverarbeitende Industrie.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Belgien

Zeit	Steinkohle	Gaswerkskoks	Zechen- und Hüttenkoks	Rohphosphat	Zement	Rohkalkstein	Mauersteine	Roh-eisen	Rohstahl	Kupfer 1)
	1 000 t						Mill. St.	1 000 t		
1938 MD	2 465	.	426	4,4	250	158	.	202	184	10,9
1948 MD	2 224	.	460	5,8	278	120	215	324	321	11,6
1949 MD	2 321	.	414	3,8	244	115	158	322	315	11,3
1950 MD	2 277	2,4	382	4,3	296	139	153	308	311	11,4
1951 MD	2 471	1,9	509	10,8	366	196	195	404	417	11,8
1952 MD	2 532	1,8	535	4,9	343	145	169	398	417	12,2
1953 MD	2 505	1,6	496	3,0	386	163	172	352	369	12,5
1954 MD	2 437	1,5	512	2,2	365	146	174	384	413	12,8
1955 MD	2 498	0,8	550	1,6	391	148	190	449	492	13,1
1956 MD	2 463	0,3	606	1,1	389	184	176	480	532	14,1
1955										
Oktober	2 691	0,4	457	1,7	466	190	244	441	501	13,5
November	2 564	0,4	562	1,8	403	126	204	458	500	12,8
Dezember	2 786	0,3	600	1,9	373	125	170	490	542	14,8
1956										
Januar	2 608	0,3	600	1,2	283	97	128	489	537	13,9
Februar	2 390	0,3	560	0,2	92	50	88	441	493	15,2
März	2 850	0,3	609	1,2	322	141	105	498	560	13,9
April	2 543	0,3	590	0,5	427	160	142	474	524	13,6
Mai	2 585	0,4	608	0,2	442	203	218	476	518	14,3
Juni	2 589	0,4	594	0,1	480	203	217	493	561	14,5
Juli	2 042	0,3	605	0,9	486	229	219	451	463	13,8
August	2 186	0,4	620	1,5	479	225	216	483	543	14,2
September	2 226	0,3	609	2,7	458	242	207	479	524	14,1
Oktober	2 645	0,3	635	2,0	455	276	221	510	581	14,7
November	2 535	0,3	608	1,4	376	229	192	481	536	14,0
Dezember	2 355	0,3	631	1,9	365	147	158	483	540	13,9
1957										
Januar	2 417	0,3	628	2,4	317	155	128	503	577	13,4
Februar	2 393	0,3	577	0,3	347	125	90	461	521	13,0
März	2 537	0,3	638	...	441	...	91	508	579	13,0

Zeit	Blei 1)	Zink 1)	NE-Metall-Halbzeug	Motorenbenzol	Schwefelsäure	Stickstoffdüngemittel 2)	Phosphatdüngemittel 2)	Zündhölzer 3)	Zellwolle	Reyon
	1 000 t				t	berechnet auf		Norm. Kist.	t	
						H ₂ SO ₄	N		P ₂ O ₅	
1938 MD	8,5	19,1	12,5	.	62,4	7,8 ^{a)}	24,0	7 910	.	.
1948 MD	5,5	12,8	12,2	2 108	69,1	12,3	18,3	6 779	953	835
1949 MD	5,4	14,7	10,9	1 734	65,0	13,5	21,9	8 474	780	772
1950 MD	5,2	14,8	13,1	851	73,3	14,1	18,3	9 806	1 057	822
1951 MD	6,1	16,7	16,5	70	77,8	15,1	20,8	10 554	1 407	1 032
1952 MD	6,6	15,6	13,0	1 752	70,5	18,1	21,6	8 228	957	603
1953 MD	6,4	16,1	12,8	2 198	63,9	14,7	17,4	9 388	1 580	688
1954 MD	6,0	17,8	14,6	2 305	80,5	17,3	20,2	9 514	1 637	960
1955 MD	6,9	17,7	16,5	3 096	95,2	20,8	23,7	8 946	1 749	906
1956 MD	8,5	19,2	16,6	3 444	...	18,8	25,2	9 868	1 814	917
1955										
Oktober	8,0	17,6	19,8	2 430	.	.	.	9 854	1 846	875
November	7,7	17,5	17,9	3 081	.	.	.	9 500	1 822	915
Dezember	7,3	18,2	17,1	3 603	.	.	.	10 142	1 812	971
1956										
Januar	7,9	18,5	17,7	3 740	.	.	.	10 284	1 844	909
Februar	8,6	18,7	17,6	2 731	.	.	.	9 452	1 726	891
März	8,5	18,8	16,9	3 560	.	.	.	10 920	1 883	1 013
April	7,8	18,8	15,7	3 520	.	.	.	9 864	1 790	918
Mai	8,3	19,3	16,7	3 544	.	.	.	9 888	1 885	922
Juni	8,6	19,1	16,1	3 487	.	.	.	9 954	1 751	894
Juli	9,0	19,1	11,9	3 138	.	.	.	8 254	1 208	719
August	8,5	19,0	16,6	3 666	.	.	.	8 686	1 865	857
September	8,4	19,2	16,0	3 595	.	.	.	8 186	1 854	902
Oktober	8,4	19,2	19,1	3 137	.	.	.	12 114	1 960	1 038
November	8,4	19,1	18,4	3 653	.	.	.	10 170	2 006	993
Dezember	8,7	19,8	16,6	3 555	.	.	.	10 648	1 999	949
1957										
Januar	9,0	20,4	17,4	...	.	.	.	11 104	2 052	1 078
Februar	9,0	20,3	17,3	...	.	.	.	10 314	1 847	960
März	9,0	20,4	16,2	...	.	.	.	10 392	...	...

1) Primäre und sekundäre Erzeugung.- 2) Wirtschaftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden.- 3) 1 Kiste = 10 000 Schachteln je 50 Hölzer.
a) 1938/39.

Industrie und Bauwirtschaft
 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Papier und Pappe 1 000 t	Gewichtsleder t	Flächenleder 1 000 qm	Leder-schuhe 1 000 Paar	Baumwollgarn	Wollgarn	Jute-garn	Baumwollgewebe	
								insgesamt	Teppiche
1938 MD	15,5	1 100	476	.	6 256	2 149	4 224	4 124	.
1948 MD	19,9	705	267	.	6 415	2 642	3 466	5 222	.
1949 MD	20,4	687	268	534	6 633	2 969	3 636	4 055	393
1950 MD	25,1	649	326	592	7 792	3 339	4 331	6 128	508
1951 MD	27,2	682	287	611	8 750	2 841	5 603	6 591	567
1952 MD	21,3	568	266	689	6 774	2 484	5 140	5 162	677
1953 MD	23,4	444	273	618	7 408	3 135	5 973	5 553	971
1954 MD	25,4	491	264	665	8 227	3 234	6 062	6 424	1 102
1955 MD	26,9	453	297	693	7 889	3 470	6 504	6 175	1 021
1956 MD	28,1	364	346	754	8 078	3 778	6 381	6 636	1 147
1955									
Oktober	28,2	441	360	749	8 015	3 961	6 855	6 695	1 132
November	26,0	416	316	638	7 868	3 948	6 681	6 557	1 266
Dezember	29,1	442	357	563	9 278	4 088	7 435	6 953	1 261
1956									
Januar	28,8	405	347	679	8 268	3 767	7 002	6 570	1 154
Februar	29,9	382	326	775	7 961	3 702	6 884	6 036	1 049
März	30,9	450	360	994	9 097	3 918	8 091	6 890	1 160
April	25,5	364	320	798	7 473	3 477	6 506	5 997	1 085
Mai	26,8	360	371	790	7 948	3 647	6 093	5 985	1 016
Juni	29,3	404	351	758	8 117	3 867	6 102	6 497	1 054
Juli	22,1	293	252	413	4 843	3 916	4 837	5 259	1 021
August	26,6	358	348	805	8 791	3 577	5 740	6 169	980
September	28,2	383	364	782	8 175	3 793	6 090	6 821	1 232
Oktober	31,4	349	399	847	8 737	4 358	6 685	7 895	1 439
November	29,3	314	387	725	9 452	4 277	6 255	8 092	1 360
Dezember	27,6	306	378	686	8 077	4 040	6 288	7 425	1 214
1957									
Januar	32,6	370	425	778	9 331	4 250	6 911	7 726	1 245
Februar	31,3	422	378	855	8 654	4 151	6 199	7 444	1 184
März	34,9	441	366	957	9 143	4 350	6 485	7 687	1 228
Zeit	Wollgewebe		Mehl 1 000 t	Butter t	Margarine t	Zucker (raffiniert) 1 000 t	Stromerzeugung 1)		Gas- erzeugung ²⁾ Mill. cbm
	ins- gesamt t	Teppiche t					ins- gesamt Mill. kWh	für öffentl. Vers. Mill. kWh	
1938 MD	1 300	.	67,3	.	5 313	14,2	440	215	57
1948 MD	1 616	.	60,0	.	5 804	11,9	653	367	142
1949 MD	1 780	326	63,2	2 158	5 703	10,0	682	391	136
1950 MD	2 200	453	58,6	2 695	5 427	12,0	706	419	120
1951 MD	2 084	605	52,6	3 059	5 776	12,4	791	462	144
1952 MD	1 686	572	63,6	3 230	6 138	11,1	789	425	148
1953 MD	2 013	846	62,9	3 986	6 266	12,0	817	433	147
1954 MD	2 091	899	64,1	4 383	7 100	12,4	881	477	162
1955 MD	2 371	1 137	62,5	4 466	7 359	12,7	933	497	172
1956 MD	2 574	1 228	66,2	4 639	7 655	14,2	987	544	187
1955									
Oktober	2 618	1 250	59,9	4 385	8 161	15,7	962	510	144
November	2 561	1 246	57,1	3 781	7 606	16,3	1 014	543	174
Dezember	2 563	1 273	68,4	3 519	8 193	13,3	1 092	598	190
1956									
Januar	2 530	1 257	59,2	3 476	7 011	11,9	1 063	582	197
Februar	2 468	1 249	55,2	3 311	7 980	12,7	1 003	562	198
März	2 654	1 300	71,1	3 965	8 128	14,9	1 041	567	194
April	2 441	1 223	58,8	4 444	7 337	12,2	957	522	183
Mai	2 454	1 215	77,9	5 995	7 527	12,0	922	497	184
Juni	2 749	1 318	63,5	5 960	6 776	11,2	912	495	182
Juli	2 420	1 364	54,5	5 821	7 043	11,6	833	446	171
August	2 338	990	75,6	5 869	7 669	12,4	921	500	180
September	2 676	1 234	71,1	5 032	7 404	13,5	934	520	181
Oktober	2 922	1 334	61,2	4 782	8 227	18,6	1 091	607	190
November	2 811	1 270	82,7	3 781	8 941	20,5	1 085	608	192
Dezember	2 419	984	64,1	3 208	7 818	18,4	1 107	627	192
1957									
Januar	2 841	1 357	68,0	3 134	7 459	15,7	1 148	663	202
Februar	2 660	1 269	56,0	...	7 634	13,8	1 028	583	180
März	2 674	1 222	54,0	...	7 372	13,5	1 061	596	...

1) Brutto-Erzeugung. - 2) Netto-Erzeugung.

Industrie und Bauwirtschaft
Beschäftigte Arbeiter in wichtigen Industriegruppen

Belgien

Zeit	Kohlenbergbau ¹⁾	Verarbeitende Industrie										
		insgesamt	Eisen-schaf-fende Industrie ²⁾	NE-Metall-industrie	Chemische Industrie ³⁾	Investitions-güter-industrien	Glas-industrie	Holz-verar-beitende Industrie ⁴⁾	Ledererz-und-verarb. Industrie, Schuh-industrie	Textil-industrie ⁵⁾	Beklei-dungsind-ustrie	Nahrungs-und Genuß-mittel-industrien
1951	138 293	658 808 ^{a)}	49 824	16 647	33 499	166 422 ^{b)}	17 753	.	23 639	145 663	27 424	68 357
1952	140 616	655 026	49 528	16 227	32 740	168 589 ^{b)}	14 538	24 418	22 792	130 848	27 128	67 459
1953	136 918	649 100	46 978	14 986	31 901	158 000	14 893	23 651	21 955	128 950	26 504	67 037
1954	130 915	646 603	48 504	15 453	31 883	153 699	15 891	24 092	20 879	128 933	24 493	66 727
1955	124 860	663 287	51 843	15 681	33 472	161 821	17 374	25 315	20 945	126 186	26 368	66 598

1) Einschl. Kokereien und Brikettfabriken.- 2) Ohne Gießereien, Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 3) Ohne Chemiefaserindustrie.- 4) Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern.- Einschl. Furnierherstellung.- 5) Einschl. Chemiefaserindustrie.
a) Ohne Holzverarbeitende Industrie.- b) Einschl. Gießereien, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

Wohnungsbestand am 31. Dezember 1947*

Raumzahl Wohnfläche	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
nach der Raumzahl ¹⁾						
mit 1 Raum	162 361	110 608	29 501	14 046	4 645	3 561
mit 2 Räumen	555 297	162 744	208 914	113 466	44 241	25 932
mit 3 Räumen	565 948	80 866	203 250	149 169	74 203	58 460
mit 4 Räumen	691 462	63 749	211 209	187 135	119 035	110 334
mit 5 und mehr Räumen	840 888	52 605	210 622	208 574	156 072	213 015
Insgesamt	2 815 956	470 572	863 496	672 390	398 196	411 302
nach der Wohnfläche						
weniger als 35 qm	768 041	270 840	251 802	145 587	60 619	39 193
35 bis unter 45 qm	435 963	65 548	153 680	111 279	58 023	47 433
45 bis unter 55 qm	433 788	46 485	139 445	115 745	68 226	63 887
55 bis unter 65 qm	393 653	33 651	116 628	104 874	68 219	70 281
65 bis unter 75 qm	214 637	15 867	61 085	56 588	38 592	42 505
75 und mehr qm	569 874	38 181	140 856	138 317	104 517	148 003
Insgesamt	2 815 956	470 572	863 496	672 390	398 196	411 302

* Zählungsergebnis; nur bewohnte Wohnungen.

1) Als Räume der Wohnung gelten solche, die für das häusliche Zusammenleben wesentlich sind und die zu diesem Zweck bestimmt sind oder benutzt werden (insbesondere Küchen, Kochnischen, Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer, Mansarden) und der Größe nach ein Erwachsenen-Bett aufnehmen können. Nicht als Räume der Wohnung gelten insbesondere: Toiletten, Badezimmer, Flure ausschl. beruflichen Zwecken dienende Räume.

Erteilte Baugenehmigungen*

Zeit	Wohngebäude ¹⁾						Nichtwohngebäude ²⁾					
	Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen ³⁾		Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen ³⁾	
	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum	Anzahl	1 000 cbm umbauter Raum
1952	26 329	16 632	2 293	1 952	8 080	1 110	2 328	4 497	238	706	1 624	2 027
1953	33 488	20 872	2 048	1 891	9 028	1 153	2 748	6 408	334	1 111	2 202	2 633
1954	36 614	23 359	1 986	1 861	8 752	1 114	2 962	6 248	326	1 202	2 318	2 792
1955	34 659	21 834	1 956	1 730	9 468	1 220	3 219	7 270	369	1 291	2 569	3 731
1956	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Durch die Baubehörden erteilte Genehmigungen.

1) Ausschl. oder überwiegend Wohnzwecken dienende Gebäude.- 2) Ausschl. oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienende Gebäude.- 3) Wiederherstellung, Umbau, Erweiterung; nur Bauvorhaben, bei denen ein Zugang an umbautem Raum eintreten soll.

Baufertigstellungen

1000

Gebäude Wohnungen	1939	1948	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Wohngebäude 1)2)	16,7	19,4	35,8	28,5	26,8	31,5	36,0	34,0	32,4
Nichtwohngebäude 1)3)	2,9	.	.	7,0	5,9	6,7	6,8	7,3	6,1
Wohnungen ⁴⁾	.	24,4	44,7	35,5	33,4	39,3	44,9	41,5	...

1) Neubau, Wiederaufbau, Umbau und Erweiterung. Umbau und Erweiterung sind nur dann einbezogen, wenn die ursprüngliche Zahl der Gebäude vermehrt oder vermindert wird.- 2) Ausschl. oder überwiegend Wohnzwecken dienende Gebäude.- 3) Ausschl. oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienende Gebäude.- 4) Neubau und Wiederaufbau.

Binnenhandel Index der Binnenhandelsumsätze*

Belgien

Zeit	Warenhäuser				Verbrauchergesellschaften				Großhandel
	Gesamt- index	Nahrungs- mittel	Bekleidung	Hausrat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel ₁₎	Bekleidung	Hausrat	Nahrungs- mittel
1950 = 100 (Originalbasis 1953)									
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	110	113	104	113	111	112	106	116	99
1952	112	118	106	113	120	122	102	133	103
1953	114	122	103	116	123	130	96	133	109
1954	120	138	105	122	135	145	98	133	116
1955	130	146	114	133	142	155	104	133	121
1956	141	162	124	148	154	170	113	137	143
1955									
Oktober	136	148	135	145	149	158	126	141	117
November	149	150	123	127	138	149	112	133	117
Dezember	180	202	151	176	164	186	122	149	136
1956									
Januar	122	145	110	123	148	168	107	124	115
Februar	109	159	79	115	151	165	111	125	127
März	150	189	132	151	156	170	131	163	133
April	125	148	111	136	137	151	110	131	120
Mai	135	144	133	145	144	158	114	137	139
Juni	136	151	124	150	154	164	99	140	132
Juli	137	129	139	147	140	153	85	129	127
August	126	143	98	149	148	165	87	137	148
September	128	149	101	152	152	166	102	135	141
Oktober	145	162	140	162	160	173	132	148	145
November	185	213	156	155	189	217	150	143	222
Dezember	189	207	159	193	173	195	131	143	178
1957									
Januar	133	154	119	149	158	177	118	131	137
Februar	119	151	87	150	...	...	...	...	115
März	139	163	118	157	...	...	...	...	125
Vergleichsmonat des Vorjahres = 100									
1955									
Oktober	111	107	115	117	108	107	112	105	109
November	108	106	107	111	105	105	105	94	105
Dezember	108	107	110	112	105	105	110	106	104
1956									
Januar	105	106	103	109	104	104	102	101	107
Februar	106	116	106	101	113	112	114	97	117
März	126	122	137	120	107	108	123	113	106
April	94	94	88	104	100	99	98	100	102
Mai	110	103	116	110	105	106	113	99	119
Juni	112	115	104	120	110	110	106	114	100
Juli	102	98	102	108	103	104	99	104	108
August	114	118	111	115	110	111	113	106	110
September	102	107	95	110	106	108	95	103	115
Oktober	106	189	104	111	107	108	104	105	123
November	124	142	127	122	137	145	134	108	189
Dezember	105	102	105	109	105	105	108	96	132
1957									
Januar	109	106	108	120	107	106	111	106	118
Februar	109	95	109	130	...	...	...	...	91
März	92	96	89	104	...	...	...	...	94

* Der Index der Binnenhandelsumsätze mißt die wertmäßige Umsatzentwicklung im Binnenhandel; Preiseinflüsse sind also nicht ausgeschaltet. Die Berechnung wird monatlich als Summenvergleich vorgenommen.

1) Ohne Backwaren.

Fremdenverkehr Übernachtungen von Ausländern

1000

Herkunftsland 1)	1947 2)	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Großbritannien und Nordirland	380,1	263,9	262,0	411,3	448,4	534,6	648,8	811,7	846,1
Frankreich	123,0	190,0	232,1	321,9	365,1	497,3	598,2	714,3	795,5
Niederlande	81,9 a)	197,0 a)	212,8 a)	275,5	302,1	335,8	373,8	395,3	419,9
Bundesrepublik Deutschland				59,9	98,5	167,5	222,9	269,1	275,7
Vereinigte Staaten v. Amerika	38,9	90,7	110,5	121,6	174,0	189,0	198,8	229,7	227,5
Italien	17,8	42,9	41,3	55,2	62,7	74,1	85,2		94,6
Luxemburg	13,1	23,8	32,8	37,9	46,2	47,7	68,0		65,1
Schweiz	17,9	43,1	38,3	49,7	49,5	54,5	56,7		61,3
Übrige Länder	126,8	265,0	255,8	298,5	293,4	307,3	338,2	614,0	433,1
Insgesamt	799,5	1 116,4	1 185,6	1 631,5	1 839,9	2 207,8	2 626,6	3 030,1	3 218,8

1) Land des gewöhnlichen Wohnsitzes. Die Länder sind nach der Zahl der Übernachtungen im Jahre 1956 geordnet aufgeführt.-

2) Saison von Juni bis September.

a) In "Übrige Länder" enthalten.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Belgien

Zeit	Eisenbahnverkehr									
	Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.) ¹⁾					Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (S.N.C.V.) ²⁾				
	Strecken- länge insgesamt	Bestand an Fahrzeugen				Streckenlänge		Bestand an Fahrzeugen		
		Loko- motiven	Trieb- wagen	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	ins- gesamt	elektri- fiziert	Loko- motiven	Personen- und Packwagen ³⁾	Güter- wagen
	km	Anzahl				km	vH	Anzahl		
1938	4 839	3 181	67	10 331	98 872	5 284 ^{a)}	26,1	481	3 837	10 494
1946	4 956	3 193	166	7 188	79 146	4 954	29,8	450	3 584	10 493
1948	5 027	2 824	165	7 332	88 055	4 973	30,1	377	3 483	9 908
1949	5 036	2 667	165	7 530	85 338	5 041	30,2	350	3 349	9 567
1950	5 032	2 724	172	7 290	85 685	5 047	30,3	272	3 165	9 301
1951	5 032	2 610	192	6 955	85 039	4 824	31,2	189	2 872	8 969
1952	5 042	2 270	204	6 962	81 955	4 728	32,0	140	2 535	7 574
1953	5 027	2 179	212	6 744	77 867	4 730	33,2	104	2 334	7 380
1954	5 020	2 118	257	6 744	72 902	6 980	36,6	55	2 223	6 850
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Straßenverkehr						Binnenschifffahrt				
	Länge der Straßen ¹⁾		Bestand an Kraftfahrzeugen ⁵⁾				Länge der schiff- baren Wasser- straßen	Bestand an Binnenschiffen ¹⁾			
	ins- gesamt ⁴⁾	Reichs- straßen	Kraft- räder und Mopeds	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen		insgesamt		Motorschiffe	
	km	Anzahl					km	Anzahl	1 000 t ⁶⁾	Anzahl	1 000 t ⁶⁾
	1938	10 580	9 000	67 016 ^{b)}	154 130 ^{b)}	1 044	77 600 ^{b)}	1 610 ^{c)}	6 912	2 437	2 138	564
1946	10 718	9 145	72 320	86 001	790	91 039	.	.	.	.	.
1948	10 699	9 126	108 641	177 288	1 942	125 739	1 561	.	.	.	.
1949	10 657	9 089	122 472	226 961	2 176	130 811	1 559	6 147	2 329	3 132	963
1950	10 868	9 228	139 932	273 599	2 325	142 241	1 559	6 231	2 365	3 374	1 061
1951	10 866	9 332	171 832	304 044	2 495	151 480	1 559	6 194	2 368	3 539	1 140
1952	10 952	9 520	204 328 ^{d)}	319 932	3 069	147 306	1 559	6 082	2 346	3 656	1 203
1953	11 064	9 596	203 115 ^{d)}	368 057	3 363	159 026	1 559	6 005	2 340	3 822	1 288
1954	11 037	9 708	206 858 ^{d)}	439 623	3 352	132 052	1 569	5 931	2 330	3 999	1 385
1955	11 161 ^{e)}	9 838	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Seeschifffahrt						Post- und Nachrichtenverkehr		
	Bestand an Handelsschiffen ¹⁾						Fernsprechanchlsse		Rundfunk- teilnehmer ¹⁾⁷⁾
	insgesamt		Dampfschiffe		Motorschiffe				
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000
1938	95	365	67	239	28	127	416	50	1 081
1946	.	.	.	.	.	.	450	54	798 ^{f)}
1948	91	392	52	216	39	176	595	69	1 058
1949	94	409	48	205	46	204	642	74	1 395
1950	94	425	45	199	49	226	679	79	1 548
1951	90	431	43	207	47	224	706	81	1 637
1952	91	437	40	200	51	237	735	84	1 794
1953	90	420	39	191	51	229	768	87	1 863
1954	82	430	32	198	50	232	821	93	2 000
1955	...	...	...	...	...	...	867	97	2 135

1) JE.- 2) Kleinbahnen.- 3) Einschl. Triebwagen (1954:885).- 4) Reichs- und Provinzialstraßen.- 5) Im Verkehr befindliche Fahrzeuge am 15. 12.; bis einschl. 1951 nur Fahrzeuge, die der Kraftfahrzeugsteuerpflicht unterliegen.- 6) Tragfähigkeit.- 7) Die Zahl der Fernsteilnehmer beträgt 1955 rd. 60 000.
a) 1937.- b) 31. 12.- c) 1936.- d) Nur Krafträder mit mehr als 50 ccm.- e) Gesamtstraenlnge rd. 92 000 km, darunter 22 164 km Hauptverkehrsstraßen.- f) 30. 6.

Belgien

Verkehr
Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr								Binnenschifffahrt			
	Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S.N.C.B.)						S.N.C.V. 2)		Beförderte Güter			
	Beförderte Güter 1)					Beförderte Personen	Beförderte Güter	Beförderte Personen	insgesamt		Inlandsverkehr	
	insgesamt	Inlandsverkehr	Ein- und Ausfuhr	Durchgangsverkehr	insgesamt				Inlandsverkehr			
	1 000 t	Mill. Netto-tkm				1 000	Mill. Pkm	1 000 t	1 000	Mill. tkm	1 000 t	
1938 MD	5 250	429	.	.	.	16 234	497	348	16 131	244,9 ^{a)}	2 810 ^{a)}	1 029 ^{a)}
1946 MD	4 254	391	214	119	58	19 416	.	325	33 815	146,4	1 593	990
1948 MD	5 322	513	220	198	95	18 693	599	338	27 745	184,1	2 175	1 152
1950 MD	5 055	456	199	166	91	18 079	587	333	20 292	249,8	3 023	1 437
1951 MD	6 008	552	237	207	108	18 722	604	320	20 054	289,5	3 471	1 570
1952 MD	5 501	505	202	209	94	18 984	620	244	19 207	282,5	3 296	1 427
1953 MD	5 150	477	171	201	105	18 895	627	193	18 001	327,4	3 912	1 778
1954 MD	5 104	469	162	217	90	18 944	630	140	17 642	343,0	4 258	1 745
1955 MD	5 745	547	175	261	111	19 473	654	129	16 784	384,8	4 737	1 881
1956 MD	5 831	573	183	262	128	20 430	694	115	15 946	...	...	...
1955												
Oktober	6 210	571	197	268	106	19 850	647	261	16 224	422,8	5 216	2 129
November	6 224	733	197	268	129	20 594	670	228	15 895	368,9	4 567	1 934
Dezember	6 280	617	184	287	146	21 006	683	152	16 752	385,3	4 670	2 038
1956												
Januar	5 544	536	161	254	117	20 428	660	87	17 576	355,2	4 338	1 886
Februar	4 749	513	143	233	137	19 152	596	52	15 230	106,3	1 666	716
März	6 421	645	199	283	153	21 200	685	113	16 079	374,3	4 587	1 978
April	5 804	546	184	254	108	20 952	692	105	15 930	409,6	4 907	1 976
Mai	5 730	542	184	242	116	21 567	721	102	15 701	422,5	5 195	2 107
Juni	6 221	602	202	274	126	19 478	697	105	15 222	415,0	5 207	2 054
Juli	5 284	542	168	257	117	18 849	747	97	14 833	408,8	4 966	2 005
August	5 733	560	176	261	123	18 877	718	98	14 764	410,6	5 123	2 023
September	5 607	544	178	251	115	20 017	671	100	18 568	404,3	5 057	2 125
Oktober	6 613	636	218	280	138	21 159	700	182	15 816	424,0	5 307	2 185
November	6 275	602	201	264	137	21 611	713	204	15 368	381,0	4 761	2 075
Dezember	5 990	600	178	272	150	21 871	733	134	16 269	...	...	...
1957												
Januar	5 866	602	166	270	166	22 247	725	77	17 698	...	...	...
Februar	5 494	559	167	256	136	20 505	664	75	14 887	...	...	...
März	5 979	594	161	273	140	21 247	697	88	15 370	...	...	...

Zeit	noch: Binnenschifffahrt			Seeschifffahrt				Luftverkehr 3)			
	noch: Beförderte Güter			Geladene	Gelöschte	Geladene	Gelöschte	Beförderte			
	Auslands-empfang	Auslands-versand	Durchgangsverkehr	Güter				Fracht, Post, Personen, Gepäck	Fracht	Personen	
				insgesamt		Antwerpen				Anzahl	1 000 Pkm
	1 000 t			vH				1 000 tkm	t	Anzahl	1 000 Pkm
1938 MD	641 ^{a)}	663 ^{a)}	476 ^{a)}	1 129	1 247	86,3	79,3	220	43	2 843	1 507
1946 MD	338	230	34	270	848	90,4	87,9	1 328	.	10 094	12 781
1948 MD	481	479	61	671	1 350	90,2	85,3	1 727	.	11 372	14 447
1950 MD	905	609	72	1 010	1 019	89,4	87,1	2 681	353	14 498	19 575
1951 MD	1 067	758	77	1 289	1 442	91,0	88,3	3 319	502	19 307	23 103
1952 MD	1 023	759	76	1 096	1 473	90,0	88,5	4 156	637	21 230	28 676
1953 MD	1 162	877	95	1 267	1 357	90,5	88,5	5 372	790	27 353	37 325
1954 MD	1 317	1 062	134	1 226	1 429	89,0	89,3	5 952	1 020	29 057	40 776
1955 MD	1 370	1 319	167	1 406	1 646	87,8	87,4	6 990	1 196	33 398	48 231
1956 MD	...	...	...	1 421	2 158	90,0	86,4	8 165	1 334	39 502	56 718
1955											
Oktober	1 507	1 398	182	1 569	1 776	90,8	86,7	6 563	1 284	30 705	43 207
November	1 322	1 130	180	1 161	1 855	89,2	85,9	5 976	1 305	22 817	35 681
Dezember	1 262	1 167	204	1 943	1 852	91,7	88,8	6 932	1 533	24 008	39 982
1956											
Januar	1 145	1 157	150	1 494	1 677	88,4	84,3	6 150	1 198	25 255	38 241
Februar	457	442	51	1 584	1 867	90,0	89,5	5 768	1 261	23 239	33 532
März	1 251	1 101	167	1 409	2 272	89,6	86,2	7 567	1 478	34 373	49 092
April	1 389	1 371	172	1 431	1 895	91,2	87,1	7 126	1 288	35 838	47 821
Mai	1 572	1 345	170	1 453	1 905	88,4	88,1	7 483	1 127	41 374	51 782
Juni	1 581	1 414	158	1 642	2 178	91,6	87,8	9 298	1 395	46 401	65 635
Juli	1 483	1 323	155	1 179	2 348	90,4	86,5	10 682	1 267	56 553	83 081
August	1 591	1 362	147	1 596	2 520	92,0	7,5	10 521	1 233	56 687	82 712
September	1 544	1 273	115	1 328	2 091	89,8	80,8	10 164	1 289	53 482	79 832
Oktober	1 605	1 391	126	1 390	2 538	86,8	86,8	7 832	1 344	38 199	54 190
November	1 388	1 177	121	1 287	2 370	92,4	84,5	7 238	1 433	30 019	46 470
Dezember	...	...	...	1 261	2 229	89,6	88,4	8 147	1 703	32 606	49 228
1957											
Januar	...	...	...	1 401	...	88,7	...	7 280	1 380	31 851	49 844
Februar	...	...	...	...	...	...	...	7 161	1 352	30 467	47 187
März	...	...	...	...	...	...	...	8 886	...	43 805	62 861

1) Nur volle Wagenladungen.- 2) Société Nationale des Chemins de Fer Vicinaux (Kleinbahnen).- 3) Nur regelmäßiger Luftverkehr der Société Anonyme Belge d'Exploitation de la Navigation Aérienne (SABENA).
a) Geschützte Zahlen.

Verkehr
Verkehrsleistungen

Belgien

Zeit	Post- und Nachrichtenverkehr						
	Beförderte				Ferngespräche im		
	Briefe	Postkarten	Drucksachen ¹⁾	Telegramme		Inlands- verkehr	Auslands- verkehr
				insgesamt	im Inlands- verkehr		
Mill.			1 000		Mill.		
1938	306,8	78,1	826,5	7 403,5	4 389,1	320,5	2,7
1946	401,1	66,6	736,7	9 842,7	7 133,9	370,2	1,8
1948	458,1	64,0	1 129,6	9 654,8	6 127,0	430,0	3,4
1950	431,9	62,3	1 408,7	9 386,3	5 389,1	480,3	4,4
1951	449,8	60,4	1 247,3	9 161,2	5 118,4	497,0	4,7
1952	469,3	60,7	1 243,2	8 690,4	4 943,9	500,6	4,8
1953	467,7	60,0	1 230,0	8 614,1	4 941,6	514,8	5,9
1954	480,8	60,2	1 310,3	8 551,1	4 961,2	541,4	6,6
1955	524,6	69,8	1 397,1	...	...	558,1	...
1956	509,3	68,9	1 426,8	...	...	593,3	...

1) Einschl. Zeitungen.

Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1938		1953		1954		1955	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
Auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	69 620	36 762	54 645	49 852	71 298	41 650
belgischer Flagge	.	.	83	109	2 844	1 277	3 124	1 138
niederländischer Flagge	.	.	28 290	20 362	16 365	10 163	11 215	4 890
norwegischer Flagge	.	.	484	4 553	16 853	297	17 498	409
sonstiger Flaggen	.	.	46 761	5 654	23 981	4 491	38 172	13 982
Insgesamt	181 836	218 451	145 238	67 440	114 688	66 080	141 307	62 069
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	157 167	210 791	104 809	55 988	80 184	41 923	52 670	46 652
Bremischen Häfen	10 095	6 220	26 552	8 846	30 335	12 234	32 904	9 515
Emden			3 700	22	-	-	726	-
sonstigen Häfen	14 574	1 440	10 177	2 584	4 169	11 923	55 007	5 902
Insgesamt	181 836	218 451	145 238	67 440	114 688	66 080	141 307	62 069
nach Gütergruppen								
Getreide	9 937	75 389	2	212	14 762	5 611	11 854	5 204
Erze	5 912	12 642	2 290	1 816	4 498	1 028	12 458	879
Kohlen	-	-	-	-	6 670	-	30 726	-
Mineralöle und -derivate	18 658	16 519	48 854	12 156	26 684	5 767	20 154	11 256
Düngemittel	33 662	1 308	27 515	21 121	835	8 239	1 825	3 105
Wolle	4 132	844	5 212	534	5 043	451	6 173	1 024
Baumwolle	12 356	1 967	4 066	1 106	3 768	1 429	4 104	1 543
Holz	9 765	4 985	7 094	597	5 509	565	2 388	1 199
Alteisen	1 167	452	3	3 173	-	9 467	-	1 894
Sonstige	86 247	104 345	50 202	26 725	46 919	33 523	51 625	36 965
Insgesamt	181 836	218 451	145 238	67 440	114 688	66 080	141 307	62 069

Verkehrsunfälle

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾				Straßenverkehr ⁴⁾				
	Unfallopfer				Unfälle		Unfallopfer		
	insgesamt		Reisende		insgesamt	mit nur Sachschaden	Getötete ⁵⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Getötete ²⁾	Verletzte ³⁾	Getötete ²⁾	Verletzte ³⁾					
1938	83	242	15	112	31 476	.	600	.	.
1946	110	258	15	120	.	.	.	.	.
1948	84	192	12	82	39 686	36 009	715	2 584	10 754
1950	85	223	11	108	61 098	57 248	721	3 453	16 177
1951	56	188	6	105	82 182	78 130	792	4 718	22 720
1952	65	197	8	121	92 724	88 560	739	5 233	25 742
1953	64	239	11	128	101 810	97 987	702	6 090	30 768
1954	115	288	4	175	113 460	109 463	811	7 126	36 483
1955	...	...	...	...	125 240	120 955	828	9 687	40 670
1956	...	...	...	...	132 324	...	900	10 212	43 824

1) Unfälle auf Bahnhöfen, Bahnsteigen und auf der Strecke der S.N.C.B. und der Bahn Brussel-Tervuren; 1938 sind außerdem die Bahnen Nord-Belge, Chimay und Mechelen-Terneuzen einbegriffen.- 2) Auf dem Bahngelände Verstorbene.- 3) Personen, die infolge ihrer Verletzungen mehr als 14 Tage arbeitsunfähig waren.- 4) Unfälle auf öffentlichen Straßen. Ab Juli 1950 Änderung der Erhebungsmethode.- 5) Auf der Stelle Getötete.

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand*

Belgien

Mill. bfrs

Haushaltsposten	1938	1948	1950	1951 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ¹⁾	1954 ¹⁾	1955 ²⁾	1956 ³⁾
Haushaltsausgaben									
Haushaltsausgaben insgesamt	14 481,5	71 289	79 480	81 325	90 025	94 419	95 793	102 350	95 017
Haushaltseinnahmen									
Steuern von Einkommen und Vermögen	2 787,2	23 145	22 059	32 555	29 518	30 522	28 325	31 697	29 908
Erbschaftsteuer	244,5	3 984	877	1 028	1 014	1 126	1 185	1 150	1 250
Zölle	1 543,5	3 159	3 975	4 353	4 383	4 383	4 381	4 577	4 900
Verbrauchssteuer	1 517,6	8 211	7 832	8 131	9 283	8 829	8 862	10 438	10 700
Übrige indirekte Steuern	3 434,1	21 111	20 640	24 343	25 991	24 994	25 500	26 389	30 723
Steuereinnahmen insgesamt	9 526,9	56 610	55 383	70 410	70 189	69 852	68 449	74 269	77 481
Übrige Einnahmen	1 616,0	6 916	10 534	6 350	7 454	6 982	7 459	7 274	7 291
Haushaltseinnahmen insgesamt	11 142,9	63 526	65 917	76 760	77 643	76 834	75 908	81 543	84 772
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	-3 338,6	- 7 763	-13 563	- 4 565	-12 382	-17 585	-19 885	-20 807	-10 245
Schuldenstand (31. 12.)									
Inland									
langfristig	35 590,6	87 251	85 260	90 740	105 909	118 830	165 083	171 466	...
Anleihe zur Währungsstabilisierung	-	38 252	28 213	24 637	22 012	20 358			
kurz- und mittelfristig	2 051,4	106 588	117 662	122 996	119 188	121 053	110 839	115 834	...
insgesamt	37 642,0	232 091	231 135	238 373	247 109	260 241	275 922	287 300	...
Ausland	6 559,7	13 439	17 227	15 853	18 869	21 688	22 305	24 298	...
Schuldenstand insgesamt	44 201,7	245 530	248 362	254 226	265 978	281 929	298 227	311 598	...

* Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushaltes im Kalenderjahr. Ausgaben einschl. Schuldentilgung, jedoch ohne außerplanmäßige Tilgung der Anleihe zur Währungsstabilisierung. Einnahmen ohne Steuern von blockierten Konten. Für 1938: Zahlen der Kassenrechnung einschl. planmäßiger Einnahmen und Ausgaben.

1) Vorläufige Haushaltsrechnung.- 2) Geschätzte Zahlen.- 3) Haushaltsplan.

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise*

1950 = 100 (Originalbasis 1936/1938)

Zeit	Gesamtindex	Tierische Erzeugnisse	Pflanzliche Erzeugnisse	Öle und Fette	Mineralien	Chemische Erzeugnisse	Häute und Leder	Holz	Textilien	Baustoffe	Metalle und Metall-erzeugnisse
1936/1938	26	27	22	26	27	35	24	18	23	24	29
1947	91	93	85	104	92	109	87	103	83	83	96
1948	100	127	95	117	102	111	96	111	88	88	99
1949	95	111	89	97	102	100	90	99	85	95	97
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	121	112	107	127	120	124	118	125	126	104	131
1952	114	109	106	103	127	121	86	118	96	108	137
1953	107	105	104	90	116	106	87	113	89	100	126
1954	106	104	100	87	113	106	81	114	88	113	123
1955	108	102	94	90	116	111	77	123	87	115	132
1955											
Oktober	108	106	95	90	116	111	76	121	84	115	134
November	108	103	94	91	117	111	78	121	84	115	136
Dezember	109	101	96	95	118	112	79	121	83	115	138
1956											
Januar	110	102	97	98	120	112	78	121	84	116	139
Februar	111	109	98	101	120	113	79	121	85	116	140
März	111	104	98	102	120	113	79	123	85	116	140
April	111	105	100	105	119	113	79	124	85	117	140
Mai	110	103	99	105	120	112	78	123	85	117	140
Juni	110	102	98	100	120	111	77	123	85	117	139
Juli	110	108	93	999	121	110	77	123	84	117	139
August	110	109	93	97	121	110	77	123	84	117	141
September	110	106	96	96	121	110	77	121	85	117	141
Oktober	111	105	98	97	126	111	77	121	84	117	142
November	113	107	101	103	129	112	78	122	88	117	142
Dezember	113	106	100	104	130	112	78	122	88	117	143
1957											
Januar	113	106	99	102	132	113	78	122	88	117	145
Februar	113	103	97	101	132	116	78	121	88	118	146
März	114	106	94	98	131	116	78	120	88	120	146

* Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne
Index der Einzelhandelspreise*

Belgien

Zeit	Belgien							Brüssel
	Gesamtindex	Nahrungs- mittel	Sonstige Waren	Gesamtindex	Nahrungs- mittel	Sonstige Waren	Dienst- leistungen	Gesamtindex
	1950 = 100 (Originalbasis 1953)			1953 = 100				
1938	28	30	25	25	27	23	.	.
1947	91	86	98	83	77	91	.	.
1949	101	103	99	92	92	92	.	.
1950	100	100	100	91	89	93	.	.
1951	109	107	113	99	96	105	.	99
1952	110	111	109	100	99	102	.	100
1953	110	112	108	100	100	100	100	100
1954	111	115	107	101	103	99	100	102
1955	111	114	107	101	102	99	101	102
1956	114	117	109	104	104	102	106	104
1956								
Januar	113	115	108	102	103	100	103	103
Februar	113	115	108	102	103	100	103	103
März	113	116	108	103	104	101	103	104
April	113	116	109	103	104	101	104	104
Mai	114	116	109	103	104	101	104	104
Juni	114	117	109	104	104	102	105	104
Juli	114	116	110	104	104	102	106	105
August	114	116	110	104	104	102	107	105
September	115	117	110	104	104	102	107	105
Oktober	115	117	110	105	105	103	108	105
November	115	118	110	105	105	102	108	105
Dezember	116	119	111	105	106	103	109	106
1957								
Januar	117	119	112	106	106	104	109	106
Februar	117	119	112	106	106	104	110	107
März	117	118	112	106	106	104	111	106
April	117	118	113	106	106	105	112	107
Mai	117	118	113	106	106	105	112	107
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...

* Dem Index der Einzelhandelspreise liegen die Preise am 15. des Monats für 65 Waren und Dienstleistungen aus rund 3 500 Verkaufsstellen in 62 Städten und Gemeinden zugrunde. Die zunächst örtlich berechneten Indices werden zu Provinzindices und zuletzt zum Landesindex zusammengefaßt (unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl am 31. Dezember 1947). Die Wägung basiert auf einer Enquête über den nationalen Verbrauch in Haushaltungen des Jahres 1949. Etwa 70 vH der Gesamtausgaben in mittleren Arbeiterhaushaltungen werden durch den Index repräsentiert. Im Index sind folgende Gruppen und Waren enthalten:

<u>Indexgruppen</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Nahrungsmittel	35	53
darunter:		
Backwaren, Nudeln und dgl.	5	8
Fleisch	8	12
Öle und Fette	3	5
Molkereierzeugnisse	5	8
Nicht der Ernährung dienende Waren	25	39
davon:		
Kleidungsstücke	12	19
Heiz- und Leuchtmittel	4	6
Tabakwaren	2	3
Sonstige Waren	7	11
Dienstleistungen	5	8
Gesamtindex	65	100

Anmerkung zur Tabelle "Index der Großhandelspreise" (s. vorhergehende Seite)

* Der Index der Großhandelspreise mißt die Veränderung der Preise für 135 Waren nach einem feststehenden Wägungsschema. Insgesamt 272 Warenarten bzw. Qualitäten sind in 12 Warengruppen eingeteilt. Die Einzelmeßziffern der Preise werden als einfaches geometrisches Mittel zum Gesamtindex zusammengefaßt, die Preiserhebungen werden zum Monatsende bei einer Anzahl von Einzelunternehmen und Wirtschaftsorganisationen durchgeführt. Die Auswahl der Reihen richtet sich nach dem relativen Anteil der einzelnen Waren und Warengruppen am belgischen Wirtschaftsleben:

<u>Indexgruppen</u>	<u>Zahl der Waren</u>	<u>Gewichtung</u>
Tierische Erzeugnisse	13	9,6
Pflanzliche Erzeugnisse	14	10,4
Öle und Fette	2	1,5
Mineralien	19	14,1
Chemische Erzeugnisse	11	8,1
Häute und Leder	5	3,7
Kautschuk	1	0,8
Holz	6	4,4
Papier und Kartonagen	4	3,0
Textilien	21	15,5
Baustoffe	13	9,6
Metalle und Metallerzeugnisse	26	19,3
Gesamtindex	135	100

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren

Belgien

bfrs je Mengeneinheit

Zeit	Weizen	Roggen	Kar- toffeln "Gelderse muis"	Ochsen Lebendgewicht	Kälber	Ferkel Span-	Heringe, Anlan- dungspr.	Eier, große	Butter Molkerei-	Rohkaffee Kongo Arabica europ. Plant.	Rohkakao Belg.- Kongo I. Qual.
	100 kg			1 kg			1 Stück	1 kg	100 kg	1 kg	
1938 JD	117,04	87,84	41,08	5,89	8,72	.	0,82	0,58	23,96	646 ^{a)}	5,37 ^{a)}
1946 JD	346,50	326,67	141,67	.	.	.	.	2,40	.	.	.
1948 JD	430,00	393,40	174,96	26,84	32,34	74,90	.	3,06	84,53	.	37,54
1950 JD	422,39	325,29	154,42	23,92	30,51	17,29	3,13	2,06	78,17	5 840	36,44
1951 JD	449,59	442,28	128,33	24,81	32,73	34,69	3,70	2,39	82,75	6 288	39,50
1952 JD	471,18	448,23	167,70	25,08	33,42	21,69	2,96	2,56	86,02	6 196	39,49
1953 JD	475,32	336,78	160,85	25,03	30,61	23,50	2,66	2,26	85,20	6 523	38,34
1954 JD	471,08	268,62	157,61	23,84	27,83	36,57	4,63	2,18	82,86	8 013	61,50
1955 JD	453,65	282,88	88,82	23,74	40,32	25,48	3,88	2,17	83,47	6 058	40,20
1956 JD	459,47	326,03	146,65	25,84	42,95	19,75	4,88	1,87	82,78	7 367	28,90
1955											
Oktober	425,65	269,13	108,75	22,75	43,38	20,26	4,38	2,74	84,78	6 800	36,25
November	425,62	272,50	111,25	22,20	44,06	15,98	3,13	2,85	86,47	6 500	34,75
Dezember	427,43	287,50	127,08	23,06	45,45	14,96	3,68	2,38	88,21	6 500	35,00
1956											
Januar	438,25	307,87	162,78	25,00	47,31	18,26	3,99	1,60	87,27	6 500	32,75
Februar	455,43	304,41	176,25	25,90	44,19	21,36	3,39	2,12	89,27	7 000	29,50
März	461,60	324,53	196,11	26,00	39,55	23,52	9,34	1,97	82,41	7 000	27,00
April	468,17	351,39	195,00	26,75	41,75	21,08	3,43	1,63	79,64	6 900	28,50
Mai	463,86	354,17	192,50	26,80	43,40	19,88	-	1,67	76,20	7 200	27,50
Juni	469,48	347,69	129,69	27,25	38,50	19,03	5,30	1,75	77,64	7 600	28,75
Juli	467,80	325,00	102,66	28,33	41,00	19,02	4,43	1,79	78,01	7 900	29,75
August	447,81	311,59	87,78	26,70	43,70	20,60	4,04	2,09	78,62	8 000	31,00
September	450,95	305,74	98,75	25,13	43,75	18,23	5,60	2,12	80,84	7 800	29,75
Oktober	456,35	312,11	125,00	24,80	44,40	17,18	5,48	2,05	84,78	7 900	27,25
November	461,10	331,56	149,72	23,75	44,31	17,64	4,43	2,04	87,93	7 400	28,00
Dezember	466,92	336,25	143,61	23,63	43,56	20,58	4,22	1,63	90,80	7 200	27,00
1957											
Januar	471,71	329,69	145,28	23,60	45,60	21,65	5,70	1,38	95,06	7 500	24,15
Februar	475,05	318,75	118,44	23,50	45,88	23,71	6,00	1,23	92,31	7 100	24,65
März	477,68	294,69	99,69	24,50	43,88	24,82	...	1,38	85,94	6 700	23,75
Zeit	Leinsaat Erz. Prs.	Rizinus- saat Kongo-	Palmkerne Liverpool Kontrakt	Palmöl 8,5 % freie Fettsäure	Erdnußöl 3 % freie Fettsäure	Sesam- u. Erdnuß- Ölkuchen	Wolle Kammzüge erstn. Monat	Zellwolle Viskose- glänzend Baumw. typ.	Flachs Schwung- Wasserr. "HC"	Rinds- häute BVG, unter 26 kg	Rundholz Limba- Belg.- Kongo, cif
	100 kg	1 000 kg				1 kg		100 kg	1 kg	1 m ³	
1938 JD	153,06	.	1 490 ^{a)}	2 328 ^{a)}	.	.	30,99	.	1 325	.	458
1946 JD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 JD	1 094,95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950 JD	611,29	7 760	9 196	14 350	19 385	4 600 ^{b)}	217,26	.	3 656	29,21	1 935
1951 JD	816,18	13 777	10 860	20 573	28 271	5 088	249,63	47,00	5 858	46,37 ^{a)}	2 425
1952 JD	765,04	10 477	7 250	10 919	18 250	4 875	168,65	41,83	4 906	23,66 ^{a)}	2 246
1953 JD	704,37	8 402	8 608	10 050	19 304	4 845	202,07	35,33	4 206	24,47	2 289
1954 JD	668,31	6 519	7 260	11 038	18 494	5 138 ^{a)}	178,83	33,33	4 280	21,74	2 305
1955 JD	678,99	6 415	6 994	11 419	14 305	5 324	149,16	33,00	4 319	19,65	2 805
1956 JD	708,73	8 933	7 140	12 502	18 579	5 060	163,25	33,00	4 106	19,98	2 652
1955											
Oktober	658,41	6 750	7 170	11 325	14 250	5 600	138,80	33,00	4 300	20,00	2 900
November	664,89	6 900	6 990	11 275	14 000	5 400	138,36	33,00	4 275	20,50	2 900
Dezember	657,93	7 250	7 040	11 475	15 125	5 350	142,77	33,00	4 250	.	2 900
1956											
Januar	688,06	7 900	7 030	11 500	15 750	5 400	141,75	33,00	4 250	19,60	2 800
Februar	685,81	7 800	6 910	11 875	17 125	5 150	142,57	33,00	4 200	19,50	2 800
März	698,00	7 800	6 950	11 850	18 500	4 750	142,31	33,00	4 150	19,40	2 750
April	736,85	8 300	7 350	12 500	20 500	5 250	144,21	33,00	4 100	19,80	2 800
Mai	736,88	9 850	7 700	13 375	20 250	5 200	151,35	33,00	4 050	20,20	2 875
Juni	712,72	9 650	7 240	13 200	18 375	4 800	166,93	33,00	4 050	19,50	2 850
Juli	682,41	8 900	7 010	12 950	18 250	5 200	170,34	33,00	4 050	19,10	2 675
August	685,81	9 000	7 000	12 200	17 000	.	172,24	33,00	4 070	20,00	2 550
September	700,38	9 000	6 980	12 200	17 500	5 000	182,23	33,00	4 075	20,10	2 550
Oktober	701,38	9 000	6 940	.	16 750	4 950	177,11	33,00	4 100	20,30	2 450
November	723,81	9 000	7 220	12 750	18 000	4 950	187,63	33,00	4 100	21,00	2 450
Dezember	751,64	11 000	7 330	12 950	21 750	5 000	180,29	33,00	4 100	.	2 400
1957											
Januar	722,75	10 500	7 140	12 850	20 500	5 000	180,73	33,00	4 100	21,00	2 575
Februar	666,84	10 580	6 960	12 450	19 000	4 750	181,16	33,00	4 050	21,20	2 650
März	656,84	10 580	6 880	12 400	18 000	4 600	188,19	33,00	3 950	21,30	2 725

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren
bfrs je Mengeneinheit

Belgien

Zeit	Kautschuk Hevea SS I	Fettkohle 30/50 mm gewaschen	Roheisen		Stahlschrott SM schwerer chargierf.	Halbzeug Knüppel 60-120 mm	Stabstahl Handels-Thomasgüte	Grobbleche b.4,27 mm	Kupfer Elektrolyt über 10t	Zink GOB Ingots	Zinn Katanga raffiniert	
	100 kg		FM III 1,4-2 % P	Hämatit unter 0,08 % P								
			1 000 kg							100 kg		
1938 JD	1 025 ^{a)}	.	539	937	339	1 125	1 100	1 375	967	208	252	
1946 JD	.	.	.	.	.	.	.	.	1 335	725	.
1948 JD	1 978	.	2 407	2 805	.	2 450	3 050	3 340	2 241	1 270	9 513	
1950 JD	4 245	875	1 950	2 571	1 205	2 488	3 223	3 629	2 451	1 632	10 908	
1951 JD	6 221	889	3 392	4 289	3 299	3 129	3 994	4 484	3 000	2 577	14 810	
1952 JD	3 573	909	3 985	5 233	3 192	3 575	4 200	4 725	3 514	1 988	13 515	
1953 JD	2 517	886	3 154	3 947	1 745	3 621	4 437	5 048	3 445	1 129	10 115	
1954 JD	2 538	880	2 885	3 675	1 622	3 238	4 300	4 929	3 366	1 116	9 940	
1955 JD	4 230	855	3 003	3 681	2 005	3 680	4 838	5 406	4 356	1 253	10 289	
1956 JD	3 610	847	3 378	3 961	2 410	4 128	5 196	5 729	4 538	1 367	10 823	
1955												
Oktober	4 275	833	3 050	3 675	1 988	3 820	4 950	5 500	4 925	1 270	10 481	
November	4 670	833	3 100	3 675	1 970	3 820	4 950	5 500	4 900	1 270	10 605	
Dezember	4 700	833	3 175	3 750	2 200	3 820	4 950	5 500	4 950	1 351	11 358	
1956												
Januar	4 400	833	3 250	3 825	2 425	3 930	4 950	5 500	5 000	1 440	10 781	
Februar	3 975	833	3 250	3 825	2 380	4 030	5 150	5 750	5 100	1 440	10 780	
März	3 650	833	3 250	3 825	2 400	4 030	5 150	5 750	5 300	1 440	10 894	
April	3 468	833	3 250	3 825	2 350	4 030	5 150	5 750	5 338	1 440	10 688	
Mai	3 200	833	3 340	3 902	2 350	4 115	5 200	5 750	4 950	1 396	10 530	
Juni	2 975	833	3 425	3 975	2 350	4 200	5 250	5 750	4 513	1 273	10 331	
Juli	3 450	233	3 425	3 975	2 300	4 200	5 250	5 750	4 270	1 285	10 425	
August	3 560	833	3 425	3 975	2 340	4 200	5 250	5 750	4 270	1 310	10 775	
September	3 392	833	3 425	3 975	2 494	4 200	5 250	5 750	4 250	1 310	10 775	
Oktober	3 413	890	3 490	4 033	2 520	4 200	5 250	5 750	4 020	1 320	11 130	
November	3 850	890	3 500	4 200	2 450	4 200	5 250	5 750	3 925	1 370	11 406	
Dezember	4 200	890	3 500	4 200	2 563	4 200	5 250	5 750	3 838	1 373	11 069	
1957												
Januar	3 465	899	3 500	4 244	2 640	4 500	5 500	6 500	3 795	1 386	10 825	
Februar	3 320	905	3 500	4 350	2 650	4 500	5 500	6 500	3 590	1 378	10 669	
März	3 388	905	3 500	4 350	2 688	4 500	5 500	6 500	3 383	1 355	10 713	

a) JD aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) November.- c) Januar.

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Weißbrot	Reis	Makkaroni	Kartoffeln	Erbsen, getrocknet,	Fleisch			Speck geräuchert	Schinken gekocht	Fisch frisch 2)
						Rind-Lende	Schweine-Kotelett	Kalb-II Qual.			
						1 kg					
						bfrs je Mengeneinheit					
1938 JD ³⁾	2,00	2,69	.	0,69	.	24,89	21,33	.	14,30	.	.
1946 Okt. 4)	3,33	8,75	10,25	1,50	5,85	50,00	40,00	55,00	47,50	70,00	.
1948 Okt. 5)	6,88	13,00	19,02	1,59	12,00	90,17	96,20	67,50	74,17	136,17	.
1949 Okt. 6)	6,88	12,69	21,20	1,78	12,08	92,21	77,40	65,80	41,81	112,32	41,62
1950 Okt. 6)	6,90	13,40	21,20	1,80	10,80	95,00	70,00	58,00	45,00	110,00	37,50 ^{b)}
1951 Okt. 6)	7,50	12,89	23,50	1,84	11,49	95,00	85,00	112,27 ^{a)}	48,22	110,00	57,50 ^{b)}
1952 Okt. 6)	7,50	14,75	24,35	2,05	13,85	106,50	79,25	116,35	42,90	116,00	58,00 ^{b)}
1953 Okt. 6)	7,50	16,92	24,84	2,29	14,85	108,33	84,46	69,17 ^{a)}	45,08	121,40	25,68
1954 Okt. 6)	7,50	14,23	24,84	2,64	15,05	108,96	83,07	69,96	46,56	117,60	...
1955 Okt. 6)	7,50	18,25	24,20	2,00	16,70	114,20	82,20	.	39,47	118,80	58,60 ^{b)}
						1953 = 100 ⁷⁾					
1948	94	79	79	90	88	87	113	92	181	114	90
1949	92	78	83	83	91	90	101	97	130	107	91
1950	92	77	88	91	94	89	87	85	94	91	94
1951	95	79	91	83	95	92	102	89	116	101	100
1952	100	82	99	101	98	100	100	98	109	102	104
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	100	94	100	98	111	99	107	99	117	104	97
1955	100	82	100	81	120	101	104	100	107	101	112
1956	100	79	103	108	122	109	104	106	104	102	116
1956											
Januar	100	81	100	104	121	102	101	105	102	101	114
Februar	100	81	100	117	121	103	101	106	103	101	114
März	100	80	100	134	121	103	101	106	105	101	114
April	100	80	100	131	121	105	102	106	104	101	115
Mai	100	80	101	133	121	109	102	107	103	102	115
Juni	100	79	105	125	121	111	102	106	102	102	115
Juli	100	79	105	100	121	112	104	106	102	103	116
August	100	79	105	80	121	113	110	107	104	103	115
September	100	79	105	82	122	113	109	107	106	103	116
Oktober	100	79	105	87	124	112	107	107	107	103	116
November	100	78	105	100	125	111	102	107	104	102	118
Dezember	100	78	105	106	125	111	106	107	111	102	121
1957											
Januar	100	78	105	108	124	111	107	109	110	103	123
Februar	100	78	105	108	124	112	107	113	109	103	124
März	100	78	105	103	124	112	106	115	105	103	124

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Belgien

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Rinderfett	Butter		Margarine	Speiseöl Erdnuß-	Vollmilch	Käse 45 %	Eier frisch	Zucker raffiniert	Kaffee geröstet	Schokolade
		Molkerei-	Land-								
	1 kg			1 Liter			1 kg	1 Stück	1 kg		
bfrs je Mengeneinheit											
1938 JD ³⁾	.	25,81	23,97	10,00	16,32	1,64	.	0,78	4,14	19,15	.
1946 Okt. 4)	.	56,00	.	16,00	21,10	4,30	42,70	2,70	8,05	27,00	32,00
1948 Okt. 5)	.	80,00	.	25,00	33,00	6,27	48,33	3,97	8,70	48,98	37,73
1949 Okt. 6)	.	90,92	.	25,00	40,76	6,27	52,40	3,30	11,74	50,70	32,11
1950 Okt. 6)	.	80,50	.	27,00	33,60	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00	52,54
1951 Okt. 6)	.	95,48	.	30,00	35,72	6,90	49,74	3,52	14,40	107,74	61,20 ^{d)}
1952 Okt. 6)	.	95,30	.	24,00	28,20	6,20	50,70	3,65	13,15	109,50	...
1953 Okt. 6)	.	95,38	89,32 ^{c)}	24,18	32,34	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13	...
1954 Okt. 6)	.	93,76	87,84 ^{c)}	24,11	30,99	6,25	53,41	3,14	14,44	152,02	...
1955 Okt. 6)	.	94,25	88,80 ^{c)}	24,00	28,50	7,00	56,65	3,30	11,95	126,40	...
1953 = 100 ⁷⁾											
1948	223	89	.	115	120	91	99	126	75	43	118
1949	142	76	.	102	119	93	104	99	98	45	100
1950	117	91	91	102	93	90	98	88	98	79	102
1951	133	96	96	121	116	95	95	101	98	90	106
1952	119	100	100	108	93	100	99	110	99	94	106
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	95	97	97	101	103	103 ^{e)}	100	96	98	124	129
1955	94	98	98	98	102	102	102	100	98	115	125
1956	93	98	97	101	97	100	105	95	98	111	109
1956											
Januar	93	104	104	98	87	101	104	96	98	110	123
Februar	93	104	104	98	89	101	105	89	98	110	111
März	93	100	99	98	93	100	104	99	98	110	108
April	93	97	96	98	95	100	104	82	98	110	108
Mai	93	92	91	102	98	100	104	79	98	110	107
Juni	98	91	90	102	100	100	104	86	99	110	107
Juli	92	93	91	102	100	100	104	92	99	111	107
August	93	93	93	102	100	100	104	98	99	112	107
September	93	95	95	102	98	100	105	107	99	113	107
Oktober	93	98	98	102	98	100	105	108	99	114	107
November	93	101	10	102	98	101	106	109	97	113	107
Dezember	98	103	104	102	104	101	106	99	97	112	107
1957											
Januar	99	105	105	102	109	102	106	84	97	113	107
Februar	99	105	105	102	110	102	107	73	96	113	107
März	98	103	103	102	109	102	108	68	96	113	107

Zeit	Bier in Flaschen	Salz	Zigaretten "Belga"	Kernseife	Steinkohle Haushalts-	Elektr. Strom Haushaltstarif f. Kleinverbraucher	Gas	Herrenanzug	Oberhemd	Herrnsocken Wolle	Herrenschuhe
	1 Liter	1 kg	20 Stück	100 g	100 kg	1 kWh	100 cbm	1 Stück	1 Paar		
bfrs je Mengeneinheit											
1938 JD ³⁾	.	.	1,50	.	28,02	.	.	.	.	.	.
1946 Okt. 4)	2,95	1,90	.	.	103,50	2,97	.	.	.	.	.
1948 Okt. 5)	3,63	1,60	7,00	2,25	158,27	2,97	173,00	.	.	.	.
1949 Okt. 6)	3,64	1,77	7,00	2,25	166,45	2,94	236,75	.	.	.	.
1950 Okt. 6)	3,65	1,50	7,00	2,00	167,00	2,99	271,00	.	.	.	.
1951 Okt. 6)	4,61	2,19	8,00	1,77	179,75	3,12	.	.	.	.	.
1952 Okt. 6)	6,20	2,40	8,80	2,10	196,50	3,17	309,00	.	157,75 ^{c)}	50,10 ^{c)}	538,70 ^{c)}
1953 Okt. 6)	4,72	2,57	8,80	1,21	196,02	3,19	318,00	.	.	.	.
1954 Okt. 6)	4,77	2,66	8,80	2,00	199,58	3,25	322,00	.	.	.	.
1955 Okt. 6)	5,65	2,90	8,90	1,88	205,00	3,26	320,00	.	.	.	.
1953 = 100 ⁷⁾											
1948	118	76	.	117	87	90	60	78	89	.	92
1949	116	77	.	116	89	91	75	80	89	.	93
1950	115	77	.	104	93	92	89	84	90	.	92
1951	106	84	.	118	95	95	92	99	99	.	100
1952	99	96	.	114	98	99	97	100	100	.	101
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	100	104	100	99	102	101	102	100	101	99	98
1955	100	106	100	100	109	101	102	101	101	98	98
1956	100	111	102	100	118	104	103	102	103	99	99
1956											
Januar	100	111	100	100	115	102	99	101	103	98	98
Februar	100	111	100	100	115	103	100	101	103	98	98
März	100	111	100	100	115	103	100	101	103	99	98
April	100	111	100	100	115	103	105	101	103	99	98
Mai	100	111	104	100	115	103	105	102	103	99	98
Juni	100	111	105	100	116	103	105	102	103	99	99
Juli	100	111	105	100	117	103	105	102	103	99	99
August	100	111	105	100	117	103	105	102	103	99	99
September	100	111	105	100	118	104	105	103	104	99	99
Oktober	100	112	105	100	122	105	101	103	104	99	99
November	100	112	101	100	122	105	101	103	104	99	99
Dezember	100	113	96	102	123	105	102	104	104	100	99
1957											
Januar	100	114	96	100	123	104	103	104	105	101	99
Februar	100	117	96	100	124	105	104	106	105	101	99
März	100	118	96	100	124	105	104	107	106	101	99

1) Meßzifferreihe für kleine Erbsen in Dosen.- 2) Meßzifferreihe für Lachs.- 3) Landesdurchschnitt aus 59 Gemeinden.- 4) Durchschnitt aus Antwerpen, Brüssel und Lüttich.- 5) Durchschnitt aus Antwerpen, Brüssel, Gent und Lüttich.- 6) Brüssel.- 7) Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden.
a) Oktober 1951/52 Braten ohne Knochen, Oktober 1953/54 Braten mit Knochen.- b) Kabeljau.- c) JD.- d) Juli.- e) Ab 1954 eyaporiert.

Preise und Löhne
Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste der Arbeiter
 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

bfrs

Belgien

Zeit	Steinkohlenbergbau ¹⁾	Gewinnung von Steinen und Erden ²⁾	Verarbeitende Industrie										
			Verarbeitung von Steinen und Erden										Eisen- und Stahlindustrie
			Natursteinbearbeitung		Ziegeleien		Zementwarenindustrie	Keramische Industrie		Hohlglasindustrie			
ml. insges.	ml. u. wl. insges.	ml., 25 J. u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	ml., 25 J. u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	männl., 25 Jahre u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	ml., 25 J. u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	ml. u. wl. insges.			
1953 Okt.	.	24,22 ^{a)}	24,29 ^{b)}	14,86	26,10 ^{b)}	18,23	21,14 ^{b)}	25,54 ^{b)}	15,03	27,00 ^{b)}	12,93	.	
1954 Okt.	34,29	25,27 ^{a)}	24,84	15,54	27,07	19,09	22,05	26,29	15,19	29,24	13,88	31,55	
1955 Okt.	34,96	28,83	25,03	16,26	28,57	19,32	22,34	26,64	15,28	29,66	13,93	32,90	
1956 Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie												
	Maschinenbau	Fahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie	Kautschukindustrie	Farbenindustrie	Stickstoff-Düngemittelindustrie	Phosphatindustrie				
		Automobilindustrie	Fahrradindustrie	Schiffbau									
ml., 25 J. u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	männlich, 25 Jahre und älter				wl., 21 J. u.ä.	ml., 25 J. u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	männlich, 25 Jahre und älter				
1953 Okt.	.	.	39,51 ^{b)}	22,04	33,26 ^{b)}	26,84 ^{b)}	16,10	26,71 ^{b)c)}	17,91 ^{c)}	.	.	.	
1954 Okt.	26,77	19,93	36,85	23,32	34,51 ^{b)}	27,89 ^{b)}	17,53	29,55 ^{c)}	19,17 ^{c)}	21,78	29,33 ^{b)}	23,30 ^{b)}	
1955 Okt.	28,68	18,26	37,78	24,31	37,71	28,84	17,73	28,61	18,25	22,32	29,66	25,62	
1956 Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie												
	Kunststoffindustrie	Erdölraffinerien	Kosmetische Industrie	Holzverarbeitung ³⁾	Möbelindustrie	Papierzeugung	Zeitungsdrukereien	Buchereien	Gerbereien	Schuhindustrie			
											männl., 25 Jahre u.ä.	wl., 25 J. u.ä.	männlich, 25 Jahre und älter						wl., 21 J. u.ä.
1953 Okt.	23,83 ^{b)}	.	.	26,20 ^{b)}	23,78 ^{b)}	23,62 ^{b)}	29,77 ^{b)}	29,11 ^{b)}	22,51 ^{b)}	22,79 ^{b)d)}	15,29 ^{d)}		
1954 Okt.	25,29 ^{b)}	32,78 ^{b)}	16,43	26,59	24,45	26,31	31,43	31,23	22,01 ^{b)}	23,08 ^{d)}	15,49 ^{d)}		
1955 Okt.	26,05	33,66	16,48	26,63	24,10	27,60	31,73	31,03	22,80	23,95	16,40		
1956 Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie												
	Wollspinnereien und -webereien	Baumwollspinnereien und -webereien, Kunstseidenwebereien	Bekleidungsindustrie	Milchverarbeitende Industrie	Bierbrauereien	Gemüsekonserverindustrie	Zigarrenindustrie	Zigarettenindustrie	Baugewerbe ⁴⁾				
										ml., 25 J. u.ä.	wl., 21 J. u.ä.	ml., 25 J. u.ä.	weibl., 21 Jahre u.ä.	männlich, 25 Jahre und älter		weiblich, 21 Jahre und älter		ml., 25 J. u.ä.
1953 Okt.	24,02 ^{b)}	17,14	21,71 ^{b)}	16,34	14,93 ^{e)}	21,10 ^{b)}	21,32 ^{b)}	20,98 ^{b)}	14,03	16,99	16,22	24,78 ^{b)}	
1954 Okt.	23,58	17,44	23,52	17,72	15,47 ^{e)}	21,05	22,51	21,41	13,98	16,33	16,47	26,18	
1955 Okt.	24,23	18,12	24,54	18,24	16,18	21,47	24,37	22,64	14,85	18,30	17,03	26,43	
1956 Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Untertagearbeiter.- 2) Kalk-, Sandstein- und Schiefergruben.- 3) Ohne Möbelindustrie.- 4) Hochbau.
 a) Nur Schiefergruben; männlich insgesamt.- b) 21 Jahre und älter.- c) Nur Reifenindustrie.- d) Nur Herrenschuhindustrie.- e) Nur Herrenbekleidungsindustrie.

Begriffliche Vorbemerkung: Die in den Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten (Die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche werden in der Entstehungsrechnung - siehe 1. Tabelle - aufgeführt)	
- Abschreibungen	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten (=Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe aller im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland (=Inländern aus dem Ausland abzüglich Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (=Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer - Verteilungsrechnung s. 2. Tabelle)	
+ Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	
+ Abschreibungen	
Brutto-Sozialprodukt (=Summe aus	
Privatem Verbrauch	} Verwendungszuweisung, siehe 3. Tabelle)
+ Staatsverbrauch	
+ Investitionen	
+ Ausfuhr von Gütern und Diensten	
- Einfuhr von Gütern und Diensten) = Außenbeitrag	

Die amtlichen Schätzungen des belgischen statistischen Zentralamtes (Institut National de Statistique) erstrecken sich bisher nur auf die Verteilung des Sozialprodukts. Im folgenden werden die nichtamtlichen Schätzungen der Studiengruppe für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen an der Freien Universität in Brüssel wiedergegeben, weil diese außerdem die Entstehungs- und die Verwendungsrechnung umschließen. Aus methodischen Gründen ist das Sozialprodukt nach diesen Schätzungen höher als nach den amtlichen.

Entstehung des Sozialprodukts

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten)

In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Mrd. bfrs								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	29	28	31	31	32	32	30
Bergbau	17	19	18	20	22	21	20	20
Energiewirtschaft	6	7	7	11	13	13	13	14
Verarbeitendes Gewerbe	106	110	107	129	128	128	132	145
Metallerzeugung und -bearbeitung	9,3	9,5	8,2	14,1	13,5	10,3	9,5	15,0
Metallverarbeitung	28,4	29,8	23,3	33,0	36,5	33,3	34,8	38,2
Chemische Industrie	7,3	8,5	11,0	11,4	9,7	11,3	11,1	12,6
Steine und Erden, Glas	6,4	5,7	6,3	7,4	6,8	7,3	8,1	9,3
Holz, Möbel, Kork	3,3	4,0	4,6	4,4	4,2	4,6	4,9	5,0
Papier, Druckerei, Fotografie	6,1	5,9	7,6	8,7	7,2	7,1	7,3	7,8
Textilien, Bekleidung, Schuhe	24,0	23,5	23,6	26,1	22,4	21,3	22,2	22,4
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	17,9	20,1	18,7	19,5	23,8	28,4	30,1	30,0
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3,3	3,0	3,7	4,4	3,9	4,4	4,2	4,3
Baugewerbe	17	16	16	21	22	22	22	23
Handel	41	40	43	45	46	46	48	50
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	18	18	21	23	24	25	25	27
Banken und Privatversicherungen	6	6	7	8	9	9	9	10
Wohnungsvermietung	21	23	25	27	29	32	34	34
Unterricht, private Gesundheits- pflege	14	15	15	17	19	20	21	21
Öffentliche Verwaltung und Verteidi- gung ²⁾	22	24	26	31	35	38	41	44
Zivilverwaltung	17,0	17,6	18,4	19,8	21,1	22,1	...	...
Verteidigung	5,0	6,2	7,6	11,0	14,0	15,7	...	...
Übrige Bereiche	24	23	24	26	27	27	27	28
Alle Wirtschaftsbereiche ³⁾	322	330	337	389	405	413	424	446
Statistischer Fehler (-)	- 13	- 12	- 14	- 16	- 14	- 18	- 14	- 10
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	309	318	323	373	391	395	410	436
Abschreibungen (-)	- 34	- 34	- 36	- 41	- 47	- 48	- 54	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	275	284	287	332	344	347	356	...
Saldo der Erwerbs- und Vermögensein- kommen zwischen In- und Ausland	4	2	2	3	3	3	3	4
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	279	286	289	335	347	350	359	...
Indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	26	27	29	32	35	35	36	40
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	305	313	318	367	382	385	395	...
vH								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9,3	8,8	8,3	8,0	7,7	7,7	7,5	6,7
Bergbau	5,3	5,8	5,3	5,1	5,4	5,1	4,7	4,5
Energiewirtschaft	1,9	2,1	2,1	2,8	3,2	3,1	3,1	3,1
Verarbeitendes Gewerbe	32,9	33,3	31,8	33,2	31,6	31,0	31,1	32,5
Baugewerbe	5,3	4,8	4,7	5,4	5,4	5,3	5,2	5,2
Handel	12,7	12,1	12,8	11,6	11,4	11,1	11,3	11,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	5,6	5,5	6,2	5,9	5,9	6,1	5,9	6,1
Banken und Privatversicherungen	1,9	1,8	2,1	2,1	2,2	2,2	2,1	2,2
Wohnungsvermietung	6,5	7,0	7,4	6,9	7,2	7,7	8,0	7,6
Unterricht, private Gesundheits- pflege	4,3	4,5	4,5	4,4	4,7	4,8	5,0	4,7
Öffentliche Verwaltung und Verteidi- gung ²⁾	6,8	7,3	7,7	8,0	8,6	9,2	9,7	9,9
Übrige Bereiche	7,5	7,0	7,1	6,7	6,7	6,5	6,4	6,3
Alle Wirtschaftsbereiche ³⁾	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. der unterstellten Wertschöpfung aus der Nutzung eigener Automobile durch private Haushalte.- 2) Einschl. unterstellter Nettomieten für sämtliche zivilen und militärischen Anlagen des Staates.- 3) Vor Abzug des statistischen Fehlers.

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Verteilung des Volkseinkommens

In jeweiligen Preisen

Belgien

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Mrd. bfrs							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142,0	144,3	151,7	175,1	182,2	184,3	190
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit	102,0	102,8	100,6	114,5	106,9	108,5	110
Miet- und Pachteinkommen der privaten Haushalte	16,6	19,1	20,6	22,4	23,3	25,8	26
Zins- und Dividendeneinkommen der privaten Haushalte	11,5	12,6	14,2	15,9	17,8	18,6	20
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	4,2	4,7	0,5	0,6	9,1	7,0	8
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	5,4	5,6	5,7	9,3	10,5	8,4	8
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates 1)	3,8	3,3	4,0	4,0	4,5	5,4	- 3
Zinsen für die öffentliche Schuld (-)	6,0	6,7	7,2	7,2	7,4	8,2	
Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten)	279,5	285,7	289,1	334,6	346,9	349,8	359
vH							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	50,8	50,5	52,5	52,3	52,5	52,7	52,9
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit	36,5	36,0	34,8	34,2	30,8	31,0	30,6
Miet- und Pachteinkommen der privaten Haushalte	5,9	6,7	7,1	6,7	6,7	7,4	7,2
Zins- und Dividendeneinkommen der privaten Haushalte	4,1	4,4	4,9	4,8	5,1	5,3	5,6
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	1,5	1,6	0,2	0,2	2,6	2,0	2,2
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	1,9	2,0	2,0	2,8	3,0	2,4	2,2
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates 1)	1,4	1,2	1,4	1,2	1,3	1,5	- 0,8
Zinsen für die öffentliche Schuld (-)	2,1	2,3	2,5	2,2	2,1	2,3	
Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten)	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. unterstellter Nettomieten für sämtliche zivilen und militärischen Anlagen des Staates.

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungszweck	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
in jeweiligen Preisen								
Mrd. bfrs								
Privater Verbrauch 1)	252,3	249,6	264,6	280,9	290,2	296,2	304,7	313,4
Staatsverbrauch 2)	35,7	38,7	41,3	48,1	54,4	60,0	63,3	65,3
für zivile Zwecke	27,7	29,9	31,7	34,3	36,2	39,8	...	...
für militärische Zwecke	8,0	8,8	9,6	13,8	18,2	20,2	...	...
Investitionen	57,4	56,5	60,3	71,0	74,0	75,2	80,3	88,0
Anlagen 3)	48,1	52,5	60,2	63,1	68,7	69,4	...	...
Vorratsveränderung	9,3	4,0	0,1	7,9	5,3	3,8	...	...
Außenbeitrag	6,2	2,6	11,8	8,3	10,2	3,4	0,4	12,9
Ausfuhr von Gütern und Diensten	86,2	92,3	98,7	152,3	148,7	138,5	145,4	177,2
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	92,4	89,7	110,5	144,0	138,5	135,1	145,0	164,3
Brutto-Sozialprodukt	339,2	347,4	354,4	408,3	428,8	432,8	448,7	479,6
vH								
Privater Verbrauch 1)	74,4	71,8	74,7	68,8	67,7	68,4	67,9	65,3
Staatsverbrauch 2)	10,5	11,1	11,7	11,8	12,7	13,9	14,1	13,6
für zivile Zwecke	8,2	8,6	8,9	8,4	8,4	9,2	...	...
für militärische Zwecke	2,4	2,5	2,7	3,4	4,2	4,7	...	...
Investitionen	16,9	16,3	17,0	17,4	17,3	16,9	17,9	18,3
Anlagen 3)	14,2	15,1	17,0	15,5	16,0	16,0	...	...
Vorratsveränderung	2,7	1,2	0,0	1,9	1,2	0,9	...	...
Außenbeitrag	1,8	0,7	3,3	2,0	2,4	0,8	0,1	2,7
Ausfuhr von Gütern und Diensten	25,4	26,6	27,8	37,3	34,7	32,0	32,4	36,9
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	27,2	25,8	31,2	35,3	32,3	31,2	32,3	34,3
Brutto-Sozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100
in Preisen von 1950								
Mrd. bfrs								
Privater Verbrauch 1)	252,5	251,4	264,6	265,7	268,0	268,8	274,3	281,3
Staatsverbrauch 2)	37,5	38,3	41,3	44,8	47,1	52,5	53,7	54,4
für zivile Zwecke	29,1	29,5	31,7	32,3	31,8	35,1	...	...
für militärische Zwecke	8,4	8,8	9,6	12,5	15,3	17,4	...	...
Investitionen	54,9	57,8	60,3	64,1	63,5	65,4	74,0	78,1
Anlagen 3)	45,9	52,1	60,2	57,6	58,9	61,9	...	...
Vorratsveränderung	9,0	5,7	0,1	6,5	4,6	3,5	...	...
Außenbeitrag	12,4	7,1	11,8	9,9	0,4	6,3	3,4	13,4
Ausfuhr von Gütern und Diensten	80,4	86,3	98,7	118,1	118,0	128,2	138,8	165,0
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	92,8	93,4	110,5	119,0	118,4	121,9	135,4	151,6
Brutto-Sozialprodukt	332,5	340,4	354,4	373,7	378,2	393,0	405,4	427,2

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Belgien

Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungszweck	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
noch: in Preisen von 1950								
vH								
Privater Verbrauch ¹⁾	75,9	73,9	74,7	71,1	70,9	68,4	67,7	65,8
Staatsverbrauch ²⁾	11,3	11,3	11,7	12,0	12,5	13,4	13,2	12,7
für zivile Zwecke	8,8	8,7	8,9	8,6	8,4	8,9	...	...
für militärische Zwecke	2,5	2,6	2,7	3,3	4,0	4,4	...	...
Investitionen	16,5	17,0	17,0	17,2	16,8	16,6	18,3	18,3
Anlagen ³⁾	13,8	15,2	17,0	15,4	15,6	15,8	...	...
Vorratsveränderung	2,7	1,7	0,0	1,7	1,2	0,9	...	...
Außenbeitrag	- 3,7	- 2,1	- 3,3	- 0,2	- 0,1	1,6	0,8	3,1
Ausfuhr von Gütern und Diensten	24,2	25,4	27,8	31,6	31,2	32,6	34,2	38,6
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 27,9	- 27,4	- 31,2	- 31,8	- 31,3	- 31,0	- 33,4	- 35,5
Brutto-Sozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne die Käufe von Privatautomobilen, jedoch einschl. des Wertes der Nutzung dieser Fahrzeuge.- 2) Einschl. unterstellter Miet- und Pacht aufwendungen für die Nutzung sämtlicher zivilen und militärischen Anlagen des Staates. Ohne Ausgaben des Staates für den Erwerb militärischer Ausrüstung und Anlagen, jedoch einschl. des Wertes der entsprechenden Abschreibungen.- 3) Einschl. der Käufe von Privatautomobilen und der Ausgaben des Staates für den Erwerb militärischer Ausrüstung und Anlagen.

Privater Verbrauch

In jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Mrd. bfrs							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	108,2	107,4	109,3	113,7	120,8	121,9	125,5
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	33,2	29,8	32,6	33,0	31,3	31,6	30,0
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	37,6	39,5	42,6	48,0	48,8	52,0	54,7
Möbel und Hausrat	17,6	15,9	18,4	19,6	19,2	18,9	20,5
Haushaltsführung	10,1	10,3	11,7	12,3	12,2	12,5	13,3
Körper- und Gesundheitspflege	14,0	13,2	13,9	14,9	15,5	15,4	15,8
Verkehr ¹⁾ und Nachrichtenübermittlung	13,0	14,1	15,8	17,6	20,1	21,5	22,2
Erholung und Unterhaltung	10,2	10,4	10,7	11,5	11,7	12,3	13,0
Sonstige Dienstleistungen	7,2	7,5	8,0	8,5	9,0	9,3	10,0
Private Verbrauchsausgaben im Ausland	3,2	3,5	3,7	4,9	4,9	4,8	5,0
Private Verbrauchsausgaben von Ausländern im Inland (-)	- 2,0	- 2,0	- 2,1	- 3,1	- 3,3	- 4,0	- 5,0
Privater Verbrauch insgesamt	252,3	249,6	264,6	280,9	290,2	296,2	305,0
vH							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	42,9	43,0	41,3	40,5	41,6	41,2	41,1
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	13,2	11,9	12,3	11,7	10,8	10,7	9,8
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	14,9	15,8	16,1	17,1	16,8	17,6	17,9
Möbel und Hausrat	7,0	6,4	7,0	7,0	6,6	6,4	6,7
Haushaltsführung	4,0	4,1	4,4	4,4	4,2	4,2	4,4
Körper- und Gesundheitspflege	5,5	5,3	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2
Verkehr ¹⁾ und Nachrichtenübermittlung	5,2	5,6	6,0	6,3	6,9	7,3	7,3
Erholung und Unterhaltung	4,0	4,2	4,0	4,1	4,0	4,2	4,3
Sonstige Dienstleistungen	2,9	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2
Private Verbrauchsausgaben im Ausland	1,3	1,4	1,4	1,7	1,7	1,6	1,6
Private Verbrauchsausgaben von Ausländern im Inland (-)	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 1,1	- 1,1	- 1,4	- 1,6
Privater Verbrauch insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Käufe von Privatautomobilen, jedoch einschl. des Wertes der Nutzung dieser Fahrzeuge.

Anlageinvestitionen

Investitionsart bzw. Investor	1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Mrd. bfrs	vH	Mrd. bfrs	vH	Mrd. bfrs	vH	Mrd. bfrs	vH	Mrd. bfrs	vH	Mrd. bfrs	vH
in jeweiligen Preisen												
Bauten	24,1	50,1	25,7	49,0	32,2	53,5	32,2	51,0	32,4	47,2	35,0	50,4
Wohnungsbauten	9,7	20,2	10,2	19,4	12,9	21,4	11,7	18,5	11,1	16,2	13,2	19,0
Sonstige Bauten	14,4	29,9	15,5	29,5	19,3	32,1	20,5	32,5	21,3	31,0	21,8	31,4
Maschinen und sonstige Ausrüstung ¹⁾	17,1	35,6	19,3	36,8	20,3	33,7	24,0	38,0	28,2	41,0	26,5	38,2
Kraftfahrzeuge für zivile Zwecke	6,9	14,3	7,5	14,3	7,7	12,8	6,9	10,9	8,1	11,8	7,9	11,4
Anlagen insgesamt	48,1	100	52,5	100	60,2	100	63,1	100	68,7	100	69,4	100
Unternehmen	42,1	87,5	44,4	84,6	49,6	82,4	48,6	77,0	50,9	74,1	52,1	75,1
Staat ¹⁾	6,0	12,5	8,1	15,4	10,6	17,6	14,5	23,0	17,8	25,9	17,3	24,9
zivilen Bereich	5,5	11,4	6,7	12,8	9,4	15,6	9,8	15,5	8,5	12,4	8,8	12,7
militärischer Bereich	0,5	1,0	1,4	2,7	1,2	2,0	4,7	7,4	9,3	13,5	8,5	12,2
in Preisen von 1950												
Bauten	22,1	48,1	24,8	47,6	32,2	53,5	30,7	53,3	29,4	49,9	32,5	52,5
Maschinen und sonstige Ausrüstung ¹⁾	17,3	37,7	19,8	38,0	20,3	33,7	19,7	34,2	21,6	36,7	21,6	34,9
Kraftfahrzeuge für zivile Zwecke	6,5	14,2	7,5	14,4	7,7	12,8	7,2	12,5	7,9	13,4	7,8	12,6
Anlagen insgesamt	45,9	100	52,1	100	60,2	100	57,6	100	58,9	100	61,9	100
Unternehmen	40,4	88,0	44,2	84,8	49,6	82,4	44,0	76,4	43,5	73,9	46,7	75,4
Staat ¹⁾	5,5	12,0	7,9	15,2	10,6	17,6	13,6	23,6	15,4	26,1	15,2	24,6
zivilen Bereich	5,0	10,9	6,5	12,5	9,4	15,6	9,3	16,1	7,6	12,9	8,1	13,1
militärischer Bereich	0,5	1,1	1,4	2,7	1,2	2,0	4,3	7,5	7,8	13,2	7,1	11,5

1) Einschl. der Ausgaben des Staates für den Erwerb militärischer Anlagen und Ausrüstung.

Gebiet und Bevölkerung
Fläche, Bevölkerungsdichte und Bevölkerung der Distrikte

Luxemburg

Zeit ¹⁾	Luxemburg	Stadt Luxemburg	Distrikt		
			Luxemburg	Diekirch	Grevenmacher
Hauptstadt	Luxemburg	-	Luxemburg	Diekirch	Grevenmacher
Fläche					
1947 ²⁾	2 586,36	51,46	852,87	1 157,25	524,78
Einwohner je qkm					
1947 ²⁾	112,5	1 204,7	162,1	47,9	67,3
1955	120,3	.	.	.	.
Wohnbevölkerung					
1935 ²⁾	296 913	57 822	141 813	59 712	37 566
1938 ³⁾	301 367	.	.	.	.
1947 ²⁾	290 992	61 996	138 280	55 390	35 326

1) JE.- 2) Zählungsergebnis.- 3) Fortschreibung.

Bevölkerung nach Jahren*

1935	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
296 913	301 367	290 992	293 722	296 048	298 578	300 254	302 439	304 963	307 747	311 033

* JE; fortgeschriebene Wohnbevölkerung, 1935 und 1947 Zählungsergebnisse.

Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen*

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	31. 12. 1935				31. 12. 1947			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 000 bis unter 2 000	54	42,9	39 409	13,3	56	44,4	38 498	13,2
2 000 bis unter 5 000	48	38,1	65 742	22,1	46	36,5	60 770	20,9
5 000 bis unter 10 000	16	12,7	50 364	17,0	16	12,7	48 708	16,7
10 000 bis unter 20 000	3	2,4	16 017	5,4	3	2,4	15 656	5,4
20 000 bis unter 50 000	3	2,4	40 042	13,5	3	2,4	38 513	13,2
50 000 und mehr	1	0,8	27 517	9,3	1	0,8	26 851	9,2
Insgesamt	1	0,8	57 822	19,5	1	0,8	61 996	21,3
Insgesamt	126	100	296 913	100	126	100	290 992	100

* Zählungsergebnisse.

Bevölkerung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern*

Gemeinde	Distrikt	Wohnbevölkerung		Gemeinde	Distrikt	Wohnbevölkerung	
		31.12.1935	31.12.1947			31.12.1935	31.12.1947
Luxemburg-Stadt	-	57 822	61 996	Petingen	Luxemburg	10 525	10 456
Esch a.d. Alzette	Luxemburg	27 517	26 851	Kayl	Luxemburg	5 415	5 471
Differdingen	Luxemburg	15 945	15 179	Schifflingen	Luxemburg	5 371	5 124
Düdelingen	Luxemburg	13 572	12 878	Bettemburg	Luxemburg	5 231	5 061

* Zählungsergebnisse.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 1955*

Altergruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Insgesamt	männlich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		vH		
unter 5	21 642	11 081	7,0	7,1	6,8
5 - 10	19 624	10 049	6,3	6,4	6,2
10 - 15	18 713	9 453	6,0	6,0	6,0
15 - 20	19 864	10 018	6,4	6,4	6,4
20 - 25	22 836	11 547	7,3	7,4	7,3
25 - 30	27 010	14 416	8,7	9,2	8,1
30 - 35	24 369	12 458	7,8	8,0	7,7
35 - 40	19 638	10 007	6,3	6,4	6,2
40 - 45	23 277	11 875	7,5	7,6	7,4
45 - 50	24 577	12 689	7,9	8,1	7,7
50 - 55	23 081	11 696	7,4	7,5	7,4
55 - 60	19 330	9 397	6,2	6,0	6,4
60 - 65	15 252	7 243	4,9	4,6	5,2
65 - 70	11 965	5 560	3,9	3,6	4,1
70 - 75	9 109	4 116	2,9	2,6	3,2
75 - 80	6 138	2 758	2,0	1,8	2,2
80 - 85	3 061	1 358	1,0	0,9	1,1
85 und mehr	1 457	635	0,5	0,4	0,6
Insgesamt	311 033	156 356	100	100	100

* Zählungsergebnis.

Gebiet und Bevölkerung

Luxemburg

Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand*

Familienstand	31. 12. 1935					31. 12. 1947				
	Insgesamt		männlich		weiblich	Insgesamt		männlich		weiblich
	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	
ledig	150 931	50,8	79 803	53,4	48,2	135 881	46,7	71 780	49,5	43,9
verheiratet	126 318	42,6	63 204	42,3	42,8	132 251	45,5	66 253	45,6	45,2
verwitwet	18 474	6,2	5 859	3,9	8,6	21 017	7,2	6 207	4,3	10,2
geschieden	1 190	0,4	563	0,4	0,4	1 843	0,6	856	0,6	0,7
Insgesamt	296 913	100	149 429	100	100	290 992	100	145 096	100	100

* Zählungsergebnisse; Wohnbevölkerung.

Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 31. Dezember 1947*

Religionszugehörigkeit	Insgesamt	Luxemburger	Ausländer	Insgesamt	Luxemburger	Ausländer
	Anzahl			vH		
Römisch-Katholische	283 273	257 278	25 995	97,3	98,3	89,2
Protestanten	2 503	856	1 647	0,9	0,3	5,6
Israeliten	870	487	383	0,3	0,2	1,3
Angehörige anderer Konfessionen	673	362	311	0,2	0,1	1,1
Konfessionslose und ohne Angabe	3 673	2 867	806	1,3	1,1	1,8
Insgesamt	290 992	261 850	29 142	100	100	100

* Zählungsergebnis; Wohnbevölkerung.

Bevölkerung nach der Nationalität am 31. Dezember 1947*

Insgesamt	Luxemburger	Ausländer 1)							
		Insgesamt		Italiener	Deutsche	Franzosen	Belgier	übrige Ausländer 1)	
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl					
290 992	261 850	90,0	29 142	10,0	7 622	7 525	3 660	3 645	6 690

* Zählungsergebnis; Wohnbevölkerung.

1) Einschl. Staatenloser.

Bevölkerungsentwicklung

Zeit	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungssaldo 3)	Bevölkerungszunahme		Fortgeschriebene Wohnbevölkerung
		Lebendgeborene 1)	Gestorbene 2)	Geburtenüberschuß		auf 1 000 der Bevölkerung		
	Anzahl					Anzahl		
JA		Jahressumme					JE	
1938	300 732	4 486	3 811	675	- 40	635	2,1	301 367
1946	284 475	4 263	3 526	736	+ 1 951	2 687	9,4	287 162
1948	290 992 ^{a)}	4 162	3 400	762	+ 1 968	2 730	9,3	293 722
1950	296 048	4 116	3 401	715	+ 1 815	2 530	8,5	298 578
1951	298 578	4 176	3 456	720	+ 956	1 676	5,6	300 254
1952	300 254	4 535	3 557	978 ^{b)}	+ 1 207	2 185	7,2	302 439
1953	302 439	4 565	3 737	783 ^{b)}	+ 1 741	2 524	8,3	304 963
1954	304 963	...	...	1 245 ^{b)}	+ 1 492	2 737	8,9	307 747
1955	307 747	...	...	...	+ 2 162	3 286	10,6	311 033
1956	311 033	...	...	...	...	...	...	...

1) Ohne Lebendgeborene, bei denen der Wohnsitz der Mutter im Ausland liegt.- 2) Ohne Gestorbene mit Wohnsitz im Ausland.- 3) Mehr (+) bzw. weniger (-) zu- als abgewandert.

a) Zählungsergebnis.- b) Ab 1953 wird der Geburtenüberschuß um die Zahl der im Ausland gestorbenen Luxemburger vermindert.

Gebiet und Bevölkerung
Natürliche Bevölkerungsbewegung

Luxemburg

Zeit ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Todesgeborene	Geburtenüberschuß	Eheschließungen	Lebendgeborene ²⁾	Gestorbene ³⁾		Todesgeborene	Geburtenüberschuß
			insgesamt	im 1. Lebensjahr					insgesamt	im 1. Lebensjahr		
			Anzahl						auf 1000 d. Bev. u. 1 Jahr			
1938	206	374	318	31	11	56	8,2	14,9	12,7	82,3	28,4	2,2
1946	238	364	299	27	12	65	10,0	15,3	12,6	74,9	31,3	2,7
1948	215	359	288	20	9	71	8,8	14,7	11,8	56,8	24,4	2,9
1950	215	367	287	17	7	80	8,7	14,8	11,6	45,7	20,0	3,2
1951	220	374	293	16	7	81	8,8	15,0	11,7	41,7	18,8	3,3
1952	217	404	302	18	7	102	8,7	16,1	12,0	44,0	16,2	4,1
1953	211	404	316	17	7	88	8,3	16,0	12,5	41,7	17,8	3,5
1954	207	416	290	18	7	126	8,1	16,3	11,4	43,8	16,9	4,9
1955	211	413	292	16	7	121	8,2	16,1	11,3	38,9	16,8	4,8
1956	209	424	325	15	7	99	8,1	16,4	12,5	36,7	16,8	3,8
1955												
Oktober	197	407	277	16	8	130	7,5	15,5	10,6	39,3	19,3	4,9
November	161	400	287	12	5	113	6,3	15,7	11,3	30,0	12,3	4,4
Dezember	243	404	308	18	6	96	9,3	15,4	11,7	44,6	14,6	3,7
1956												
Januar	89	439	362	7	7	77	3,3	16,7	13,8	15,9	15,7	2,9
Februar	156	425	383	22	9	42	6,3	17,4	15,6	51,8	20,7	1,8
März	160	478	428	24	3	50	6,1	18,3	16,3	50,2	6,2	2,0
April	220	439	370	20	8	69	8,6	17,2	14,5	45,6	17,9	2,7
Mai	353	430	309	17	7	121	13,4	16,3	11,7	39,5	16,0	4,6
Juni	202	430	275	15	4	155	7,9	16,9	10,8	34,9	9,2	6,1
Juli	214	382	279	10	8	103	8,1	14,5	10,6	26,2	20,5	3,9
August	320	431	288	12	12	143	12,1	16,4	10,9	27,8	27,1	5,5
September	173	461	262	11	6	199	6,8	18,0	10,3	24,0	12,9	7,7
Oktober	233	397	315	15	8	82	9,0	15,3	12,2	37,8	19,8	3,1
November	154	389	321	16	6	68	5,9	15,0	12,4	41,1	15,2	2,6
Dezember	238	388	310	18	9	78	9,2	15,0	12,0	46,4	22,7	3,0
1957												
Januar	73	451	358	23	3	93	2,8	17,4	13,8	51,0	6,6	3,6
Februar	109	390	388	20	6	2	4,2	15,0	15,0	51,3	15,2	0,0
März	114	480	351	19	11	129	3,7	18,5	13,5	39,6	22,4	5,0

1) MD bzw. MS.- 2) Einschl. derjenigen Lebendgeborenen, bei denen der Wohnsitz der Mutter im Auslande liegt.-
3) Einschl. Gestorbener mit Wohnsitz im Ausland.

Gesundheitswesen
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare		Typhus	Paratyphus
				Genickstarre	Kinderlähmung		
Grundzahlen							
1938	291	209	39	3	4	14	1
1946	609	301	157	3	11	28	197
1948	237	157	40	14	21	28	367
1950	59	196	47	4	6	28	86
1951	56	64	62	3	2	11	124
1952	40	65	195	5	61	6	66
1953	21	113	234	3	7	11	60
1954	20	198	258	2	-	10	48
1955	4	81	434	2	5	2	25
1956	11	108	248	1	84	6	41
Verhältniszahlen auf 100 000 der Bevölkerung							
1938	96,7	69,4	13,0	1,0	1,3	4,7	0,3
1946	213,1	105,3	54,9	1,0	3,8	9,8	68,9
1948	81,1	53,7	13,7	4,8	7,2	9,6	125,5
1950	19,8	65,9	15,8	1,3	2,0	9,4	28,9
1951	18,7	21,4	20,7	1,0	0,7	3,7	41,4
1952	13,3	21,6	64,7	1,7	20,2	2,0	21,9
1953	6,9	37,2	77,0	1,0	2,3	3,6	19,8
1954	6,5	64,6	84,2	0,7	-	3,3	15,7
1955	1,3	26,2	140,3	0,6	1,6	0,6	8,1
1956	3,5	34,7	79,7	0,3	27,0	1,9	13,2

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr. d. int. Todesursachen-Verzeichnisses v. 1948 (Liste B)	1938 ¹⁾	1952 ²⁾	1953 ²⁾	1954	1955
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	199	56	44	30	43
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	20	16	8	6	13
Bösartige Neubildungen 3)	B 18	262	542	574	535	541
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems 4)	B 22	.	384	324	326	281
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	327	609	1 002	934	882
Lungenentzündung	B 31	342	113	170	121	123
Bronchitis	B 32	18	29	21	13	26
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	B 40	16	12	4	4	5
Angeborene Mißbildungen	B 41	129	133	130	148	124
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44					
Altersschwäche ohne Geistesstörung, mangelhaft bezeichnete und unbekannte Todesursachen	B 45	1 228	437	361	272	296
Kraftfahrzeugunfälle, Unfälle, Selbstmord, Mord	BE 47 - BE 50	175 ^{a)}	240 ^{a)}	208	221	222
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	1 095	1 047	930	850	931
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	3 811	3 618	3 789	3 480	3 507
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	6,60	1,85	1,44	0,97	1,39
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	0,66	0,53	0,26	0,19	0,42
Bösartige Neubildungen 3)	B 18	8,96	17,92	18,82	17,38	17,49
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems 4)	B 22	.	12,70	10,62	10,59	9,08
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	10,85	20,13	32,86	30,35	28,51
Lungenentzündung	B 31	11,35	3,74	5,57	3,93	3,98
Bronchitis	B 32	0,60	0,96	0,69	0,42	0,84
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts 5)	B 40	3,57	2,48	0,83	0,80	1,01
Angeborene Mißbildungen	B 41	4,28	4,69	0,13	0,65	0,65
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44					
Altersschwäche ohne Geistesstörung, mangelhaft bezeichnete und unbekannte Todesursachen	B 45	40,75	14,45	11,84	8,84	9,57
Kraftfahrzeugunfälle, Unfälle, Selbstmord, Mord	BE 47 - BE 50	5,81 ^{a)}	7,94 ^{a)}	6,83	7,18	7,18
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	36,33	34,61	30,49	27,62	30,09
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	126,45	119,61	124,24	113,07	113,36

1) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1929.- 2) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1938.- 3) Bis 1952 Krebs und andere bösartige Neubildungen; ab 1953 einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 4) Bis 1952 innere Schädelverletzungen, verursacht durch Gefäßschädigungen.- 5) Die Sterbefälle an Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts sind auf 1 000 Lebendgeborene bezogen.
a) Ohne Selbstverstümmelung.

**Unterricht und Bildung
Öffentliche Schulen***

Zeit ¹⁾	Volksschulen 2)			Höhere Schulen 3)			Vorbereitungsschulen für Hochschulen 4)		
	Klassen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schüler		
							insgesamt	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften
1938/39	1 105	1 121	36 370	7	256	3 242	99	.	.
1946/47	988	1 007	29 770	7	259	3 518	164	53	111
1947/48	984	1 008	29 374 ^{a)}	7	260	3 109	132	51	81
1948/49	996	1 021	28 610 ^{a)}	7	273	2 793	100	43	57
1949/50	1 014	1 035	28 216 ^{a)}	7	271	2 755	113	55	58
1950/51	1 025	1 039	29 019	7	277	2 700	98	41	57
1951/52	1 029	1 046	28 491	7	272	2 839	64	24	40
1952/53	1 036	1 050	28 353	7	276	3 024	87	37	50
1953/54	1 045	1 063	28 597	7	276	3 253	68	25	43
1954/55	1 058	...	28 649	7	...	3 492	75	...	...

* Außerdem Privatschulen 1953/54: 27 Volksschulen mit 790 Schülern und 4 höhere Schulen mit 702 Schülern.

1) Schuljahr.- 2) Enseignement primaire. Einschl. weiterbildender Volksschulen mit 3-jähriger Unterrichtsdauer (8. bis 10. Schuljahr).- 3) Enseignement secondaire. Voraussetzung: 7-jähriger Volksschulbesuch. Die höheren Schulen für Knaben sind in 2 Zweige geteilt: den klassischen Zweig mit 7 Jahren und den modernen Zweig mit 6 Jahren Unterrichtsdauer. Die höheren Schulen für Mädchen - Unterrichtsdauer 7 Jahre - haben einen altsprachlichen und einen neusprachlichen Zweig. Der Abschluß der höheren Schule berechtigt zum Studium.- 4) Enseignement supérieur. Unterrichtsdauer 1 Jahr, Teilnahme freiwillig. Der Schulbesuch entspricht 1 Jahr Universitätsstudium. Das Studium wird im Ausland beendet, da Luxemburg keine Universität besitzt, jedoch müssen die Zulassungsprüfungen für einzelne Studienrichtungen vor einem von der Regierung eingesetzten luxemburgischen Prüfungsausschuß abgelegt werden.
a) Ohne weiterbildende Volksschulen.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht, Nationalität und Stellung im Beruf am 31. Dezember 1947

Luxemburg

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	und zwar							
		männlich	weiblich	Luxemburger	Ausländer	Selbstständige	Lohn- und Gehaltsempfänger		Mithelfende Familienangehörige
							insgesamt	Arbeiter	
Grundzahlen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35 076	20 640	14 436	31 487	3 589	10 779	4 942	4 822	19 355
Bergbau und Natursteingewinnung	3 814	3 803	11	2 808	1 006	81	3 733	3 416	-
Verarbeitende Industrie	39 591	34 846	4 745	35 412	4 179	5 212	33 645	30 124	734
Baugewerbe	9 186	9 120	66	7 512	1 674	1 763	7 423	6 701	-
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	824	797	27	802	22	6	818	575	-
Handel, Geld- und Versicherungswesen	11 732	6 986	4 746	10 779	953	4 050	6 002	2 002	1 680
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	8 555	8 310	245	8 454	101	648	7 894	3 944	13
Dienstleistungen	25 510	11 641	13 869	21 699	3 811	3 509	20 138	10 896	1 863
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	851	271	580	689	162	.	.	.	.
Insgesamt	135 139	96 414	38 725	119 642	15 497	26 048^{a)}	84 595^{a)}	62 480^{a)}	23 645^{a)}
vH der Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26,0	21,4	37,3	26,3	23,2	41,4	5,8	7,7	81,9
Bergbau und Natursteingewinnung	2,8	3,9	0,0	2,3	6,5	0,3	4,4	5,5	-
Verarbeitende Industrie	29,3	36,1	12,3	29,6	27,0	20,0	39,8	48,2	3,1
Baugewerbe	6,8	9,5	0,2	6,3	10,8	6,8	8,8	10,7	-
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	0,6	0,8	0,1	0,7	0,1	0,0	1,0	0,9	-
Handel, Geld- und Versicherungswesen	8,7	7,2	12,3	9,0	6,1	15,5	7,1	3,2	7,1
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	6,3	8,6	0,6	7,1	0,7	2,5	9,3	6,3	0,1
Dienstleistungen	18,9	12,1	35,8	18,1	24,6	13,5	23,8	17,4	7,9
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	0,6	0,3	1,5	0,6	1,0	.	.	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vH der Wirtschaftsabteilungen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	58,8	41,2	89,8	10,2	30,7	14,1	13,7	55,2
Bergbau und Natursteingewinnung	100	99,7	0,3	73,6	26,4	2,1	97,9	89,6	-
Verarbeitende Industrie	100	88,0	12,0	89,4	10,6	13,2	85,0	76,1	1,9
Baugewerbe	100	99,3	0,7	81,8	18,2	19,2	80,8	72,9	-
Strom, Gas, Wasser, sanitäre Dienste	100	96,7	3,3	97,3	2,7	0,7	99,3	69,8	-
Handel, Geld- und Versicherungswesen	100	59,5	40,5	91,9	8,1	34,5	51,2	17,1	14,3
Verkehr, Lagerung, Nachrichtenwesen	100	97,1	2,9	98,8	1,2	7,6	92,3	46,1	0,2
Dienstleistungen	100	45,6	54,4	85,1	14,9	13,8	78,9	42,7	7,3
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	100	31,8	68,2	81,0	19,0	.	.	.	.
Insgesamt	100	71,3	28,7	88,5	11,5	19,3	62,6	46,2	17,5

a) Ohne Erwerbspersonen, deren Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt ist.

Unterstützte Arbeitslose, Stellensuchende, Stellenzuweisungen und frei Stellen

Zeit ¹⁾	Unterstützte Arbeitslose ²⁾	Stellensuchende		Stellenzuweisungen		Freie Stellen	
	insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt	für Männer	insgesamt	für Männer
1938	.	2 527	1 783	1 422	958	1 777	1 148
1946	28	1 632	1 259	1 551	1 122	1 949	1 421
1948	17	2 260	1 844	2 253	1 842	2 307	1 886
1950	38	2 222	1 801	2 056	1 666	2 261	1 818
1951	28	2 222	1 785	2 186	1 779	2 283	1 856
1952	26	2 163	1 678	2 126	1 682	2 200	1 722
1953	33	2 283	1 737	2 269	1 770	2 374	1 832
1954	64	2 357	1 796	2 265	1 755	2 362	1 808
1955	39	2 370	1 826	2 299	1 800	2 438	1 847
1956	43	2 567	2 007	2 424	1 929	2 653	2 062
1955							
Oktober	6	1 913	1 342	1 758	1 222	1 681	1 098
November	7	1 963	1 337	1 794	1 216	2 006	1 379
Dezember	8	1 903	1 311	1 857	1 308	1 966	1 362
1956							
Januar	28	1 845	1 303	1 641	1 230	1 854	1 267
Februar	390	2 087	1 555	1 544	1 049	1 619	998
März	79	3 934	3 380	3 890	3 353	4 872	4 228
April	5	4 554	3 981	4 459	3 960	4 803	4 207
Mai	2	4 138	3 536	4 049	3 511	4 190	3 545
Juni	2	3 053	2 494	2 958	2 473	3 044	2 494
Juli	2	2 291	1 697	2 197	1 665	2 335	1 705
August	3	1 917	1 395	1 815	1 372	2 014	1 473
September	2	2 146	1 515	2 020	1 481	2 182	1 540
Oktober	3	1 736	1 156	1 616	1 108	1 751	1 151
November	5	1 733	1 117	1 592	1 042	1 647	1 092
Dezember	7	1 369	949	1 302	905	1 520	1 042
1957							
Januar	...	2 027	1 408	1 763	1 224	1 850	1 238
Februar	...	2 466	1 965	2 298	1 864	2 850	2 324
März	...	4 124	3 640	4 065	3 625	4 299	3 719

1) MD bzw. MS.- 2) Tagesdurchschnitt während des Monats.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Hauptarten der Bodenbenutzung

Luxemburg

ha

Zeit	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche 1)							Waldfläche
		insgesamt	Ackerland	Wiesen	Weiden	Gartenland	Obstkulturen	Reb-land	
1938	258 636	161 129	111 558	26 808	18 225	275	.	1 207	.
1947	258 636	142 843	81 423	26 704	31 059	189	755	1 184	86 306 ^{a)}
1949	258 636	142 387	80 783	25 900	32 099	136	751	1 188	.
1950	258 636	144 053	79 628	28 617	32 276	145	665	1 188	.
1951	258 636	143 323	79 365	28 163	32 315	132	669	1 200	.
1952	258 636	143 001	78 767	28 244	32 463	124	739	1 184	.
1953	258 636	140 057	77 204	26 615	33 687	119	403	1 180	86 165 ^{b)}
1954	258 636	141 696	77 562	26 400	34 932	120	580	1 180	.
1955	258 636	140 570	76 655	26 564	34 732	123	512	1 179	.
1956	258 636	140 793	77 045	26 057	35 143	107	442	1 182	.

1) 1938 außer den Anbauflächen für Weizen und Roggen geschätzte Zahlen; ab 1946 Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen am 15. Mai. Die Zählung erstreckt sich bis 1949 auf alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 0,50 ha Gesamtfläche, sofern diese Fläche ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird, ferner - ohne Berücksichtigung der Betriebsgröße - auf alle Garten-, erwerbsmäßig betriebenen Obst- und Weinbaubetriebe sowie auf Vieh- und Geflügelhalter. Von 1950 bis 1952 beträgt die untere Grenze der landwirtschaftlichen Betriebe 0,20 ha. Ab 1953 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer Nutzfläche von 1 ha und mehr erfasst, ferner Garten-, Gemüse- und Obstbaubetriebe auch mit weniger als 1 ha Fläche, sofern ihre Erzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind, Weinbaubetriebe ohne Ausnahme sowie alle erwerbsmäßigen Vieh- und Geflügelzüchter.
a) 1947/48.- b) 1953/54.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 15. Mai 1950*

Betriebsgrößenklasse (von...bis unter...ha)	Betriebe		Fläche	
	Anzahl	vH	ha	vH
unter 5	17 178	68,1	16 790	11,7
5 - 20	6 114	24,3	67 676	46,9
20 - 50	1 790	7,1	50 339	34,9
50 - 100	131	0,5	8 140	5,7
100 und mehr	9	0,0	1 108	0,8
Insgesamt	25 222	100	144 053	100

* Einschl. Gartenbaubetriebe. Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung.

Brutto-Produktionswerte in der Landwirtschaft

Mill. lfrs

Zeit	Insgesamt	Brotgetreide	Hafer	Kartoffeln	Futtermühen und Futterzuckerrüben	Futterpflanzen	Heu
1938	270,9	92,6	32,5	71,9	33,2	14,2	18,1
1946	695,3	146,3	119,6	181,8	97,1	47,0	55,1
1948	690,9	184,9	119,2	171,4	73,2	37,0	52,7
1949	690,1	192,3	120,4	174,4	75,4	45,8	53,0
1950	770,3	223,1	132,6	165,3	99,7	33,3	64,9
1951	839,5	244,4	167,6	169,5	83,7	52,6	57,4
1952	957,3	253,6	146,6	296,8	77,8	48,6	74,1
1953	884,0	263,8	131,1	200,1	106,3	54,8	55,7
1954	...	...	...	...	...	...	...

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Index der landwirtschaftlichen Produktion*
 1950 = 100 (Originalbasis 1935/1939)

Luxemburg

Zeit	Gesamt- index	Brot- ge- treide	Anderes Ge- treide	Hülsen- früchte 1)	Kar- toffeln	Andere Hack- früchte	Futter- pflanzen 2)	Obst	Fleisch	Milch	Eier
Gewichtung	100,00	12,42	6,48	0,21	7,19	3,32	7,52	3,43	27,60	28,77	3,06
1948	87	80	86	107	103	86	111	69	74	93	90
1949	91	92	98	61	74	75	89	40	98	99	97
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	99	101	112	124	84	73	125	41	100	107	100
1952	100	99	109	107	91	54	89	39	107	112	100
1953	103	104	124	159	86	98	101	28	110	109	100
1954	106	117	101	93	98	96	103	43	111	112	100
1955	108	102	139	172	89	77	142	24	112	113	100
1956	108	88	148	230	80	70	132	43	118	120	100

* Der Index mißt die mengenmäßige Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion. Die Berechnung des Gesamtindex und der Gruppenindices wird jährlich als gewogenes arithmetisches Mittel der Einzelindices vorgenommen; als Gewichte dienen die Produktionswerte des Original-Basiszeitraums.

1) In getrocknetem Zustand. - 2) Einschl. Heu und Grummet.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide				Hackfrüchte		Hülsenfrüchte		Futterpflanzen		
	Winter- weizen	Sommer- roggen	Winter- roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Futter- rüben- und Futter- zucker- rüben	Erbsen	Sau- bohnen	Rotklee	Luzerne
Anbaufläche ¹⁾ ha											
1938 ²⁾	22 815	232	7 110	1 713	24 809	17 235	11 070	183	429	4 687	4 798
1946	14 891	1 023	5 234	3 121	21 620	7 956	4 826	149	418	6 517	3 248
1948	12 806	1 145	7 093	4 446	21 098	8 831	4 755	94	298	4 749	3 390
1950	16 598	1 140	6 211	4 220	22 992	8 130	4 850	56	282	1 985	3 649
1951	16 330	772	5 779	4 381	20 685	7 651	4 617	33	294	7 595	3 727
1952	18 030	823	4 274	5 406	20 550	7 469	4 476	28	429	5 364	3 364
1953	15 811	1 956	4 468	5 695	21 396	6 859	4 423	28	382	4 095	3 213
1954	18 502	1 037	5 459	4 460	19 014	6 954	4 356	26	288	7 053	3 338
1955	14 152	3 721	3 602	6 549	20 083	6 536	4 223	17	389	5 065	3 150
1956	4 825	10 668	4 174	8 484	20 132	6 599	3 950	25	588	2 643	2 481
Ernteertrag t/ha											
1938	2,17	1,52	1,78	1,62	1,68	16,57	42,02	0,99	1,21	2,76	3,47
1946	1,61	1,21	1,61	1,72	1,74	16,87	50,65	1,01	1,46	3,93	4,53
1948	1,64	1,23	1,62	1,66	1,41	17,65	51,30	0,81	1,22	3,52	4,75
1950	1,92	1,45	1,86	1,86	1,54	18,47	58,91	0,89	1,30	2,93	4,63
1951	1,84	1,59	1,90	1,94	1,93	16,44	45,34	0,89	1,64	4,15	4,41
1952	1,97	1,55	1,71	1,90	1,78	19,16	34,76	0,95	0,98	3,10	3,98
1953	2,06	1,90	1,99	2,28	1,86	19,01	63,26	1,45	1,60	4,97	5,84
1954	2,11	1,62	1,95	2,09	1,78	21,17	63,02	0,71	1,34	4,53	5,74
1955	2,16	1,91	1,95	2,30	2,15	20,37	51,66	1,47	1,80	6,50	7,14
1956	1,76	2,12	1,88	2,26	2,07	18,27	50,53	1,31	1,51	6,12	6,94
Erntemenge t											
1938	49 457	352	12 673	2 774	41 570	285 560	465 176	181	520	12 931	16 653
1946	23 976	1 241	8 449	5 377	37 584	134 206	244 428	150	609	24 965	14 636
1948	20 947	1 413	11 520	7 363	29 798	155 850	243 910	76	364	16 732	16 111
1950	30 580	1 654	11 439	7 888	35 349	150 471	284 928	48	365	5 811	16 899
1951	32 161	1 228	10 956	8 518	39 908	125 744	209 312	29	482	31 485	16 439
1952	34 714	1 274	7 318	10 287	36 647	143 133	155 574	27	422	16 638	13 376
1953	32 610	3 718	8 886	12 955	39 742	130 386	279 822	42	613	20 333	18 749
1954	38 998	1 679	10 625	9 301	33 838	147 197	274 470	19	385	31 913	19 145
1955	30 564	7 107	7 018	15 055	43 128	133 124	218 112	25	698	32 948	22 478
1956	8 478	22 659	7 847	19 195	41 699	120 572	199 598	33	888	16 185	17 209

1) Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai. - 2) Geschätzte Zahlen; die Anbaufläche von Weizen und Roggen wurde jedoch im Rahmen der jährlichen Land- und Gartenbauzählung, deren Termin für 1938 aus der Quelle nicht ersichtlich ist, ermittelt.

Waldbestand

ha

Luxemburg

Zeit	Insgesamt	und zwar				
		Staatswald	Kommunal- und übriger Körper- schaftswald	Privatwald	Laub- wald	Nadel-
1947/48	86 306	2 233	29 962	54 111	41 708	16 342
1953/54	86 165	3 270	31 038	51 857	41 720	17 063

Holzeinschlag

cbm

Zeit	Insgesamt	Brennholz	Nutzholz			
			insgesamt	davon zur Verwendung als		
				Schnittholz	Grubenholz	Schwellen
1946/47	199 407	90 555	99 852	43 984	62 000	2 868
1947/48	.	.	.	.	.	.
1948/49	.	.	.	.	.	.
1949/50	170 036	88 083	81 953	34 958	46 047	948
1950/51	209 137	61 733	147 404	56 457	87 570	3 377
1951/52	165 383	61 884	103 499	34 132	62 330	7 037
1952/53	145 725	58 731	86 994	30 048	47 634	9 312
1953/54	143 146	61 332	81 814	36 451	35 039	10 324
1954/55	208 000	60 000	148 000	...	72 000	...

Viehbestand*

Zeit	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Bienenstöcke ¹⁾
		insgesamt	Milchkühe und Färsen					
1937 ¹⁾	17 307	108 512	57 026	147 366	6 955	3 515	518 000	12 336
1950	15 341	119 298	58 540	95 987	3 597	.	399 000	12 493
1951	14 475	124 179	59 882	95 641	3 642	804	401 000	14 255
1952	13 541	131 177	61 118	104 277	4 175	740	403 000	.
1953	16 678	135 016	61 243	95 732	3 113	145	397 000	.
1954	11 544	132 493	60 957	86 161	2 976	78	400 000	15 144
1955	10 268	129 941	61 348	99 424	2 863	68	399 000	.
1956	9 061	131 084	60 007	114 437	2 108	...	...	.

* Ergebnisse der Land- und Gartenbauzählungen; jeweils 15. Mai.

1) 1. Dezember.

Schlachtungen und Fleischgewinnung in öffentlichen Schlachthäusern

Zeit	Schlachtungen					Fleischgewinnung				
	Ochsen	Kühe und Färsen	Kälber	Schweine	Schafe	Ochsen-	Rind-	Kalb-	Schweine-	Schaf-
	Stück					t-Schlachtgewicht				
						fleisch				
1938	1 300	8 712	24 374	69 638	2 410	356	2 135	1 123	5 278	53
1946	2 026	7 583	12 278	18 271	2 674	600	1 810	466	1 668	61
1948	2 001	8 519	8 603	20 249	1 106	536	2 022	326	1 976	24
1950	2 221	8 731	22 953	47 508	1 745	576	2 037	1 091	3 334	36
1951	1 831	9 994	14 411	42 335	771	475	2 493	641	3 623	17
1952	1 848	9 950	12 064	49 133	889	471	2 504	526	4 268	19
1953	1 793	10 620	12 511	48 837	1 099	467	2 676	565	4 094	23
1954	2 530	9 894	14 486	44 967	988	665	2 489	729	3 850	21
1955	2 406	10 113	11 735	50 417	1 111	636	2 568	595	4 210	23
1956	2 130	10 153	10 248	50 602	665	572	2 618	530	4 176	14

Erzeugung von Eiern und Milch, Herstellung von Butter und Käse

Zeit	Eier	Milch				Butter	Käse
		insgesamt	und zwar		t		
			an milchverar- beitende Betriebe abgeführt				
			zur Butter- herstellung ¹⁾				
	1 000 St.	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH		
1937	35 160 ^{a)}	1 430	.	77,1	53,9	2 900	350 ^{b)}
1946	18 000	1 250	.	66,0	52,8	2 500	425
1948	30 720	1 450	.	77,0	53,1	2 900	580
1950	34 200	1 560	119,5	92,5	59,1	3 415	910
1951	34 200	1 680	131,6	103,0	61,3	3 805	978
1952	34 200	1 750	125,0	97,5	59,7	3 670	1 000
1953	34 200	1 704	134,0	104,7	61,4	4 040	1 041
1954	34 200	1 767	138,8	108,6	61,5	4 352	987
1955	...	1 785	...	...	...	4 411	...
1956	...	1 874	...	...	...	4 973	...

1) Für die Butterherstellung benötigte Milch.

a) Vorkriegsdurchschnitt.- b) JD 1932/38.

Industrie und Bauwirtschaft

Beschäftigte und Brutto-Produktionswerte in der Industrie und im Baugewerbe Luxemburg

Zeit	Eisenerz- bergbau	Verarbeitende Industrie 1)				Energie- wirtschaft	Bau- gewerbe
		insgesamt	Eisen- schaffende Industrie	Investitions- güter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien		
Beschäftigte 2)							
1947	2 275	28 065	16 512	3 352	1 963	986	5 825
1948	2 803	30 503	18 976	3 314	1 927	978	4 857
1949	3 018	30 832	19 565	3 284	1 917	969	4 871
1950	2 563	29 945	18 768	3 142	1 931	961	6 199
1951	2 974	31 241	19 721	3 025	2 008	961	6 871
1952	3 284	31 282	19 852	3 063	1 970	956	6 144
1953	3 116	31 392	19 873	3 108	1 916	983	6 892
1954	2 641	31 876	20 167	3 133	2 000	974	6 530
Brutto-Produktionswerte 3) Mill. lfrs							
1947	206	8 658	6 075	471	1 186	271	575
1948	363	11 960	8 999	578	1 310	297	550
1949	419	11 124	7 847	758	1 339	340	573
1950	363	9 799	6 442	768	1 440	369	740
1951	576	17 806	13 753	878	1 547	409	888
1952	745	18 844	14 739	991	1 569	448	844
1953	692	14 326	9 959	1 024	1 655	476	1 079
1954	544	14 631	9 980	1 050	1 718	520	1 134

1) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist in die verarbeitende Industrie einbezogen.- 2) Einschl. tätiger Betriebsinhaber.- 3) Ohne Verbrauchsteuern.

Index der industriellen Produktion

arbeitstäglich, 1950 = 100 (Originalbasis 1947*)

Zeit	Industrie insgesamt ohne Baugewerbe	Bergbau 1)	Verarbeitende Industrie 1)					Energie- wirtschaft
			insgesamt	Verarbeitung von Steinen und Erden 2)	Eisen- schaffende Industrie	Chemische Industrie	Investitions- güter- industrien	
1937/38	84	133	82	75	80	96	71	78
1949	95	102	95	88	92	105	110	91
1950	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	123	133	122	105	126	133	97	114
1952	123	163	119	100	124	128	98	117
1953	112	161	107	112	108	124	96	123
1954	115	133	112	122	113	134	93	137
1955	130	159	126	138	129	161	93	151
1956	139	167	136	147	139	180	96	159
1955								
Oktober	136	172	133	153	136	172	95	156
November	135	173	132	136	135	172	95	154
Dezember	134	162	130	110	135	170	95	158
1956								
Januar	134	159	131	116	134	175	100	154
Februar	131	127	130	91	135	167	100	161
März	135	162	133	119	138	170	95	162
April	141	185	137	157	140	184	97	159
Mai	145	197	140	176	143	187	95	153
Juni	142	173	140	168	143	184	97	157
Juli	137	159	134	164	135	188	95	157
August	132	151	129	170	130	166	93	155
September	139	168	136	168	138	181	92	161
Oktober	144	166	141	168	143	187	102	159
November	141	172	138	147	141	187	95	163
Dezember	144	187	140	125	145	184	96	159
1957								
Januar	144	178	140	111	145	190	104	168
Februar	142	169	139	119	143	181	98	170
März	144	181	140	145	142	185	98	163

*Für 1937/38: Originalbasis 1937/38.

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Steinbrüche; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten.-
2) Einschl. feinkeramische und Glasindustrie.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Eisenerz, Fe-Inh.	Zement	Roheisen	Rohstahl	Walzwerks- erzeug- nisse 1)	Gas- werks- koks	Butter	Stromer- zeugung	Gaser- zeugung
	1 000 t							Mill.kWh	Mill.cbm
1938 MD	129	6,3	129	120	85	.	0,20	38	.
1948 MD	85	10	219	204	136	.	0,24	48	1,45
1949 MD	103	10	198	189	124	.	0,27	52	1,48
1950 MD	96	11	208	204	142	.	0,28	58	1,44
1951 MD	141	11	163	156	187	2,7	0,32	67	1,49
1952 MD	181	9,5	256	250	181	2,7	0,31	69	1,54
1953 MD	179	12	227	222	160	2,6	0,34	73	1,60
1954 MD	147	13	233	236	178	2,8	0,36	82	1,68
1955 MD	180	13	257	269	200	2,9	0,37	92	1,75
1956 MD	190	...	276	288	217	3,0	0,41	97	1,81
1955									
Oktober	198	.	275	291	213	2,9	0,34	97	1,77
November	195	.	266	280	207	2,8	0,27	93	1,61
Dezember	194	.	270	288	222	3,0	0,29	99	1,70
1956									
Januar	178	.	257	269	210	2,8	0,32	96	1,67
Februar	146	.	255	269	203	3,2	0,33	94	1,65
März	203	.	290	300	233	3,5	0,41	99	1,83
April	203	.	275	283	207	2,9	0,43	96	1,76
Mai	216	.	279	286	213	2,8	0,55	94	1,92
Juni	200	.	287	304	232	2,7	0,53	98	1,80
Juli	184	.	283	290	218	2,7	0,50	96	1,96
August	174	.	267	280	211	3,2	0,49	95	1,88
September	187	.	277	284	213	3,0	0,43	96	1,92
Oktober	190	.	288	305	231	3,2	0,38	102	1,85
November	195	.	278	294	217	2,8	0,30	99	1,70
Dezember	202	.	276	291	218	3,0	0,30	99	1,81
1957									
Januar	208	.	290	301	226	3,0	0,31	105	1,79
Februar	190	.	269	279	210	2,5	0,30	97	1,56
März	206	.	287	296	219	2,9	0,39	102	1,73

1) Ohne Halbzeugprodukte.

Bestand an Gebäuden und Haushaltungen*

Zeit	Gebäude		Haushaltungen		Personen je Haushaltung
	bewohnte	unbewohnte	insgesamt	je bewohntes Gebäude	
1935	58 069	1 241	76 604	1,32	3,88
1947	59 223	520	80 242	1,35	3,63

* Zählungsergebnisse; jeweils JE.

Erteilte Baugenehmigungen
 Anzahl der Genehmigungen

Zeit	Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
	Neubau	Wiederaufbau und Umbau	Neubau	Wiederaufbau und Umbau
1948	377	708	222	639
1949	778	310	208	307
1950	811	340	239	261
1951	894	240	255	197
1952	490	184	188	139
1953	613	196	249	173
1954	825	187	233	151
1955	575	244	253	161

Verkehr Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Luxemburg

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)				Straßenverkehr 6)				Post- und Nachrichtenverkehr			
	Streckenlänge insgesamt 2)	Bestand an Fahrzeugen 3)			Bestand an Kraftfahrzeugen 7)				Fernsprechan schlüsse 9)		Rundfunkteilnehmer	Fernseh-seher
		Lokomotiven	Personen- und Packwagen 4)	Güterwagen 5)	Kraft-rader und Mopeds	Personen-kraft-wagen 8)	Kraft-omnibusse	Last-kraft-wagen	ins-gesamt	auf 1 000 Ein-wohner		
	km	Anzahl										
1938	543 ^{a)}	199 ^{b)}	.	.	3 292	7 133	188	2 763	16 374	54	34 474	.
1946	542	.	.	.	2 425	3 711	148	3 131	17 628	62	.	.
1948	505	192	468	5 424	4 165	6 544	127	3 884	20 686	71	48 944	.
1950	505	161	437	5 463	4 700	9 450	165	4 250	23 820	80	59 984	.
1951	505	157	438	5 022	5 100	11 000	175	4 400	24 767	83	63 474	.
1952	505	147	432	4 680	5 700	12 650	195	4 750	26 323	87	67 858	.
1953	505	129	407	4 439	7 775	15 554	235	5 335	28 560	95	72 112	.
1954	476	132	402	3 998	8 561	18 532	268	5 844	30 272 ^{c)}	99	76 410	35
1955	420	130	398	3 702	9 354	21 230	289	6 307	31 764	103	80 124	450
1956	...	...	...	...	9 765	24 274	300	6 579	...	...	83 477	989

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.); Stand 31. 12.- 2) Voll- und Schmalspur. 1954 beträgt der Anteil der Vollspur 82,5 vH.- 3) Voll- und Schmalspurfahrzeuge.- 4) Einschl. Triebwagen.- 5) Einschl. Privatfahrzeuge.- 6) Die Länge der Reichsstraßen beträgt 1954: 2 129 km.- 7) Zugelassene Kraftfahrzeuge.- 8) Einschl. Jeeps.- 9) Öffentliche und private Anschlüsse.
a) 1939.- b) Einschl. 109 von der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.) für die Strecke Guillaume-Luxemburg zur Verfügung gestellte Lokomotiven.- c) Ohne öffentl. und Dienstanschlüsse.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)						Luftverkehr		Post- und Nachrichtenverkehr		
	Beförderte						Beförderte 3)		Beförderte		
	Güter						Personen		Briefe und Postkarten	Drucksachen	
	Insgesamt	Inlands-verkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Durch-gangs-verkehr	Fracht	Personen				
1 000 tkm 2)	1 000 t				1 000	1000 Pkm	t	Anzahl	1 000		
1938 MD	33 723	.	.	.	.	792	17 885	.	.	1 322	1 400
1946 MD	16 259	680	.	.	.	1 132	22 567	0,1	121	1 258	582
1948 MD	38 559	1 192	.	.	.	951	19 953	5,6	182	1 437	1 512
1950 MD	35 978	1 071	221	402	268	884	18 876	36,4	544	1 305	1 937
1951 MD	48 870	1 383	305	488	410	180	918	19 368	30,1	353	2 216
1952 MD	51 228	1 431	344	475	460	152	958	20 397	18,4	207	2 228
1953 MD	46 196	1 340	325	460	393	162	968	20 910	13,0	631	2 377
1954 MD	42 143	1 228	334	456	286	152	959	20 557	34,2	531	2 362
1955 MD	51 007	1 463	383	512	354	214	988	21 161	...	...	...
1956 MD	54 082	1 540	398	515	384	244	1 000	21 431	...	...	...
1955											
Oktober	54 845	1 569	420	517	384	248	1 010	21 250	.	.	.
November	56 140	1 604	416	493	381	314	1 019	20 876	.	.	.
Dezember	58 282	1 614	394	505	414	301	997	20 990	.	.	.
1955											
Januar	50 864	1 424	369	485	339	231	1 104	22 036	.	.	.
Februar	49 577	1 371	348	449	298	276	881	17 403	.	.	.
März	60 441	1 659	435	536	405	283	971	19 947	.	.	.
April	52 123	1 488	428	508	366	187	1 000	20 854	.	.	.
Mai	50 419	1 492	415	513	370	194	1 179	25 422	.	.	.
Juni	54 640	1 613	446	520	420	227	748	16 832	.	.	.
Juli	53 933	1 561	389	546	368	258	1 062	25 606	.	.	.
August	54 508	1 559	374	533	410	242	950	22 685	.	.	.
September	54 708	1 553	386	550	389	228	1 036	22 640	.	.	.
Oktober	56 341	1 614	409	533	421	251	957	19 915	.	.	.
November	55 722	1 583	395	515	404	269	1 037	21 220	.	.	.
Dezember	55 713	1 565	378	489	415	283	1 073	22 607	.	.	.
1957											
Januar	58 093	1 666	406	519	400	341	1 045	20 885	.	.	.
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	.
März	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	.

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (C.F.L.).- 2) Netto.- 3) Ankunft, Abfahrt und Durchgangsverkehr.
a) Darunter 254 167 Postkarten.

Straßenverkehrsunfälle

Zeit	Unfälle			Unfallopfer		
	insgesamt	mit Personen-schaden	mit nur Sach-schaden	Getötete 1)	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1938	1 154	778	376	51	252	741
1947	779	526	253	47	171	506
1949	1 126	689	437	38	219	691
1950	1 394	817	577	51	292	787
1951	1 704	978	726	49	347	959
1952	1 904	1 065	839	57	377	1 012
1953	2 160	1 152	1 008	78	427	1 140
1954	2 297	1 235	1 062	75	427	1 203
1955	2 530	1 431	1 099	58	526	1 426
1956	2 576	1 454	1 122	91	544	1 462

1) Einschl. der später an den Unfallfolgen Verstorbenen.

Fremdenverkehr Übernachtungen von Ausländern

Luxemburg

1000

Herkunftsland 1)	in Hotels 2) und Pensionen				in Jugendherbergen und Wanderheimen			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
Belgien	266,3	233,0	249,8	229,9	19,3	16,4	16,9	19,4
Niederlande	86,7	89,5	104,8	104,8	19,3	18,3	17,5	18,0
Frankreich	46,7	48,9	55,7	55,7	9,5	16,7	17,5	21,5
Vereinigte Staaten v. Amerika	43,2	43,1	45,7	46,8	0,3	0,4	0,4	0,5
Deutschland 3)	29,1	38,0	41,7	41,8	3,0	6,8	8,4	9,2
Großbritannien und Nord- irland	20,8	27,7	31,5	38,9	6,4	7,1	8,6	7,7
Übrige Länder	39,4	38,9	42,8	40,0	7,7	3,6	3,9	3,1
Insgesamt	532,4	519,1	572,0	557,9	65,5	69,3	73,0	79,4

1) Land des gewöhnlichen Wohnsitzes. Die Länder sind nach der Zahl der Übernachtungen in Hotels und Pensionen im Jahre 1955 geordnet aufgeführt.- 2) Zahl der Hotels 1954: 353.- 3) Ob sich die Angaben nur auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Öffentliche Finanzen Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand*

Mill. lfrs

Haushaltsposten	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾	1955 ²⁾	1956 ³⁾
Haushaltsausgaben										
Ordentliche Ausgaben	.	1 614	2 040	2 129	2 465	3 634	3 588	3 230	3 407	3 438
darunter:										
Verteidigung 4)	.	94	118	129	150	198	219	221	231	244
Öffentliche Schulden 4)	.	201	182	270	300	750	793	321	337	377
Öffentliche Arbeiten 4)	.	133	189	187	223	262	292	298	300	321
Verkehr 5)	.	28	26	50	59	68	72	186	260	124
Arbeit, soziale Sicherheit, Bergbau	.	132	153	200	255	346	386	385	466	431
Erziehung	.	149	169	179	203	215	221	236	244	252
Wirtschaftsförderung (ein- schließlich Förderung des Fremdenverkehrs	.	255	243	145	214	280	286	292	312	327
Außerordentliche Ausgaben	.	2 825	1 304	1 212	925	957	1 036	1 085	1 359	702
Haushaltsausgaben insgesamt	354,6	4 640	3 345	3 341	3 391	4 591	4 625	4 314	4 766	4 141
Haushaltseinnahmen										
Steuern und Gebühren	.	1 936	1 883	1 756	2 604	3 745	3 248	2 683	2 289	2 443
Zölle	96,9	350	356	378	408	451	464	484	426	493
Übrige Einnahmen	267,7	2 829	729	1 377	896 ^{a)}	587	891	691	1 373	670
Haushaltseinnahmen insgesamt	364,6	5 115	2 968	3 511	3 909	4 782	4 604	3 858	4 088	3 606
Mehrausgaben (-), Mehrein- nahmen (+)	+ 10,1	+ 475	- 376	+ 170	+ 518	+ 192	- 21	- 457	- 678	- 535
Schuldenstand (31. 12.)										
Inland	506,8	3 710	3 952	4 343	4 753	4 531	4 010	4 476	...	...
Ausland	220,7	2 764	2 795	2 921	2 910	2 891	2 871	2 845	...	...
Schuldenstand insgesamt	727,5	6 474	6 748	7 264	7 662	7 422	6 881	7 321	...	...

* Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts im Kalenderjahr. Ergebnisse der Haushaltsrechnung.

1) Vorläufige Haushaltsrechnung.- 2) Haushaltsplan.- 3) Haushaltsplanaufwurf.- 4) Weitere Ausgaben sind in den außerordentlichen Ausgaben enthalten.- 5) Brücken und Straßen, öffentliche Bauten und dgl.; weitere Ausgaben sind in den außerordentlichen Ausgaben enthalten.

a) Ohne Einnahmen aus Domänen.

Preise und Löhne

Preisindex für die Lebenshaltung*

1950 = 100

Luxemburg

Zeit	Gesamtindex	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1938	31	31	40	30	.
1947	86	79	99	90	.
1949	96	93	102	98	108
1950	100	100	100	100	100
1951	108	103	105	119	107
1952	110	107	109	118	103
1953	110	108	110	115	99
1954	111	110	111	115	99
1955	111	109	111	116	99
1956	111	110	113	116	99
1955					
Oktober	111	110	113	116	99
November	111	110	113	116	99
Dezember	111	110	113	116	99
1956					
Januar	111	110	113	116	99
Februar	111	108	113	116	99
März	111	110	113	116	99
April	110	108	112	116	99
Mai	110	108	112	116	99
Juni	111	109	112	116	99
Juli	111	109	113	116	99
August	111	109	113	116	99
September	111	110	113	116	99
Oktober	112	110	114	116	99
November	114	114	114	116	99
Dezember	114	114	114	116	101
1957					
Januar	114	115	114	117	103
Februar	115	113	114	121	103
März	115	112	114	123	104

* Der Preisindex der Lebenshaltung bezieht sich auf die Haushaltsausgaben einer vierköpfigen Arbeiterfamilie (Jahresverbrauch). Der Index wird nach der Formel von Laspeyres berechnet. Die Preiserhebung wird jeweils zu Monatsanfang in 9 Städten des Landes vorgenommen und unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahlen zum Landesdurchschnitt zusammengezogen. Es handelt sich hierbei um die Städte: Luxemburg (1/3); Esch a.d. Alzette, Differdingen (1/3); Diekirch, Echternach, Ettelbrück, Re-
mich, Troisvierges, Wasserbillig (1/3). Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung	17	53
Heizung und Beleuchtung	3	8
Bekleidung	6	33
Verschiedenes	3	6
Gesamtindex	29	100

Werkgrundpreise für Hüttenprodukte (Thomasgüte)

lfrs je 1000 kg

Zeit,)	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse									
	zum Auswalzen für		Breitband, warmgewalzt	Stabstahl	Formstahl	Breitflanschträger	Bandstahl, warmgew.	Walzdraht	Breitflachstahl	Bleche		Handelsfeinbl., warmgew. unter 3 mm
	Stabstahl	Feinbleche								Grobbleche über 4,76 mm	Mittelbleche	
1952 JD	.	.	.	4 285	4 285	.	4 820	5 188	.	4 820	4 820	5 865
1953 JD	.	.	.	4 433	4 433	.	4 900	4 371	.	5 054	5 054	6 010
1954 JD	3 233	3 370	5 179	4 273	4 273	4 527	4 835	4 249	4 879	4 879	4 879	6 100
1955 JD	3 494	3 651	5 150	4 655	4 655	4 928	4 925	4 495	5 234	5 084	5 084	6 293
1956 JD	4 011	4 070	5 213	4 939	4 939	5 326	4 975	4 926	5 526	5 411	5 411	6 378
1955												
25. Januar ²⁾	3 200	3 350	5 150	4 250	4 250	4 500	4 825	4 240	4 850	4 850	4 850	6 100
10. März 2)	3 280	3 434	5 150	4 750	4 750	4 850	4 825	4 346	4 971	4 971	4 971	6 252
1. Mai	3 590	3 750	5 150	4 750	4 750	5 000	4 975	4 600	5 400	5 175	5 175	6 252
10. Juni	3 590	3 750	5 150	4 750	4 750	5 000	4 975	4 600	5 400	5 175	5 175	6 377
10. Oktober	3 690	3 850	5 150	4 750	4 750	5 200	4 975	4 600	5 400	5 175	5 175	6 377
1956												
1. Februar	3 690	3 850	5 150	4 750	4 750	5 200	4 975	4 750	5 400	5 175	5 175	6 377
15. Mai	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 400	4 975	5 050	5 600	5 550	5 550	6 377
10. September	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 400	4 975	5 050	5 600	5 550	5 550	6 380
1957												
1. Februar	4 200	4 200	5 250	5 050	5 050	5 600	4 975	5 050	6 000	5 850	5 850	6 530

1) Die Tagesangaben sind Stichtage neuer Preisfestsetzungen.- 2) Die Preise (mit Ausnahme jener für Breitband und Bandstahl) sind ab 25. Januar 1955 um 2,5 % zu erhöhen. Ab 10. März 1955 ist diese Erhöhung berücksichtigt bzw. durch neue Grundpreise überholt worden.

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*

Luxemburg

lfrs je Mengeneinheit

Zeit	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Makkaroni verpackt	Bohnen weiß getrocknet	Erbsen halbe	Kar- toffeln	Fleisch			Speck geräuchert
								Rind- Braten	Schweine- Kotelett	Kalb- Braten	
								1 kg			
1938 JD	2,40	.	.	6,11	.	3,21	51,16	11,80	14,12	15,92	9,63
1946 JD	4,53	.	.	15,27	.	8,43	149,98	29,66	41,50	35,50	36,60
1948 JD	4,40	6,75	17,09	21,31	15,53	14,57	187,93	46,00	45,00	48,00	36,00
1950 JD	7,00	7,25	15,93	18,54	12,64	13,19	196,25	46,00	52,49	70,55	36,39
1951 JD	7,00	7,25	13,92	19,09	12,83	13,52	195,77	46,00	57,00	71,11	37,28
1952 JD	7,00	7,25	15,32	21,94	14,10	14,86	223,35	46,00	60,75	71,38	39,81
1953 JD	7,00	7,25	18,88	23,62	15,63	15,59	223,54	46,00	61,00	71,48	39,90
1954 JD	7,00	7,25	18,46	23,88	16,36	15,96	217,78	46,00	61,00	71,54	39,81
1955 JD	7,00	7,25	16,20	23,83	17,22	17,76	209,81	46,00	61,00	71,65	39,75
1956 JD	7,00	7,25	15,51	23,83	17,22	16,99	217,99	47,05	62,23	71,77	39,72
1955											
Oktober	7,00	7,25	15,87	23,82	17,42	17,85	199,46	46,00	61,00	71,65	39,63
November	7,00	7,25	15,84	23,82	17,11	17,83	198,62	46,00	61,00	71,65	39,43
Dezember	7,00	7,25	15,75	23,82	17,15	17,53	198,62	46,00	61,00	71,65	39,41
1956											
Januar	7,00	7,25	15,78	23,82	17,14	17,27	198,62	46,00	61,00	71,65	39,41
Februar	7,00	7,25	15,84	23,82	17,04	17,21	198,62	46,00	61,00	71,65	39,30
März	7,00	7,25	15,90	23,83	17,12	16,86	198,62	46,00	61,00	71,65	39,24
April	7,00	7,25	15,81	23,84	17,21	16,88	198,62	46,00	61,00	71,65	39,24
Mai	7,00	7,25	15,64	23,83	17,21	16,85	198,62	46,00	61,00	71,65	39,30
Juni	7,00	7,25	15,55	23,83	17,35	16,86	264,52	46,00	61,00	71,67	39,50
Juli	7,00	7,25	15,31	23,84	17,35	16,84	249,31	46,00	61,00	71,69	39,02
August	7,00	7,25	15,15	23,83	17,30	16,84	230,72	46,00	61,00	71,76	39,05
September	7,00	7,25	14,88	23,83	17,26	16,80	238,19	46,00	61,00	71,76	39,15
Oktober	7,00	7,25	15,34	23,82	17,14	16,87	240,00	46,00	61,00	71,78	39,19
November	7,00	7,25	15,41	23,82	17,15	17,02	200,00	52,32	68,40	72,17	40,78
Dezember	7,00	7,25	15,46	23,82	17,36	17,60	200,00	52,32	68,40	72,17	40,92
1957											
Januar	7,00	7,25	15,67	23,83	17,40	17,46	200,00	52,45	68,57	72,16	40,96
Februar	7,00	7,25	15,50	23,83	17,36	17,62	200,00	52,37	69,24	72,06	40,96
März	7,00	7,25	15,39	23,84	17,65	18,01	200,00	52,00	68,00	72,00	40,30

Zeit	Wurst Schweine- Dauer- ware		Schmalz	Rinder- fett	Butter Land- und Molkerei-	Marga- rine	Speiseöl Erdnuß-	Käse	Milch	Eier	Zucker gemahlen
	Koch-										
	1 kg										
1938 JD	.	.	8,13	.	20,61	.	.	.	1,59	8,06	3,32
1946 JD	.	.	35,50	.	43,33	.	.	.	3,84	35,75	9,99
1948 JD	92,00	50,27	35,98	38,99	42,00	27,50	39,25	56,00	4,91	35,34	10,65
1950 JD	90,06	49,95	26,23	14,27	86,00	24,30	27,35	47,11	4,93	30,87	14,43
1951 JD	93,31	52,17	30,93	18,82	80,00	28,57	35,31	44,72	4,93	33,16	14,48
1952 JD	95,79	54,91	31,97	19,43	80,00	26,50	27,99	45,19	5,40	35,66	14,61
1953 JD	95,95	56,06	31,74	18,04	80,00	24,40	30,60	43,71	5,44	36,02	14,65
1954 JD	95,64	57,08	31,52	16,21	83,27	24,67	33,52	43,10	5,47	34,35	14,20
1955 JD	95,95	57,56	31,11	15,34	83,98	24,00	26,16	43,98	5,49	34,31	14,07
1956 JD	95,77	57,64	29,72	14,87	83,94	24,66	29,77	44,32	5,50	34,70	14,20
1955											
Oktober	96,00	57,57	30,64	15,06	84,00	24,00	25,60	43,90	5,49	39,69	14,21
November	95,94	57,46	30,18	14,85	84,00	24,00	25,83	43,92	5,50	41,43	14,19
Dezember	95,78	57,58	30,40	14,85	84,00	24,00	25,89	43,92	5,50	41,74	14,18
1956											
Januar	95,78	57,58	30,40	14,85	84,00	24,00	26,13	44,07	5,50	41,20	14,09
Februar	95,78	57,58	30,16	14,83	84,00	24,00	26,79	44,15	5,50	33,62	14,05
März	95,78	57,67	30,22	14,83	84,00	24,00	27,84	44,15	5,50	41,38	14,07
April	95,78	57,67	29,88	14,97	83,33	24,00	29,14	44,10	5,50	32,77	14,08
Mai	95,78	57,67	29,89	14,97	84,00	24,90	30,28	44,11	5,50	27,15	14,13
Juni	95,78	57,69	29,88	15,02	84,00	25,00	31,15	44,13	5,50	27,92	14,20
Juli	95,44	57,66	29,84	14,87	84,00	25,00	30,83	43,93	5,50	30,37	14,24
August	96,00	57,71	29,79	14,85	84,00	25,00	30,66	43,92	5,50	31,88	14,27
September	96,00	57,53	29,36	14,75	84,00	25,00	30,34	44,39	5,50	35,04	14,29
Oktober	96,00	57,53	29,06	14,78	84,00	25,00	29,78	43,89	5,50	36,23	14,27
November	95,52	57,64	28,38	14,77	84,00	25,00	29,77	45,53	5,50	39,03	14,27
Dezember	95,65	57,76	29,83	14,90	84,00	25,00	34,48	45,47	5,50	39,97	14,40
1957											
Januar	95,85	57,90	29,95	15,02	84,00	25,00	35,49	45,90	5,50	38,53	14,43
Februar	95,85	57,90	30,00	15,28	84,00	25,00	35,55	45,90	5,50	32,78	14,35
März	96,00	57,90	30,10	15,28	84,00	25,00	35,25	45,90	5,50	25,94	14,35

* Durchschnitt aus 9 Gemeinden.

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
lfrs je Mengeneinheit

Luxemburg

Zeit	Kaffee geröstet	Seife Haushaltsriegel zu 400 g	Steinkohle halbfett Anthrazit		Braunkohle Briketts	Elektr. Strom	Herrenanzug nach Maß 3-teilig	Oberhemd	Unterhemd	Socken Herren-	Schuhe
	1 kg	1 Stück	100 kg			1 kWh		1 Stück		1 Paar	
1938 JD	19,60	1,61	30,65	.	20,54	.	780,57	.	.	.	162,51
1946 JD	31,66	9,75	76,83	.	64,40	.	2 441,37	.	.	.	427,65
1948 JD	40,58	9,59	98,60	139,30	62,20	3,71	2 569,95	229,29	76,23	44,26	507,84
1950 JD	72,27	6,14	92,51	124,26	58,05	3,91	2 731,47	210,38	69,72	43,65	519,08
1951 JD	90,20	7,48	94,70	133,73	61,82	3,97	3 316,48	231,82	81,37	53,00	558,12
1952 JD	92,62	6,16	107,31	142,41	62,50	4,02	3 401,43	224,45	79,39	51,44	540,32
1953 JD	97,99	5,42	113,58	146,88	62,50	4,02	3 392,60	215,28	73,02	47,29	527,96
1954 JD	117,93	5,38	116,74	149,79	62,50	4,02	3 401,38	214,11	70,86	46,04	526,98
1955 JD	117,26	5,31	117,59	150,64	62,13	4,02	3 416,64	215,11	70,04	45,41	526,42
1956 JD	116,02	5,37	118,50	151,55	64,00	4,02	3 421,56	216,49	69,89	44,64	526,54
1955											
Oktober	115,90	5,35	118,50	151,55	64,00	4,02	3 418,80	214,90	69,86	45,06	525,99
November	115,87	5,33	118,50	151,55	64,00	4,02	3 418,80	216,43	69,92	44,78	525,99
Dezember	115,81	5,32	118,50	151,55	64,00	4,02	3 418,80	216,43	69,92	44,64	526,49
1956											
Januar	115,81	5,31	118,50	151,55	64,00	4,02	3 418,80	216,43	69,92	44,64	526,49
Februar	115,91	5,32	118,50	151,55	64,00	4,02	3 418,80	216,43	69,92	44,67	526,85
März	115,91	5,33	118,50	151,55	64,00	4,02	3 418,80	216,43	69,92	44,67	526,85
April	115,92	5,33	115,50	148,55	64,00	4,02	3 418,80	216,43	69,92	44,67	526,55
Mai	115,85	5,34	115,50	148,55	64,00	4,02	3 421,58	216,43	69,92	44,67	526,55
Juni	115,80	5,32	115,50	148,55	64,00	4,02	3 421,58	216,43	69,97	44,67	526,55
Juli	115,80	5,34	118,50	151,55	64,00	4,02	3 421,58	216,43	69,97	44,67	526,55
August	115,80	5,33	118,50	151,55	64,00	4,02	3 421,58	216,43	69,97	44,67	526,55
September	115,80	5,35	118,50	151,55	64,00	4,02	3 421,58	216,43	70,01	44,43	525,49
Oktober	115,93	5,34	121,50	154,55	64,00	4,02	3 421,58	216,64	69,65	44,61	525,58
November	116,34	5,37	121,50	154,55	64,00	4,02	3 421,58	216,64	69,63	44,66	526,02
Dezember	117,32	5,73	121,50	154,55	64,00	4,02	3 432,41	216,64	69,93	44,66	526,02
1957											
Januar	118,56	6,25	121,50	154,55	64,00	4,02	3 459,75	217,19	70,25	44,66	526,02
Februar	118,75	6,24	121,50	154,55	64,00	4,02	3 618,29	218,43	70,62	45,02	526,02
März	118,75	6,34	121,50	154,55	64,00	4,02	3 716,03	219,08	71,96	45,23	527,16

* Anmerkung siehe vorhergehende Seite

Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste der Arbeiter
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*

lfrs

Zeit	Gewinnung von Steinen und Erden 1)	Verarbeitende Industrie											
		Verarbeitung von Steinen und Erden					Eisen- und Stahlindustrie	Maschinenbau 2)	Fahrzeugbau 2)	Kautschukindustrie	Holzverarbeitung 3)	Zeitungsdruckereien	Buch-
		Natursteinverarbeitung	Ziegel- leien	Zement- wahren- industrie	Keramische Industrie								
ml. insges.	männlich, 25 Jahre und älter					ml. u. w. u.ä.	ml. u. w. insges.	männlich, 25 Jahre und älter					
1953	25,82 ^{a)}	27,80 ^{b)}	29,16 ^{b)}	27,83 ^{b)}	26,05 ^{b)}	18,71	.	.	.	25,74 ^{b,c)}	26,20 ^{b)}	34,34 ^{b)}	33,81 ^{b)}
1954	25,15 ^{a)}	28,07	28,90	27,80	27,36	18,98	34,56	28,57	26,13	27,84 ^{c)}	28,46	35,13	34,17
1955	29,48	28,56	30,23	28,04	28,87	18,50	37,34	29,91	27,77	31,56	27,48	36,97	36,23
1956	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie										Bau- gewerbe 5)		
	Gerbe- reien	Schuh- industrie	Bekleidungs- industrie		Milchverarbeitende Industrie 4)	Bier- brauereien	Zigarettenindustrie						
	männlich, 25 Jahre und älter		ml. 21 J. u.ä.	ml. 25 J. u.ä.	ml. 21 J. u.ä.	männlich, 25 Jahre und älter		ml. 21 J. u.ä.	ml. 25 J. u.ä.				
1953	27,31 ^{b)}	27,23 ^{b,d)}	29,17 ^{b,e)}	18,44 ^{e)}	25,19 ^{b)}	18,54	26,64 ^{b)}	26,54 ^{b)}	16,73	26,65 ^{b)}			
1954	26,46 ^{b)}	27,96 ^{d)}	29,61 ^{b,e)}	17,42 ^{e)}	27,57	18,59	27,82	25,02	17,36	26,66			
1955	27,80	28,60	30,67	16,73	28,23	28,17	29,14	27,62	17,01	26,26			
1956	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Oktober.

1) Kalk-, Sandstein- und Schiefergruben.- 2) Automobilindustrie.- 3) Ohne Möbelfabriken.- 4) Molkereien, Herstellung von Butter und Käse.- 5) Hochbau.
a) Nur Schiefergruben.- b) 21 Jahre und älter.- c) Nur Reifenindustrie.- d) Nur Herrenschuhindustrie.- e) Nur Herrenbekleidungsindustrie.

Luxemburg Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

Begriffliche Vorbemerkung: Die in den Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten (Die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche werden in der Entstehungsrechnung - siehe 1. Tabelle - aufgeführt)	
- Abschreibungen	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten (=Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche - Summe aller im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland (=Inländern aus dem Ausland abzüglich Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (=Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer - Verteilungsrechnung s. 2. Tabelle)	
+ Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	
+ Abschreibungen	
Brutto-Sozialprodukt	
(=Summe aus	
Privatem Verbrauch	} Verwendungsrechnung, siehe 3. Tabelle)
+ Staatsverbrauch	
+ Investitionen	
+ Ausfuhr von Gütern und Diensten	
- Einfuhr von Gütern und Diensten	
	= Außenbeitrag

Den Schätzungen des luxemburgischen Sozialprodukts liegen die Begriffsbestimmungen des Standardsystems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC zugrunde. Die Zahlen sind deshalb mit denen für Belgien, die z.T. auf etwas anderes definierten Begriffen basieren, nicht voll vergleichbar.

Entstehung des Sozialprodukts

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten)

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	Mill. lfrs					
	in jeweiligen Preisen					
Land- und Forstwirtschaft	1 371	1 543	1 574	1 586	1 549	1 657
Bergbau	398	577	720	683	540	550
Energiewirtschaft 1)	105	102	116	132	166	174
Verarbeitendes Gewerbe 2)	3 947	6 757	7 833	5 557	5 982	7 512
Baugewerbe	943	1 079	906	1 089	1 161	1 259
Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe	.	.	1 704	1 751	1 800	1 934
Verkehr	.	.	1 118	1 124	1 298	1 482
Banken, Privatversicherungen, Grundstückswesen	.	.	200	193	200	240
Wohnungsvermietung	.	.	600	638	650	690
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung, Nachrichtenübermittlung, Unterricht, Gesundheitspflege	1 414	1 529	1 786	1 941	1 764	1 930
Übrige Bereiche 3)	.	.	450	848	1 040	382
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	11 569	15 723	17 007	15 542	16 150	17 810
Abschreibungen (-)	- 1 652	- 2 119	- 2 318	- 2 376	- 2 428	- 2 570
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	9 917	13 604	14 689	13 166	13 722	15 240
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 250	- 350	- 435	- 345	- 360	- 575
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	9 667	13 254	14 254	12 821	13 362	14 665
Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	1 140	1 221	1 373	1 366	1 191	1 213
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	10 807	14 475	15 627	14 187	14 553	15 878
	in Preisen von 1954					
Land- und Forstwirtschaft	1 542	1 493	1 489	1 510	1 549	1 627
Bergbau	405	538	657	650	540	643
Energiewirtschaft 1)	121	138	142	149	166	183
Verarbeitendes Gewerbe 2)	5 628	6 474	6 289	5 759	5 982	6 591
Baugewerbe	1 014	1 099	1 022	1 238	1 161	1 217
Verkehr	1 109	1 419	1 497	1 370	1 298	1 513
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung, Nachrichtenübermittlung, Unterricht, Gesundheitspflege	1 558	1 561	1 799	1 948	1 764	1 926
Übrige Bereiche 3)4)	2 298	2 565	2 409	2 808	3 690	2 811
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	13 675	15 287	15 304	15 432	16 150	16 511

1) Ohne Stromerzeugung für die Stahlindustrie.- 2) Einschl. der Stromerzeugung für die Stahlindustrie.- 3) Einschl. des statistischen Fehlers.- 4) Darunter: Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, Banken, Privatversicherungen, Wohnungsvermietung.

Verteilung des Volkseinkommens

In jeweiligen Preisen

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	Mill. lfrs					
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	5 841	6 915	7 469	7 842	8 000	8 453
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit	2 895	3 232	3 401	3 702	3 724	3 894
Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	660	790	850	865	885	980
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	0	1 600	989	- 706	50	357
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	350	800	1 611	1 170	750	1 008
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	85	94	126	130	140	172
Zinsen für die öffentliche Schuld (-)	- 164	- 177	- 192	- 182	- 187	- 199
Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten)	9 667	13 254	14 254	12 821	13 362	14 665

Verwendung des Sozialprodukts

Luxemburg

Verwendungszweck	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	Mill. lfrs					
in jeweiligen Preisen						
Privater Verbrauch	.	8 400	9 475	9 720	10 078	10 759
Staatsverbrauch	.	1 996	2 227	2 342	2 352	2 423
für zivile Zwecke	.	1 731	1 877	1 935	1 837	1 957
für militärische Zwecke	.	265	350	407	515	466
Investitionen	.	2 819	2 961	4 289	4 198	4 594
Anlagen	.	2 819	3 141	4 009	3 952	4 124
Vorratsveränderung	.	-	180	280	246	470
Außenbeitrag	.	3 379	3 282	212	353	672
Ausfuhr von Gütern und Diensten	.	15 800	17 548	12 872	12 849	15 589
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	.	- 12 421	- 14 266	- 12 660	- 12 496	- 14 917
Brutto-Sozialprodukt dagegen Belgien in bfrs ¹⁾ (auf 100 Mill. auf- bzw. abgerundet)	12 460 354 200	16 594 407 000	17 945 426 200	16 563 427 600	16 981 442 800	18 448 468 800
in Preisen von 1954						
Privater Verbrauch	.	.	9 572	9 818	10 078	10 771
Staatsverbrauch	.	2 037	2 249	2 366	2 352	2 426
für zivile Zwecke	.	1 767	1 895	1 955	1 837	.
für militärische Zwecke	.	270	354	411	515	.
Investitionen	.	2 843	2 874	4 225	4 198	4 498
Anlagen	.	2 843	3 041	3 948	3 952	4 038
Vorratsveränderung	.	-	167	277	246	460
Außenbeitrag	.	.	1 230	- 186	353	- 340 ^{a)}
Ausfuhr von Gütern und Diensten	.	13 494	13 314	12 365	12 849	. ^{a)}
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	.	.	- 12 084	- 12 551	- 12 496	. ^{a)}
Brutto-Sozialprodukt dagegen Belgien in bfrs ¹⁾ (auf 100 Mill. auf- bzw. abgerundet)	. 389 900	16 024 410 400	15 925 417 900	16 223 430 000	16 981 442 800	17 355 457 600

1) Brutto-Sozialprodukt Belgiens nach den Regeln des Standardystems volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen berechnet, weshalb die Zahlen von den auf Seite 55 angegebenen abweichen.

a) Die Werte der Ausfuhr bzw. Einfuhr ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem bzw. an das Ausland betragen 1955 14 035 bzw. 13 972 Mill. lfrs.

Privater Verbrauch

In jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1952	1953	1954	1955
	Mill. lfrs			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	4 093	4 241	4 359	4 704
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	1 488	1 462	1 490	1 421
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	1 327	1 325	1 453	1 507
Möbel und Hausrat	600	620	635	712
Haushaltsführung	300	300	325	340
Körper- und Gesundheitspflege	477	521	551	591
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	744	798	789	981
Erholung und Unterhaltung	509	532	551	591
Sonstige Dienstleistungen	37	26	30	32
Private Verbrauchsausgaben im Ausland	200	205	215	240
Private Verbrauchsausgaben von Ausländern im Inland (-)	- 300	- 310	- 320	- 360
Privater Verbrauch insgesamt	9 475	9 720	10 078	10 759

Anlageinvestitionen

In jeweiligen Preisen

Investitionsart und Investor	1952	1953	1954	1955
	Mill. lfrs			
Wohnungsbauten	668	670	660	680
Sonstige Bauten	970	1 280	1 454	1 750
Transportmittel	225	479	340	402
Maschinen und sonstige Ausrüstung	1 278	1 580	1 498	1 292
Anlagen insgesamt	3 141	4 009	3 952	4 124
Unternehmen	2 425	2 924	2 810	2 892
privat	2 276	2 758	2 682	2 657
öffentlich	149	166	128	235
Staat	716	1 085	1 142	1 232

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Belgien

Ministère des Affaires Economiques
Institut National de Statistique

Direction Générale des Etudes et de la
Documentation

Ministère de l'Agriculture
Services Economiques

Banque Nationale de Belgique
Département d'Etudes et de Documentation

Université Catholique de Louvain

Université Libre de Bruxelles
Institut de Sociologie Solvay

L'Usine Belge S.P.R.L.

Luxemburg

Ministère des Affaires Economique
L'Office de la Statistique Générale

Service d'Etudes et de Documentation Economiques

Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge
Bulletin de Statistique
La Statistique Agricole

L'Economie Belge
Bulletin Mensuel
Recueil de Graphiques et Tableaux Statistiques
(Annexe au Bulletin Mensuel)

Revue de l'Agriculture

Bulletin d'Information et de Documentation

Bulletin de l'Institut de Recherches Economiques et
Sociales

Economie Belge et Comptabilité Nationale

L'Usine Belge

Annuaire Statistique
Bulletin Statistique

Cahiers Economiques du Service d'Etudes
L'Economie Luxembourgeoise
La Comptabilité Nationale du Grand-Duché de
Luxembourg

Deutsche Veröffentlichungen

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Länderlexikon, 1. Band

Kieler Studien
Strukturwandlungen und Nachkriegsprobleme der Wirt-
schaft Belgiens

Veröffentlichungen der Zollunion BENELUX

Secrétariat Général de l'Union Douanière Néerland-
Belgo-Luxembourgeoise

Annuaire Statistique
Bulletin Trimestriel de Statistique
Enquête sur les Salaires, einschl. Rapport Complé-
mentaire

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)
Secretariat, Department of Economic Affairs,
Statistical Office

Economic Commission for Europe (ECE)
Transport Division
Industry Division

Food and Agriculture Organization of the United
Nations (FAO)

International Labour Office (ILO)

International Monetary Fund (IMF)

Organisation for European Economic Co-operation
(OEEC)

Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl -
Hohe Behörde

Statistical Yearbook
Monthly Bulletin of Statistics, einschl. Supplement
Demographic Yearbook
Yearbook of International Trade Statistics
Statistics of National Income and Expenditure,
Statistical Papers, Series H

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe
Quarterly Bulletin of Housing and Building Statistics
for Europe

Yearbook of Food and Agricultural Statistics
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and
Statistics
Yearbook of Forest Products Statistics

Yearbook of Labour Statistics
International Labour Review

Balance of Payments Yearbook
International Financial Statistics

OEEC Statistical Bulletins
General Statistics
Definitions and Methods

Statistische Informationen

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>		
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u> , Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich		
<u>Wirtschaft und Statistik</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handels- güter	monatlich		
<u>Statistischer Wochendienst</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich		
 <u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>			
Internationale Monatszahlen	monatlich		
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)			
Australien (1957)	jährlich		
Belgien-Luxemburg (1957)	jährlich		
Frankreich (1957)	jährlich		
Indien (1957)	jährlich		
Italien (1957)	jährlich		
Japan (1957)	jährlich		
Kanada (1957)	jährlich		
Niederlande (1956)	jährlich		
Türkei (1955)	unregelmäßig		
 <u>Statistische Berichte</u> , Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeits- nummer VI/19)	 monatlich		
 <u>Zahlen für die Bauwirtschaft</u> , Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	 unregelmäßig		
 <u>Preise, Löhne, Wirtschaftrechnungen</u>			
Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich		
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Öl- früchte, Öle und Fette			
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen			
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen			
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich		
 <u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u> , Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes	 unregelmäßig		
 Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern			
Ägypten (1957)	Französische Union (1953)	Kolumbien (1955)	Schweden (1957)
Argentinien (1954)	Goldküste (1954)	Libanon (1957)	Schweiz (1955)
Australien (1952)	Griechenland (1952)	Libanon und Syrien (1955)	Spanien (1957)
Belgien-Luxemburg (1954)	Großbritannien (1957)	Luxemburg, Belgien- Malaya (1956)	Südafrikanische Union und Süd- westafrika (1957)
Belgisch-Kongo (1953)	Indien (1952)	Neuseeland (1953)	Syrien, Libanon und (1955)
Brasilien (1953)	Indonesien (1957)	Niederlande (1954)	Tschechoslowakei (1953)
Burma (1953)	Irak (1955)	Nigeria (1955)	Türkei (1957)
Ceylon (1956)	Iran (1954)	Norwegen (1957)	UdSSR (1955)
Chile (1953)	Irland (1955)	Österreich (1955)	Ungarn (1953)
Dänemark (1956)	Island (1957)	Pakistan (1952)	Uruguay (1953)
Dominik. Republik (1954)	Italien (1956)	Paraguay (1953)	Vereinigte Staaten von Amerika (1954)
Ecuador (1953)	Japan (1955)	Portugal (1957)	Zentralafrikanische Föderation (1954)
Finnland (1956)	Jugoslawien (1954)	Saudisch-Arabien (1957)	
Frankreich, seine Übersee-Gebiete und Saargebiet (1956)	Kanada (1954)		

Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
Längenmaße			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
Flächenmaße			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
Raummaße			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
Flüssigkeitsmaße			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
Gewichte			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) 1)	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
Maße für Verkehrsleistungen			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten – Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20.--, Preis je Heft: DM 2.--

LÄNDERBERICHTE

Kanada erstmalig erschienen: Juni 1955

Frankreich erstmalig erschienen: Juli 1955

Türkei erstmalig erschienen: Juli 1955

Niederlande erstmalig erschienen: November 1955

Japan erstmalig erschienen: Juli 1956

Italien erstmalig erschienen: September 1956

Australien erstmalig erschienen: Januar 1957

Indien erstmalig erschienen: April 1957

Belgien – Luxemburg erstmalig erschienen: August 1957

Erscheinungsfolge: jährlich – Umfang ca: 40 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 2.--
(Da Belgien – Luxemburg 76 Seiten umfaßt, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich Länderberichte über:

Südafrikanische Union

Schweden

Brasilien

DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** – Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** – Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART